



Gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder

Finanzströme im Jahr 2018

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

- Büro -

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0

Telefax: (0228) 5402-150

E-mail: gwk@gwk-bonn.de

Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-947282-02-9

2020

Gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder – Finanzströme im Jahr 2018

Inhalt

Inhalt	1
1 Einleitung.....	4
1.1 Gegenstand der Finanzströme-Darstellung	4
1.2 Methodische Änderung der Finanzströme-Darstellung.....	5
1.3 Finanzierungsmodalitäten.....	6
<i>Tab. 1: Finanzierungsschlüssel</i>	<i>6</i>
<i>Tab. 2: Königsteiner Schlüssel für 2018</i>	<i>8</i>
<i>Abb. 1: Schema Bund-Länder-Finanzierung</i>	<i>8</i>
2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche.....	9
2.1 Gesamtmittelvolumen	9
<i>Tab. 3: Volumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung 2018; Finanzierung</i>	<i>9</i>
<i>Abb. 2: Gesamtmitel 2005 - 2018</i>	<i>9</i>
2.2 Regionale Mittelverteilung	9
<i>Tab. 4: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallende Gesamtmitel, Bundesmittel und Ländermittel 2018</i>	<i>10</i>
<i>Abb. 3: Regionale Verteilung der Gesamtmitel 2018.....</i>	<i>10</i>
2.3 Verteilung der Mittel auf die Förderbereiche.....	11
<i>Tab. 5/Abb. 4: Aufteilung der Gesamtmitel 2018 auf die Förderbereiche.....</i>	<i>11</i>
2.4 Förderbereichsprofile: Verteilung der Gesamtmitel je Förderbereich auf die Länder ..	12
<i>Tab. 6: Förderbereichsprofile 2018</i>	<i>12</i>
<i>Abb. 5: Förderbereichsprofile 2018 – zu Tab. 6.....</i>	<i>12</i>
2.5 Länderprofile: Verteilung der Gesamtmitel je Land auf die Förderbereiche.....	13
<i>Tab. 7: Länderprofile 2018.....</i>	<i>13</i>
<i>Abb. 6: Länderprofile 2018 – zu Tab. 7.....</i>	<i>14</i>
3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern	14
3.1 Bundesfinanzierungsquote	14
<i>Tab. 8: Bundesfinanzierungsquote 2018.....</i>	<i>15</i>
<i>Abb. 7: Bundesfinanzierungsquote 2018 – zu Tab. 8.....</i>	<i>15</i>

Inhalt

3.2	Transfer von Ländermitteln.....	16
	Tab. 9: Gesamtmittel und deren Finanzierung durch Bund und Länder; Transferbeträge der Länder 2018.....	16
	Tab. 10: Transferbeträge der Länder je Förderbereich und Transfersaldo je Land 2018.....	17
	Abb. 8: Transfersalden der Länder 2018.....	18
3.3	Nettozufluss	18
	Tab. 11: Nettozufluss 2018; Gesamtmittel und Nettozufluss pro Einwohner	19
	Abb. 9: Nettozufluss pro Einwohner 2018.....	19
3.4	Eigenfinanzierungsquote.....	19
	Tab. 12: Eigenfinanzierungsquote 2018.....	20
	Abb. 10: Eigenfinanzierungsquote 2018 – zu Tab. 12	20
4	Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss	21
	Tab. 13: Vergleich der Anteile der Länder 2018 an Gesamtmitteln bzw. Gesamtzufluss und Königsteiner Schlüssel; Relation der Anteile zum Königsteiner Schlüssel.....	21
	Abb. 11: Vergleich des Königsteiner Schlüssels mit den Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Gesamtzufluss 2018	22
	Abb. 12: Relation zwischen Anteil an Gesamtmitteln/Gesamtzufluss 2018 und Königsteiner Schlüssel.....	22
	Tab. 14: Relation 2018 zwischen Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Königsteiner Schlüssel sowie an Mitteln je ausgewählter Förderbereiche und Königsteiner Schlüssel	23
5	Datengrundlagen 2018	24
	Tab. 15/Abb. 13: Gemeinsame Förderung des Bundes und der Länder 2018.....	27
	Tab. 16/Abb. 14: Helmholtz-Gemeinschaft (HGF).....	28
	Tab. 17/Abb. 15: Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	29
	Tab. 18/Abb. 16: Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)	30
	Tab. 19/Abb. 17: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	31
	Tab. 20: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW).....	32
	Tab. 21: acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.....	33
	Tab. 22: Akademie der Naturforscher Leopoldina.....	33
	Tab. 23: Wissenschaftskolleg zu Berlin	34
	Tab. 24: Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG).....	35
	Tab. 25/Abb. 18: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	36
	Tab. 25 A: DFG – Allgemeine Forschungsförderung –	37
	Tab. 25-B: DFG – Sonderforschungsbereiche –	38
	Tab. 25-C: DFG – Graduiertenkollegs –	39
	Tab. 25-D: DFG – Emmy-Noether-Programm –.....	40
	Tab. 25-E: DFG – Leibniz-Programm –.....	41
	Tab. 25-F: DFG – Forschungszentren –.....	42
	Tab. 26/Abb. 19: Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder.....	43
	Tab. 27/Abb. 20: Akademienprogramm.....	44
	Tab. 28/Abb. 21: NAKO Gesundheitsstudie.....	45
	Tab. 29/Abb. 22: Professorinnenprogramm	46
	Tab. 30/Abb. 23: Hochschulpakt 2020, Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	47
	Tab. 31/Abb. 24: Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen	48
	Tab. 32/Abb. 25: Qualitätspakt Lehre.....	49
	Tab. 33/Abb. 26: Qualitätsoffensive Lehrerbildung	50
	Tab. 34/Abb. 27: Programm "Forschung an Fachhochschulen"	51
	Tab. 35/Abb. 28: Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"	52
	Tab. 36 / Abb. 29: Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs	53
	Tab. 37/ Abb. 30: Programm Innovative Hochschule	54

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018	55
<i>Tab. 38: Anteile der Länder an den Gesamtmitteln 2005-2018</i>	56
<i>Tab. 39: Anteile der Länder am Gesamtzufluss 2005-2018</i>	57
<i>Tab. 40: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln ausgewählter Förderbereiche 2005-2018</i>	58
<i>Tab. 41: Bundesfinanzierungsquote 2005-2018</i>	61
<i>Tab. 42: Eigenfinanzierungsquote 2005-2018</i>	62
<i>Tab. 43: Nettozufluss je Einwohner 2005-2018</i>	63
<i>Tab. 44: Entwicklung des Nettozuflusses je Einwohner 2005-2018</i>	64
<i>Tab. 45: Transfersaldo 2005-2018</i>	65
<i>Tab. 46: Transferbeträge in ausgewählten Förderbereichen (MPG, WGL, FhG, DFG) 2005-2018</i>	66
<i>Tab. 47: Königsteiner Schlüssel 2005-2018</i>	70
<i>Tab. 48: Entwicklung des Königsteiner Schlüssels 2005-2018</i>	71
<i>Tab. 49: Einwohneranteile der Länder 2005-2018</i>	72
<i>Tab. 50: Entwicklung der Einwohneranteile der Länder 2005-2018</i>	73
7 Glossar	74
7.1 Durchführungsperspektive	74
7.2 Finanzierungsperspektive.....	75

1 Einleitung

1.1 GEGENSTAND DER FINANZSTRÖME-DARSTELLUNG

Bund und Länder können auf der Grundlage des Artikels 91 b GG in Fällen überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung zusammenwirken. Bis 2014 waren im Artikel 91 b GG als Bereiche des Zusammenwirkens Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen, Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen sowie Forschungsbauten an Hochschulen (einschließlich Großgeräten) definiert. Seit 2015 können Bund und Länder aufgrund einer Änderung des Artikels 91 b GG bei der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre uneingeschränkt in Fällen überregionaler Bedeutung zusammenwirken. Die spezifische Ausgestaltung der Zusammenarbeit von Bund und Ländern erfolgt – soweit sie im Rahmen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) beschlossen wurde – im Rahmen von Bund-Länder-Vereinbarungen. Darin ist jeweils neben Zielen, Fördermaßnahmen und dem verfahrenstechnischen Rahmen der Förderung festgehalten, zu welchen Anteilen sich der Bund, die Ländergemeinschaft insgesamt und die einzelnen Sitzländer an der Gesamtfinanzierung von Vorhaben und Einrichtungen beteiligen.

Aus dem Zusammenwirken ergeben sich finanzielle Mittelflüsse zwischen dem Bund, der Ländergemeinschaft sowie einzelnen Ländern, die sich je nach Förderverfahren in Finanzierungsmodalitäten, Umfang und Verteilung unterscheiden. Das Büro der GWK veröffentlicht seit dem Berichtsjahr 2007 jährlich eine Darstellung dieser Finanzströme; im Folgenden sind die Finanzströme für das Jahr 2018 dargestellt. Die Darstellung wird im Anhang durch für einzelne Aspekte angelegte Zeitreihen seit 2005 ergänzt; diese sind aufgrund der seither eingetretenen Veränderungen in den Fördergegenständen sowie der mit Wirkung ab dem Bezugsjahr 2015 vorgenommenen Revision der einzubeziehenden Daten (siehe nachfolgend) allerdings von eingeschränkter Aussagekraft.

Gegenstand der Finanzströme-Darstellung ist die gemeinsame Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre durch Bund und Länder auf der Grundlage des Artikels 91b GG¹ im Jahr 2018. Sie umfasst sowohl

- die gemeinsame institutionelle Förderung von Wissenschaftseinrichtungen (u.a. DFG², FhG, HGF-Zentren, Leibniz-Einrichtungen, MPG) als auch
- gemeinsam geförderte Programme (u.a. Hochschulpakt³, Exzellenzinitiative, Akademienprogramm, Professorinnenprogramm).

¹ Kompensationsleistungen des Bundes an die Länder nach Artikel 143 c GG für den Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau sind nicht Teil dieser Darstellung. Gleiches gilt für die institutionelle Ressortforschung und die Projektförderung des Bundes und der Länder.

² hier stets einschließlich der Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt.

³ hier stets nur Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger; Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt sind bei der DFG ausgewiesen.

Im Einzelnen sind die einbezogenen Fördergegenstände in Kapitel 5 *Datengrundlagen* (Seite 24) aufgeführt. Dort sind auch die in die zusammenfassenden Darstellungen eingegangenen Daten für die einzelnen Förderbereiche wiedergegeben (Tab. 16 bis Tab. 37).

Soweit die Darstellung regionalisiert ist, also Verhältnisse in den einzelnen Ländern beschreibt, umfasst sie sowohl die "Durchführungsperspektive" – Umfang der für gemeinsam geförderte Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern zugewendeten Mittel (Bundes-, Länder- und Gesamtmittel) – als auch die "Finanzierungsperspektive" – Aufbringung dieser Mittel durch den Bund und die einzelnen Länder.

Kapitel 7 (Seite 74 ff.) enthält ein Glossar der verwendeten Begriffe.

1.2 METHODISCHE ÄNDERUNG DER FINANZSTRÖME-DARSTELLUNG

Am 1. Januar 2020 ist Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften – Änderung des Finanzausgleichsgesetzes – in Kraft getreten. Nach § 12 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes n.F. werden nun *"Zuweisungen [werden] leistungsschwachen Ländern gewährt, die aus Mitteln der Forschungsförderung nach Artikel 91b des Grundgesetzes einen Forschungsnettozufluss in Höhe von weniger als 95 Prozent des den Ländern durchschnittlich gewährten Forschungsnettozuflusses erhalten haben. Diese Länder erhalten pro Einwohner Ergänzungszuweisungen des Bundes in Höhe von 35 Prozent des zu 95 Prozent des durchschnittlich von den Ländern vereinnahmten Forschungsnettozuflusses bestehenden Fehlbeitrages. Forschungsnettozufluss ist der Nettozufluss pro Einwohner in der von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz für das dem Ausgleichsjahr sieben Jahre vorausgehende Jahr festgestellten Höhe."* Bei der Gesetzesbegründung wurde auf die bereits in den zurückliegenden Jahren in den Finanzströme-Darstellungen wiedergegebenen Nettozufluss-Betrachtungen abgestellt.

In Hinblick auf die neue Gesetzeslage haben Bund und Länder sich in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf die für die künftige förmliche Feststellung der Höhe der Nettozuflüsse pro Einwohner heranzuziehende Datengrundlage und auf das Berechnungsverfahren verständigt. Diese werden seit dem Bezugsjahr 2015 auch der "Finanzströme-Darstellung" zugrundegelegt; teilweise weichen sie methodisch von den in früheren Ausgaben verwendeten Daten ab: Wurden der Berechnung der Finanzströme in der Vergangenheit teilweise Soll-Ansätze, teilweise Ist-Angaben zugrundegelegt, Sonderfinanzierungen je nach Charakter teilweise einbezogen, teilweise nicht einbezogen und den Bundesmitteln korrespondierende Ländermittel teilweise hochgerechnet, so werden seit dem Bezugsjahr 2015 grundsätzlich Ist-Daten verwendet und Sonderfinanzierungen des Bundes oder bilaterale Sonderfinanzierungen des Bundes und des Sitzlandes einbezogen (zu den Einzelheiten vgl. Kapitel 5 *Datengrundlagen*, Seite 24). Die in diesem Heft wiedergegebenen Daten sind daher nur eingeschränkt mit entsprechenden Daten aus den Jahren vor 2015 vergleichbar.

1 Einleitung

1.3 FINANZIERUNGSMODALITÄTEN

Die gemeinsame Förderung nach Artikel 91 b GG erfolgt 2018 nach folgenden Schlüsseln:

Tab. 1: *Finanzierungsschlüssel*

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufbringung des Länderanteils
HGF-Zentren	90 : 10 ⁴	i.d.R. Sitzland des Standorts, abweichende Regelungen bei einzelnen Zentren
MPG	50 : 50 ⁴	50 % Sitzland der Einrichtung, 50 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel ⁵
WGL-Einrichtungen	überwiegend 50 : 50, sieben Einrichtungen abweichend (zwischen 80 : 20 und 30 : 70) ⁴	große Baumaßnahmen: Sitzland; im Übrigen: – Einrichtungen, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen: 25 % Sitzland, 75 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel; – übrige Einrichtungen: 75 % Sitzland, 25 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
FhG	90 : 10 ⁴	⅔ entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs der Einrichtungen der FhG, die in einem Land ihren Sitz haben; ⅓ alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
– Ausbaumaßnahmen (Sonderfinanzierungen)	50 : 50	Sitzland
DZHW	70 : 30	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
acatech	50 : 50	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
Leopoldina	80 : 20	Sitzland
Wissenschaftskolleg	50 : 50	Sitzland
Berliner Institut für Gesundheitsforschung	90 : 10	Sitzland
DFG ⁶		
– Grundförderung	58 : 42 ^{4,7}	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
– Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt:		
○ bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen	100 : 0	–
○ ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen	90,9 : 9,1 ⁸	alle Länder nach Königsteiner Schlüssel 2014
Exzellenzinitiative/ Exzellenzstrategie	75 : 25	Bewilligungen: Sitzland; Verwaltungskosten (DFG, WR): alle Länder nach Königsteiner Schlüssel

Fortsetzung auf der folgenden Seite

⁴ In den Jahren 2016 bis 2020 ergibt sich aus dem Beschluss der GWK über den Pakt für Forschung und Innovation, wonach der Bund in diesen Jahren den Aufwuchs der finanziellen Zuwendung trägt, ein abweichendes Finanzierungsverhältnis; die rechtlichen Schlüssel bleiben unberührt.

⁵ Einrichtungen im Ausland, zentral veranschlagte Mittel und Generalverwaltung: ohne Sitzlandanteil vollständig nach Königsteiner Schlüssel.

⁶ In der Darstellung bleibt unberücksichtigt, dass ein geringer Teil der von der DFG an Empfänger von Bewilligungen in der Allgemeinen Forschungsförderung ausgezahlten Mittel aus den Zuwendungen für WGL-Einrichtungen (nach den für die WGL-Einrichtungen geltenden Finanzierungsschlüsseln) finanziert wird ("DFG-Abgabe"; 2018: 24,1 Mio. €).

⁷ Unter Einbeziehung der Programmpauschalen ergibt sich 2018 das Finanzierungsverhältnis 67 : 33.

⁸ Recte: $\frac{20}{22} : \frac{2}{22}$. Für die Programmpauschalen insgesamt ergibt sich 2018 im Ergebnis das Verhältnis 94 : 6.

Fortsetzung Tab. 1

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufbringung des Länderanteils
Akademienprogramm	50 : 50	Sitzland der Arbeitsstelle des jeweiligen Vorhabens des Akademienprogramms ⁹
NAKO Gesundheitsstudie	75 : 25	75 % nach Anteil der Vorhaben des jeweils beteiligten Landes an den Gesamtausgaben, 25 % nach modifiziertem Königsteiner Schlüssel (ohne die nicht beteiligten Länder)
Professorinnenprogramm	50 : 50 ¹⁰	Sitzland
Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	≥ 50 : ≤ 50	Der Bund beteiligt sich mit 13.000 Euro pro zusätzlichen Studienanfänger. Das jeweilige Land stellt die Gesamtfinanzierung sicher und erbringt verbindlich finanzielle Leistungen, die denen des Bundes vergleichbar sind. ¹¹
Forschungsbauten und Großgeräte	50 : 50	Sitzland
Qualitätspakt Lehre	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher.
Qualitätsoffensive Lehrerbildung	100 : 0	–
FH-Programm	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen direkten Projektausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft und Evaluierungen. Das jeweilige Sitzland beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben im Rahmen der Finanzierung der Grundausstattung.
Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal-, Sach- und Betriebsausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft, Jury und wissenschaftlichen Begleitung des Wettbewerbs. Das jeweilige Sitzland bzw. der Träger der Hochschule stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme sicher.
Programm zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses	< 100 : > 0	Der Bund finanziert die geförderten Maßnahmen in Form einer Pauschale in Höhe von 118 T€ p.a. sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher.
Programm "Innovative Hochschule"		
– direkte Projektausgaben	90 : 10	Sitzland
– Projektpauschalen	90,9 : 9,1 ¹²	Sitzland
– Verfahrenskosten	100 : 0	Der Bund trägt die Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung

⁹ Die Verwaltungskostenpauschale in Höhe von bis zu 1,3 % der Gesamtzuwendung wird durch gleichmäßige Einsparung bei den einzelnen Vorhaben erbracht; d.h. die Finanzierung erfolgt entsprechend dem auf Akademienvorhaben in den Sitzländern der jeweiligen Arbeitsstellen entfallenden Anteil an den Gesamtmitteln.

¹⁰ Kosten der Projektträgerschaft werden aus den Bundesmitteln finanziert.

¹¹ Dabei werden Solidarmechanismen, die den Stadtstaaten und den ostdeutschen Flächenländern sowie dem Saarland aufgrund ihrer besonderen Ausgangslage zugutekommen und deren Gesamtfinanzierungspflicht reduzieren, einbezogen.

¹² Recte: ²⁰/₂₂ : ²/₂₂.

1 Einleitung

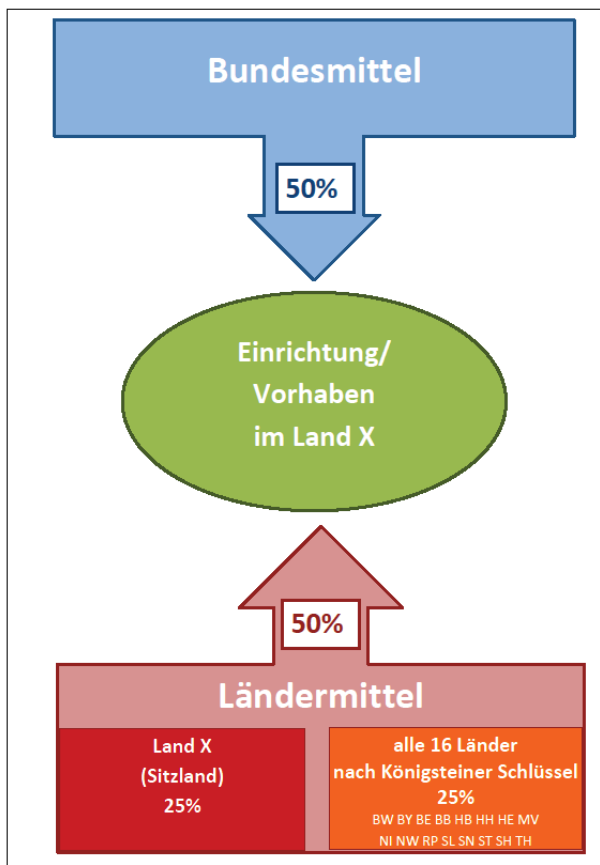
Tab. 2: Königsteiner Schlüssel für 2018

Soweit der *Länderanteil* von allen beteiligten Ländern gemeinsam aufgebracht wird, wird zur Berechnung der Anteile der *Königsteiner Schlüssel* angewendet. Dieser setzt sich zu zwei Dritteln aus dem Steueraufkommen nach dem Länderfinanzausgleich und zu einem Drittel aus der Bevölkerungszahl des jeweiligen Landes zusammen; dabei werden die Daten des Vorjahres zugrundegelegt. Er wird jährlich vom Büro der GWK auf Grundlage des Länderfinanzausgleichs berechnet.

	Königsteiner Schlüssel 2018
BW	13,01280 %
BY	15,56491 %
BE	5,13754 %
BB	3,01802 %
HB	0,96284 %
HH	2,55790 %
HE	7,44344 %
MV	1,98419 %
NI	9,40993 %
NW	21,08676 %
RP	4,82459 %
SL	1,20197 %
SN	4,99085 %
ST	2,75164 %
SH	3,40526 %
TH	2,64736 %
insgesamt	100,00000 %

Die Finanzströme zwischen Bund und Ländern und unter den Ländern sind von den Finanzierungsmodalitäten der geförderten Einrichtung abhängig. *Abb. 1* zeigt exemplarisch, wie die gemeinsame institutionelle Finanzierung einer 50 : 50-finanzierten Einrichtung bzw. eines Vorhabens mit einer Sitzlandquote von 50 % des Länderanteils erfolgt.

Abb. 1: Schema Bund-Länder-Finanzierung
Beispielhafte schematische Darstellung der Finanzströme bei einer/einem von Bund und Ländern im Verhältnis 50 : 50 und mit einer Sitzlandquote von 50% finanzierten Einrichtung/Vorhaben



Der Einrichtung fließen Mittel zu (Gesamtmittel), die zu 50 % vom Bund (Bundesmittel) und zu 50 % von den Ländern (Ländermittel) aufgebracht werden. Das Land, in dem sich die Einrichtung befindet, trägt die Hälfte der Ländermittel (d.h. ein Viertel des Gesamtbeitrags). Ein gleich großer Anteil wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Zu diesem Anteil aller Länder trägt das Sitzland gemäß Königsteiner Schlüssel bei. Der Finanzierungsbetrag des Sitzlandes setzt sich daher aus dem Sitzlandanteil von 25 % und dem Anteil des Landes an der gemeinsamen Länderfinanzierung gemäß Königsteiner Schlüssel (im Jahr 2018 zwischen 0,95 % und 21,09 %) zusammen.

Durch die multilaterale Finanzierung einiger Einrichtungen durch alle Länder kommt es zu Transferzahlungen unter den Ländern (vgl. 3.2 *Transfer von Ländermitteln*, Seite 16).

2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche

2.1 GESAMTMITTELVOLUMEN

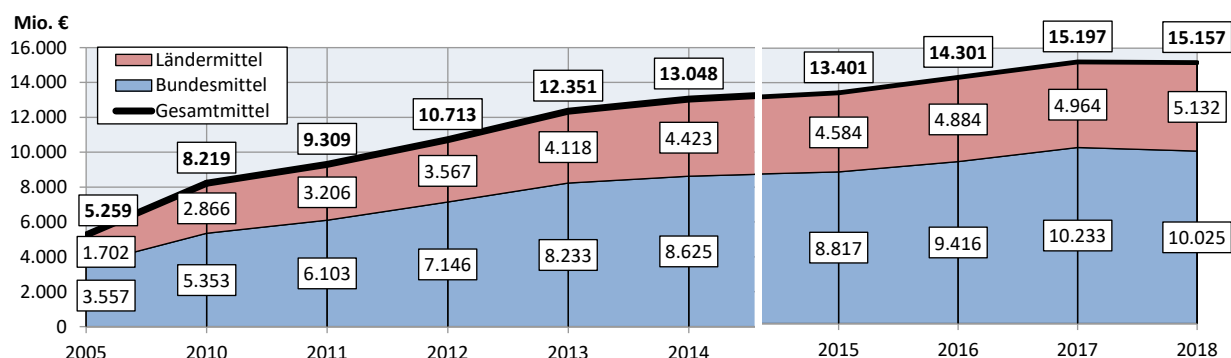
Das Finanzvolumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder auf der Grundlage des Artikels 91 b GG beträgt 2018 15,2 Mrd. €. Es wird zu 66,1 % vom Bund und zu 33,9 % von den Ländern finanziert.

Tab. 3: *Volumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung 2018; Finanzierung*

Bundesmittel	10.024.855 T€	66,1 %
Ländermittel	5.131.713 T€	33,9 %
Gesamtmittel	15.156.568 T€	100,0 %

Ein – bereits in früheren Berichten an dieser Stelle gezogener – Vergleich mit den entsprechenden Daten des Vorjahres ist wegen der ab dem Bezugsjahr 2015 erfolgten methodischen Änderung der einbezogenen Daten nur bedingt aussagekräftig.¹³

Abb. 2: *Gesamtmittel 2005 - 2018*



2.2 REGIONALE MITTELVERTEILUNG

Tab. 4 (auf der folgenden Seite) zeigt die Höhe der *Gesamtmittel*, die in Einrichtungen/ Vorhaben in einem Land fließen, und deren Finanzierung. Diese Mittel bestehen aus *Bundesmitteln*, die allein vom Bund aufgewendet werden, und *Ländermitteln*, die teilweise vom (Standort-) Sitzland der Einrichtung/des Vorhabens, teilweise von allen Ländern gemeinsam aufgebracht werden (vgl. 3.2 *Transfer von Ländermitteln*, Seite 16). Die *nicht regionalisierbaren Mittel* in

¹³ Der Rückgang bei den Gesamtmitteln und bei den Bundesmitteln im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr ist wesentlich der planmäßig degressiven Bereitstellung von Bundesmitteln im Rahmen des Hochschulpakts geschuldet.

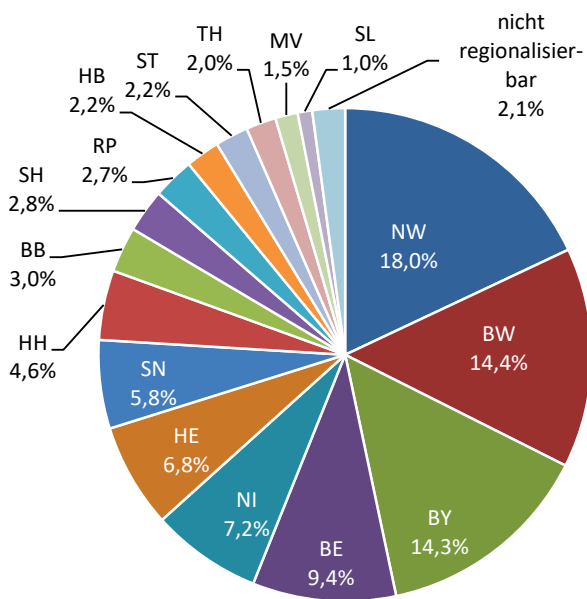
2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche

Höhe von rund 324 Mio. € sind Zuwendungen, deren Verwendung nicht einem einzelnen Land zuzuordnen ist, wie bspw. Verwaltungskosten und zentral veranschlagte Mittel.

Tab. 4: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallende Gesamtmittel, Bundesmittel und Ländermittel 2018

	Gesamtmittel		davon Bundesmittel		davon Ländermittel	
	Betrag - T€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Betrag - T€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Betrag - T€ -	Anteil an der Gesamt- summe
BW	2.184.995	14,4 %	1.539.428	15,4 %	645.567	12,6 %
BY	2.162.021	14,3 %	1.377.282	13,7 %	784.739	15,3 %
BE	1.425.398	9,4 %	930.741	9,3 %	494.657	9,6 %
BB	451.561	3,0 %	276.562	2,8 %	174.999	3,4 %
HB	338.541	2,2 %	253.608	2,5 %	84.933	1,7 %
HH	692.532	4,6 %	513.280	5,1 %	179.252	3,5 %
HE	1.037.549	6,8 %	658.466	6,6 %	379.083	7,4 %
MV	222.955	1,5 %	148.156	1,5 %	74.800	1,5 %
NI	1.097.023	7,2 %	719.415	7,2 %	377.607	7,4 %
NW	2.728.064	18,0 %	1.776.100	17,7 %	951.964	18,6 %
RP	412.110	2,7 %	231.307	2,3 %	180.803	3,5 %
SL	144.504	1,0 %	89.515	0,9 %	54.989	1,1 %
SN	878.447	5,8 %	615.017	6,1 %	263.431	5,1 %
ST	329.082	2,2 %	210.813	2,1 %	118.269	2,3 %
SH	429.316	2,8 %	301.751	3,0 %	127.565	2,5 %
TH	298.348	2,0 %	190.321	1,9 %	108.027	2,1 %
nicht regionalisierbar	324.123	2,1 %	193.093	1,9 %	131.029	2,6 %
insgesamt	15.156.568	100,0 %	10.024.855	100,0 %	5.131.713	100,0 %

Abb. 3: Regionale Verteilung der Gesamtmittel 2018



Knapp 47 % der Gesamtmittel fließen in Einrichtungen und Vorhaben in den einwohnerstarken Ländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. 27 % entfallen auf die übrigen westdeutschen Länder (ohne Berlin), 24 % auf die ostdeutschen Länder und Berlin. 2 % sind nicht regionalisierbar. (Siehe auch 4. Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss, Seite 21)

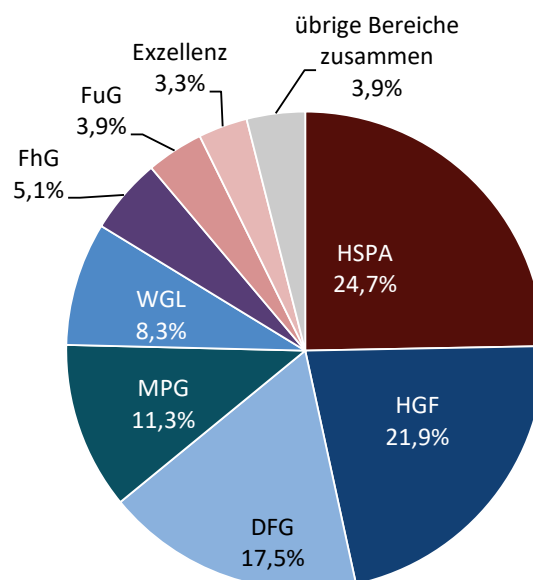
Ein ähnliches Verhältnis gilt für die Verteilung der Bundesmittel. Geringe Abweichungen in der Verteilung der Gesamt- und der Bundesmittel sind durch die regional unterschiedliche Ansiedlung von Forschungseinrichtungen/ Vorhaben und deren jeweilige Finanzierungsschlüssel bedingt (vgl. 1.3 Finanzierungsmodalitäten, Seite 6).

2.3 VERTEILUNG DER MITTEL AUF DIE FÖRDERBEREICHE

Auf die am Pakt für Forschung und Innovation beteiligten Wissenschaftsorganisationen – DFG¹⁴, HGF, MPG, WGL, FhG – entfallen zusammen 64 % des gesamten Fördervolumens (Tab. 5/Abb. 4). Bei den überwiegend auf die Hochschulen ausgerichteten Programmen entfällt das weitaus größte Mittelvolumen auf den Hochschulpakt, der mit knapp 25 % etwa ein Viertel des gesamten Fördervolumens ausmacht.

Tab. 5/Abb. 4: Aufteilung der Gesamtmittel 2018 auf die Förderbereiche

Förderbereich	Gesamtmittel T€
Hochschulpakt 2020 (HSPA)	3.743.983
HGF	3.317.206
DFG	2.650.891
MPG	1.713.293
WGL	1.265.029
FhG	777.243
Forschungsbauten u. Großgeräte (FuG)	586.215
Exzellenzinitiative (Exzellenz)	504.055
Qualitätspakt Lehre	195.226
BIG	76.942
Qualitätsoffensive Lehrerbildung	69.336
Akademienprogramm	66.735
FH-Programm (FH)	55.977
Innovative Hochschule	33.402
Professorinnenprogramm	29.978
Offene Hochschulen	21.060
NAKO Gesundheitsstudie	18.760
Leopoldina	12.063
Wissenschaftskolleg	7.242
DZHW	6.804
acatech	3.750
Wissenschaftl. Nachwuchs	1.377
zusammen	15.156.568



¹⁴ Einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt. Ohne Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie.

2 Gesamtmittelvolumen; Verteilung auf Länder und auf Förderbereiche

2.4 FÖRDERBEREICHSPROFILE: VERTEILUNG DER GESAMTMITTEL JE FÖRDERBEREICH AUF DIE LÄNDER

Tab. 6 und Abb. 5 zeigen, wie sich die Gesamtmittel insgesamt und in einzelnen (ausgewählten) Förderbereichen auf die Länder verteilen.

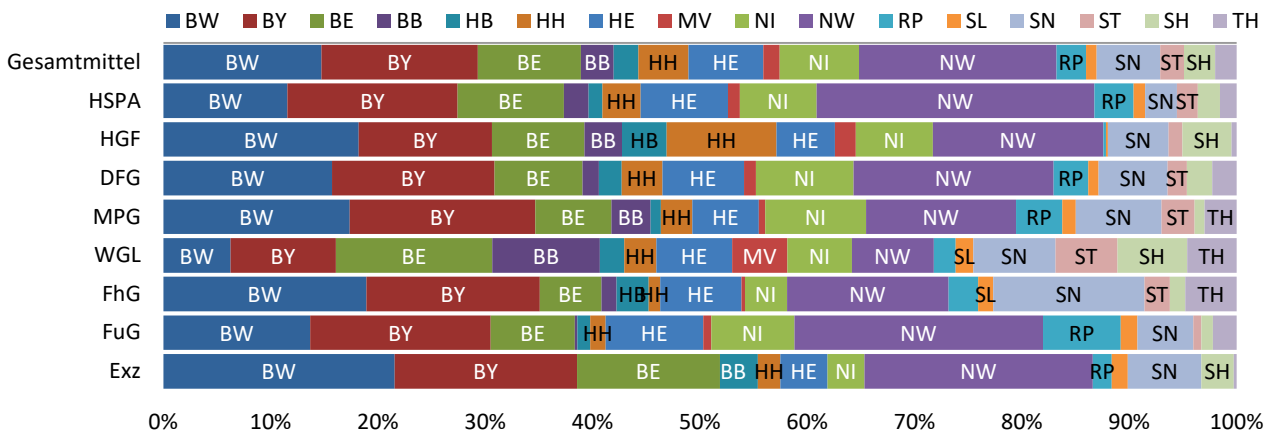
Tab. 6: Förderbereichsprofile 2018
Verteilung der Gesamtmittel je Förderbereich auf die Länder

	Gesamt- mittel	HSPA	HGF	DFG	MPG	WGL	FhG	FuG	Exzellenz
BW	14,4 %	11,6 %	18,2 %	14,9 %	15,6 %	6,3 %	18,9 %	13,7 %	21,3 %
BY	14,3 %	15,9 %	12,4 %	14,4 %	15,5 %	9,8 %	16,2 %	16,8 %	16,8 %
BE	9,4 %	9,9 %	8,6 %	7,8 %	6,4 %	14,6 %	5,7 %	7,8 %	13,1 %
BB	3,0 %	2,3 %	3,5 %	1,5 %	3,3 %	10,0 %	1,4 %	0,2 %	0,0 %
HB	2,2 %	1,3 %	4,2 %	2,0 %	0,9 %	2,3 %	3,0 %	1,2 %	3,5 %
HH	4,6 %	3,5 %	10,2 %	3,6 %	2,6 %	3,0 %	1,1 %	1,4 %	2,1 %
HE	6,8 %	8,1 %	5,4 %	7,2 %	5,6 %	7,1 %	7,6 %	9,1 %	4,3 %
MV	1,5 %	1,1 %	1,9 %	1,1 %	0,5 %	5,2 %	0,3 %	0,7 %	0,0 %
NI	7,2 %	7,1 %	7,2 %	8,7 %	8,5 %	6,0 %	3,9 %	7,8 %	3,4 %
NW	18,0 %	25,9 %	15,9 %	17,7 %	12,6 %	7,6 %	15,1 %	23,2 %	21,0 %
RP	2,7 %	3,6 %	0,2 %	3,1 %	3,9 %	2,1 %	2,7 %	7,2 %	1,7 %
SL	1,0 %	1,1 %	0,2 %	0,9 %	1,1 %	1,6 %	1,4 %	1,6 %	1,5 %
SN	5,8 %	3,0 %	5,7 %	6,1 %	7,2 %	7,7 %	14,1 %	5,2 %	6,8 %
ST	2,2 %	2,0 %	1,3 %	1,7 %	2,8 %	5,8 %	2,4 %	0,8 %	0,0 %
SH	2,8 %	2,1 %	4,6 %	2,2 %	0,9 %	6,5 %	1,4 %	1,1 %	3,0 %
TH	2,0 %	1,6 %	0,5 %	2,2 %	2,7 %	4,6 %	4,8 %	2,2 %	0,3 %
nicht reg.	2,1 %			4,9 %	10,0 %				1,3 %
Länder gesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Lesebeispiel:

Vom Gesamtvolumen der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung entfällt der größte Anteil, 18 %, auf Nordrhein-Westfalen. Auch im Förderbereich HSPA entfällt der größte Anteil auf Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. In den Förderbereichen HGF und MPG entfällt jeweils der größte Anteil der Gesamtmittel für den jeweiligen Förderbereich auf Baden-Württemberg, im Förderbereich WGL entfällt der größte Anteil auf Berlin. Die Intensität der Farbe markiert die regionalen Schwerpunkte des jeweiligen Förderbereichs (dunkelblau) bzw. die nur zu geringem Anteil begünstigten Länder (weiß).

Abb. 5: Förderbereichsprofile 2018 – zu Tab. 6



2.5 LÄNDERPROFILE: VERTEILUNG DER GESAMTMITTEL JE LAND AUF DIE FÖRDERBEREICHE

Die einzelnen Förderbereiche wirken sich unterschiedlich auf die Zusammensetzung der auf ein Land entfallenden Gesamtmittel aus, so dass verschiedene Länderprofile deutlich werden. So fallen beispielsweise in Baden-Württemberg und Bayern erhebliche Anteile der insgesamt in das Land fließenden Mittel auf den Hochschulpakt und auf HGF-Zentren, während nur geringe Anteile der in das Land fließenden Gesamtmittel auf Leibniz-Einrichtungen entfallen. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern entfallen große Anteile auf HGF-Zentren und Leibniz-Einrichtungen, deutlich geringere Anteile auf bspw. MPG-Einrichtungen. Auch in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz liegt ein deutlicher Schwerpunkt im Förderbereich Hochschulpakt. An der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie partizipieren drei Länder (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt) gar nicht.

Der auf Forschungsbauten und Großgeräte entfallende Anteil an den Gesamtmitteln schwankt in den einzelnen Ländern im Jahresvergleich stark. Dies ist durch das vorhabenbezogene, ausschließlich wettbewerbliche Allokationsverfahren bedingt.

Tab. 7: Länderprofile 2018
Verteilung der Gesamtmittel je Land auf die Förderbereiche

	von den Gesamtmitteln je Land entfallen auf die Förderbereiche...									
	HSPA	HGF	DFG	MPG	WGL	FhG	FuG	Exzellenz	Übrige	Gesamt
BW	19,8 %	27,6 %	18,1 %	12,3 %	3,6 %	6,7 %	3,7 %	4,9 %	3,1 %	99,9 %
BY	27,5 %	19,0 %	17,6 %	12,3 %	5,7 %	5,8 %	4,6 %	3,9 %	3,2 %	99,7 %
BE	26,0 %	20,0 %	14,5 %	7,7 %	12,9 %	3,1 %	3,2 %	4,6 %	7,9 %	100,0 %
BB	19,2 %	25,9 %	8,5 %	12,4 %	28,1 %	2,4 %	0,3 %	0,0 %	2,7 %	99,5 %
HB	14,4 %	40,7 %	15,7 %	4,5 %	8,5 %	6,9 %	2,1 %	5,2 %	2,1 %	100,0 %
HH	19,2 %	49,0 %	13,8 %	6,5 %	5,5 %	1,2 %	1,2 %	1,5 %	1,9 %	99,7 %
HE	29,4 %	17,4 %	18,5 %	9,2 %	8,6 %	5,7 %	5,1 %	2,1 %	3,7 %	99,7 %
MV	18,8 %	28,8 %	12,6 %	4,0 %	29,2 %	1,1 %	1,9 %	0,0 %	3,2 %	99,7 %
NI	24,3 %	21,8 %	20,9 %	13,2 %	6,9 %	2,8 %	4,1 %	1,6 %	4,2 %	99,9 %
NW	35,5 %	19,3 %	17,2 %	7,9 %	3,5 %	4,3 %	5,0 %	3,9 %	3,3 %	99,9 %
RP	33,2 %	1,8 %	19,8 %	16,2 %	6,3 %	5,2 %	10,3 %	2,1 %	4,6 %	99,4 %
SL	28,2 %	4,2 %	17,0 %	13,6 %	14,3 %	7,6 %	6,4 %	5,2 %	3,6 %	100,0 %
SN	12,6 %	21,4 %	18,4 %	14,0 %	11,0 %	12,5 %	3,5 %	3,9 %	2,5 %	99,7 %
ST	22,2 %	13,1 %	13,8 %	14,4 %	22,2 %	5,6 %	1,4 %	0,0 %	6,5 %	99,1 %
SH	18,0 %	35,4 %	13,8 %	3,4 %	19,1 %	2,6 %	1,5 %	3,5 %	2,5 %	99,8 %
TH	19,5 %	5,2 %	19,2 %	15,4 %	19,5 %	12,5 %	4,3 %	0,4 %	3,5 %	99,7 %
nicht reg.			40,3 %	53,0 %				2,0 %	4,2 %	99,5 %
Länder ges.	24,7 %	21,9 %	17,5 %	11,3 %	8,3 %	5,1 %	3,9 %	3,3 %	3,7 %	99,8 %

Lesebeispiel:

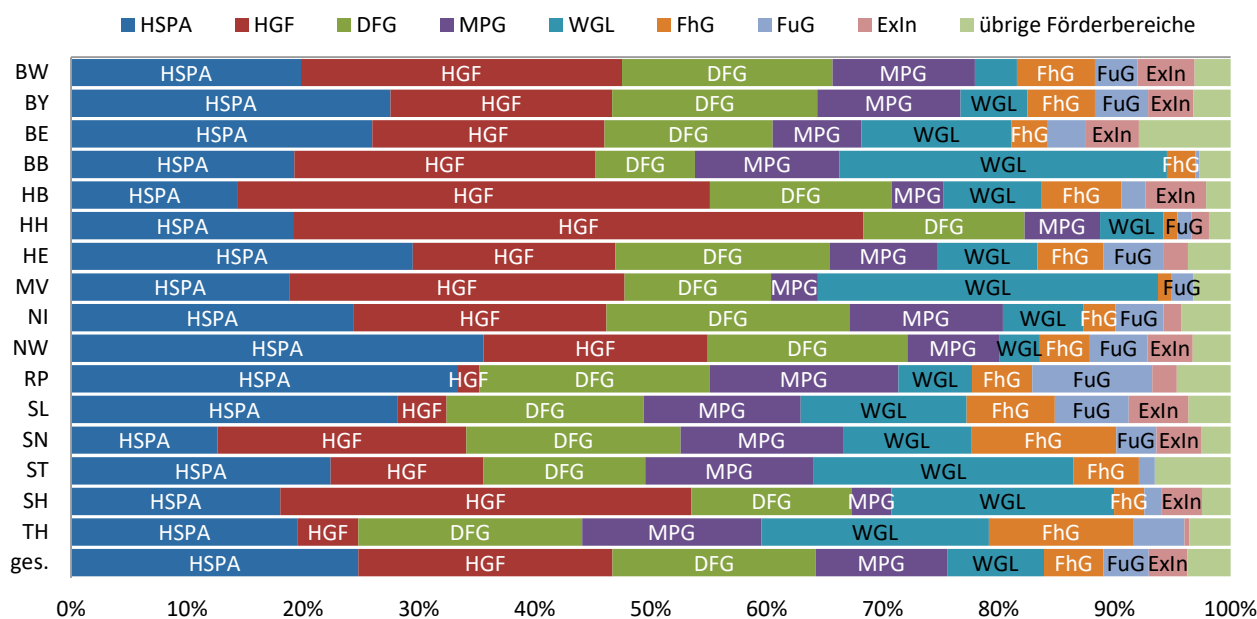
Von der Summe der Mittel, die insgesamt in Einrichtungen und Vorhaben in Bremen fließen, entfällt der größte Teil (40,7 %) auf Einrichtungen der HGF. In Nordrhein-Westfalen hingegen liegt der Schwerpunkt auf dem Förderbereich HSPA. Die Intensität der Farbe markiert die Förderbereichsschwerpunkte des jeweiligen Landes (dunkelblau) bzw. die Förderbereiche, die einen geringen Anteil der insgesamt in das Land fließenden Mittel bilden (weiß).

Übrige Förderbereiche: DZHW, acatech, Leopoldina, Wissenschaftskolleg, BIG, Akademienprogramm, NAKO Gesundheitsstudie, Qualitätspakt Lehre, Qualitätsoffensive Lehrerbildung, FH-Programm, Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Professorinnenprogramm, Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs, Programm Innovative Hochschule.

Abbildung auf der folgenden Seite

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Abb. 6: Länderprofile 2018 – zu Tab. 7



3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

3.1 BUNDESFINANZIERUNGSQUOTE

Die *Bundesfinanzierungsquote* bezeichnet den Anteil der in ein Land fließenden Mittel, der vom Bund getragen wird. Sie wird maßgeblich durch die Ansiedelung von Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern und deren Finanzierungsschlüssel bestimmt. Vor allem die vom Förderumfang her bedeutenden HGF-Zentren, die zu 90 % durch den Bund finanziert werden, sind für eine hohe Bundesfinanzierungsquote entscheidend.

2018 trägt der Bund 66,1 % der Gesamtmittel der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung (Bundesfinanzierungsquote).¹⁵ Eine deutlich überdurchschnittliche Bundesfinanzierungsquote ergibt sich für Bremen (74,9 %), Hamburg (74,1 %), in denen jeweils 90 : 10-finanzierte HGF-Zentren mit hoher Zuwendung angesiedelt sind. Am niedrigsten fällt der vom Bund finanzierte Anteil an den Gesamtmitteln in Rheinland-Pfalz (56,1 %) aus.

Tabelle / Abbildung auf der folgenden Seite

¹⁵ 2016 bis 2020, während der Laufzeit des Paktes für Forschung und Innovation III, finanziert der Bund allein den jährlichen Aufwuchs der Zuwendungen an DFG, HGF, FhG, MPG und WGL, dadurch kommt in diesem Zeitraum in diesen Förderbereichen eine jährlich steigende Bundesquote zustande. Wegen der planmäßig degressiven Bereitstellung von Bundesmitteln im Rahmen des Hochschulpakts ab dem Jahr ab dem Jahr 2018 ergibt sich insgesamt eine Verringerung der Bundesquote.

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Tab. 8: Bundesfinanzierungsquote 2018

	Gesamtmittel - T€ -	Bundesmittel - T€ -	Bundesfinanzierungsquote
BW	2.184.995	1.539.428	70,5 %
BY	2.162.021	1.377.282	63,7 %
BE	1.425.398	930.741	65,3 %
BB	451.561	276.562	61,2 %
HB	338.541	253.608	74,9 %
HH	692.532	513.280	74,1 %
HE	1.037.549	658.466	63,5 %
MV	222.955	148.156	66,5 %
NI	1.097.023	719.415	65,6 %
NW	2.728.064	1.776.100	65,1 %
RP	412.110	231.307	56,1 %
SL	144.504	89.515	61,9 %
SN	878.447	615.017	70,0 %
ST	329.082	210.813	64,1 %
SH	429.316	301.751	70,3 %
TH	298.348	190.321	63,8 %
Länder zusammen	14.832.445	9.831.762	66,3 %
nicht regionalisierbar	324.123	193.093	59,6 %
insgesamt	15.156.568	10.024.855	66,1 %

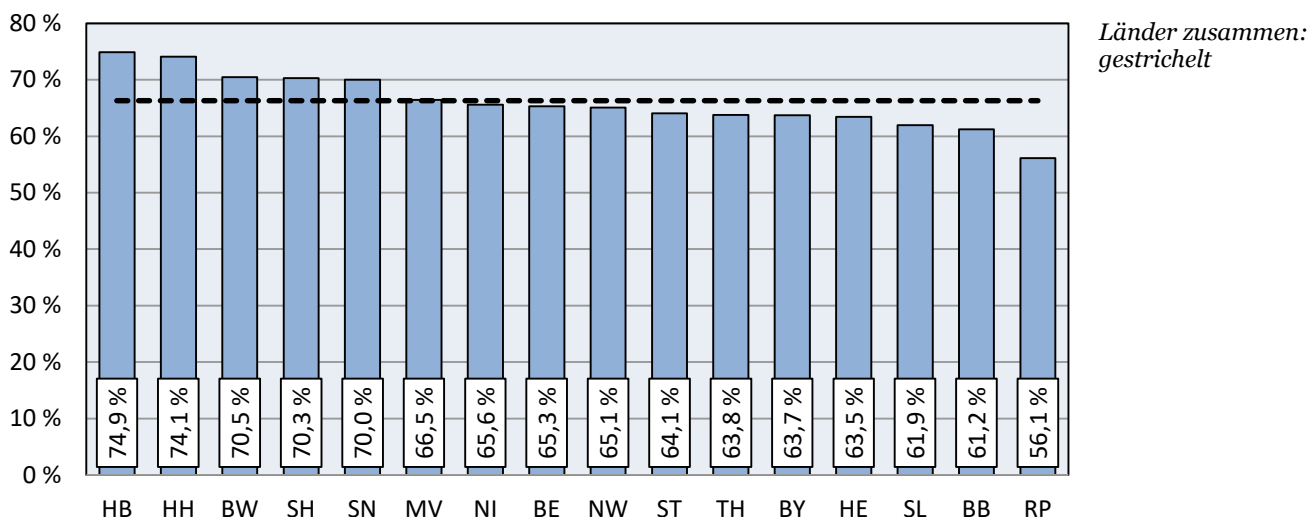
Lesebeispiel:

Nach Baden-Württemberg fließen Mittel in Höhe von 2,2 Mrd. €. Davon stammen 1,5 Mrd. € = 70,5 % vom Bund (Bundesfinanzierungsquote).

Insgesamt fließen 14,8 Mrd. € in die Länder (ohne nicht regionalisierbare Mittel). Davon stammen 9,8 Mrd. € vom Bund. Die Bundesfinanzierungsquote aller Länder zusammen (ohne nicht regionalisierbare Mittel) beträgt somit 66,3 %.

Von den insgesamt – einschließlich nicht regionalisierbarer Mittel – aufgewendeten Mitteln bringt der Bund 10 Mrd. € = 66,1 % auf.

Abb. 7: Bundesfinanzierungsquote 2018 – zu Tab. 8



3.2 TRANSFER VON LÄNDERMITTELN

Tab. 9 zeigt die Höhe der *Gesamtmittel*, die in Einrichtungen/Vorhaben in einem Land fließen, und deren Finanzierung. Diese Mittel bestehen aus *Bundesmitten*, die allein vom Bund aufgewendet werden, und *Ländermitteln*, die teilweise vom (Standort-) Sitzland der Einrichtung/ des Vorhabens, teilweise von allen Ländern gemeinsam aufgebracht werden. Die Summe der *Finanzierungsbeträge des Landes* bezeichnet den Beitrag des jeweiligen Landes zu den gesamten Ländermitteln; dieser Beitrag setzt sich aus dem *Sitzlandanteil* und – in Fällen von multilateraler Finanzierung durch alle beteiligten Länder – dem Mitfinanzierungsanteil gemäß Königsteiner Schlüssel bzw. förderbereichsbezogenem Schlüssel¹⁶ zusammen. Die *nicht regionalisierbaren Mittel* in Höhe von rund 324 Mio. € sind Zuwendungen, deren Verwendung nicht einem einzelnen Land zuzuordnen ist, wie bspw. Verwaltungskosten und zentral veranschlagte Mittel, an deren Finanzierung jedoch alle Länder beteiligt sind.

Mit der Differenz zwischen dem von den einzelnen Ländern aufzubringenden Finanzierungsbetrag und den in das jeweilige Land fließenden Ländermitteln entsteht ein Transferbetrag. Ein *positiver Transferbetrag* bedeutet, dass der Zufluss an Mitteln aller Länder höher ist als der eigene Aufwand des Landes für den jeweiligen Förderbereich; bei einem *negativen Transferbetrag* ist der Zufluss geringer als der eigene Aufwand.

Tab. 9: Gesamtmittel und deren Finanzierung durch Bund und Länder; Transferbeträge der Länder 2018

	auf Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungsbetrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmitten	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	2.184.995	1.539.428	645.567	637.185	+ 8.383	14,4 %
BY	2.162.021	1.377.282	784.739	816.805	- 32.066	14,3 %
BE	1.425.398	930.741	494.657	456.458	+ 38.199	9,4 %
BB	451.561	276.562	174.999	181.708	- 6.709	3,0 %
HB	338.541	253.608	84.933	75.110	+ 9.823	2,2 %
HH	692.532	513.280	179.252	172.447	+ 6.805	4,6 %
HE	1.037.549	658.466	379.083	384.979	- 5.896	6,8 %
MV	222.955	148.156	74.800	86.186	- 11.386	1,5 %
NI	1.097.023	719.415	377.607	381.856	- 4.248	7,2 %
NW	2.728.064	1.776.100	951.964	1.046.843	- 94.880	18,0 %
RP	412.110	231.307	180.803	208.309	- 27.506	2,7 %
SL	144.504	89.515	54.989	57.000	- 2.011	1,0 %
SN	878.447	615.017	263.431	247.476	+ 15.954	5,8 %
ST	329.082	210.813	118.269	125.554	- 7.285	2,2 %
SH	429.316	301.751	127.565	141.853	- 14.289	2,8 %
TH	298.348	190.321	108.027	111.944	- 3.917	2,0 %
Länder zusammen	14.832.445	9.831.762	5.000.683	5.131.713	- 131.029	97,9 %
nicht regionalisierbar	324.123	193.093	131.029		+ 131.029	2,1 %
insgesamt	15.156.568	10.024.855	5.131.713	5.131.713		100,0 %

¹⁶ Vgl. Tab. 1: Finanzierungsschlüssel, Seite 6

Ein Transferbetrag entsteht in vollständig oder teilweise multilateral finanzierten Förderbereichen (Tab. 10, Seite 17). Vollständig multilateral, d.h. ohne Sitzlandanteil werden die institutionellen Zuwendungen an die DFG¹⁷, das DZHW, die acatech sowie die Zuwendungen für die zentrale Verwaltung der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie und für die Verwaltung des Akademienprogramms finanziert. Bei der Finanzierung der MPG, der WGL, der FhG und der NAKO Gesundheitsstudie trägt das Sitzland der Einrichtung eine Sitzlandquote bzw. eine vergleichbare¹⁸ Quote; der verbleibende Teil des Länderanteils wird durch alle (beteiligten) Länder finanziert. Die übrigen Förderbereiche werden vollständig bilateral¹⁹ finanziert;²⁰ es erfolgt kein Transfer von Ländermitteln.

Die Summe der Transferbeträge in allen Förderbereichen je Land ist der *Transfersaldo*. In Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg und Sachsen ist er positiv. Für die übrigen Länder ist er negativ. (Abb. 8, Seite 18)

Tab. 10: Transferbeträge der Länder je Förderbereich und Transfersaldo je Land 2018

	DFG	MPG	WGL	FhG	Exzellenz	Akad	acatech	DZHW	NaKo	Saldo
	T€									
BW	+ 16.126	+ 5.142	- 13.593	+ 1.435	- 216	- 53	- 163	- 266	- 31	+ 8.383
BY	- 11.343	- 6.221	- 13.547	- 502	- 258	- 61	+ 255	- 318	- 72	- 32.066
BE	+ 22.566	+ 2.912	+ 11.626	+ 323	- 85	- 50	+ 736	+ 168	+ 4	+ 38.199
BB	- 13.888	- 190	+ 7.776	- 260	- 50	- 10	- 38	- 62	+ 12	- 6.709
HB	+ 8.915	- 693	+ 1.128	+ 491	- 16	0	- 12	- 20	+ 29	+ 9.823
HH	+ 9.713	- 735	- 1.686	- 344	- 42	- 16	- 32	- 52	- 1	+ 6.805
HE	- 2.276	- 10.250	+ 7.602	- 564	- 124	- 39	- 93	- 152	0	- 5.896
MV	- 8.258	- 6.492	+ 3.699	- 326	- 33	- 3	- 25	- 41	+ 92	- 11.386
NI	- 7.854	- 7.403	+ 10.901	- 992	- 156	- 41	- 118	+ 1.512	- 97	- 4.248
NW	- 30.605	- 41.727	- 20.211	- 1.124	- 350	- 50	- 264	- 430	- 118	- 94.880
RP	- 15.686	- 5.573	- 5.581	- 417	- 80	- 10	- 60	- 98	0	- 27.506
SL	- 2.400	- 703	+ 982	+ 157	- 20	- 4	- 15	- 25	+ 16	- 2.011
SN	+ 9.099	+ 6.573	- 1.633	+ 2.173	- 83	- 35	- 62	- 37	- 42	+ 15.954
ST	- 9.412	- 1.017	+ 3.324	- 53	- 46	- 8	- 34	- 56	+ 18	- 7.285
SH	- 10.416	- 11.336	+ 7.987	- 349	- 57	- 11	- 43	- 70	+ 5	- 14.289
TH	- 4.461	- 890	+ 1.224	+ 351	- 44	- 10	- 33	- 54	0	- 3.917
Länder zus.	- 50.181	- 78.601	0	0	- 1.659	- 403	+ 0	0	- 186	- 131.029
nicht reg.	+ 50.181	+ 78.601	0	0	+ 1.659	+ 403	0	0	+ 186	+ 131.029
insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lesebeispiel:

Baden-Württemberg wendet für alle bundesweit gemeinsam geförderten Vorhaben der DFG einschließlich seines Finanzierungsbetrags für nicht regionalisierbare Posten (bspw. Geschäftsstelle, andere Verwaltungsausgaben) rund 16 Mio. € weniger auf, als aus Mitteln aller Länder (einschließlich Baden-Württembergs) an DFG-Projekte in das Land fließen. Der Transferbetrag des Landes für den Bereich DFG ist daher positiv.

Auch insgesamt ist der Transfersaldo Baden-Württembergs positiv, da das Land rund 8 Mio. € weniger für die gemeinsame Förderung aufwendet, als aus Mitteln aller Länder in Einrichtungen und Vorhaben in Baden-Württemberg fließen. (vgl. Tab. 9, Seite 16)

In den Bereichen Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie und Akademienprogramm, die bei im Übrigen bilateraler

¹⁷ Seit 2016 einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt (bis 2015 ausschließlich durch den Bund finanziert).

¹⁸ Siehe Aufbringung des Länderanteils bei der NAKO Gesundheitsstudie, Übersicht Finanzierungsmodalitäten, Seite 6.

¹⁹ bzw. allein durch den Bund – Programm "Qualitätsoffensive Lehrerbildung".

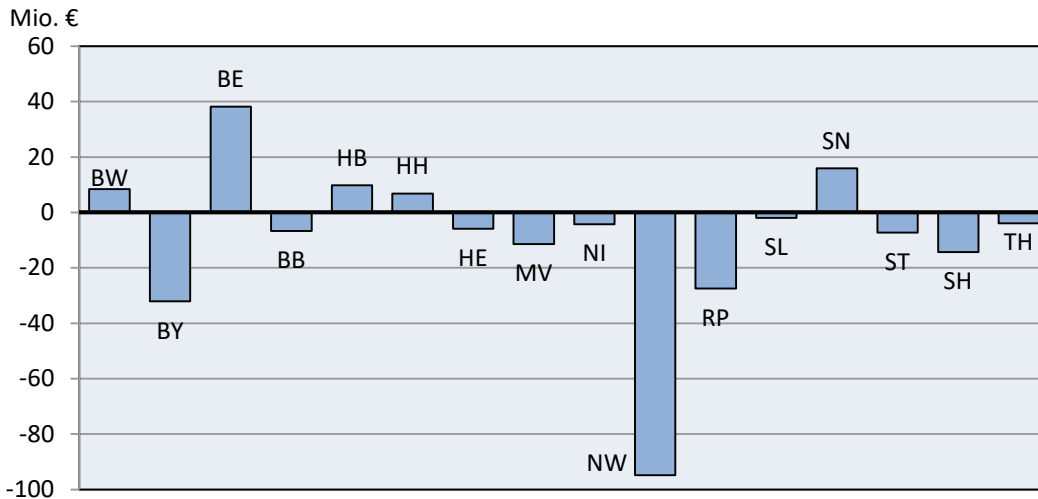
²⁰ HGF, Leopoldina, Wissenschaftskolleg, BIG, Forschungsbauten und Großgeräte, HSPA, Qualitätspakt Lehre, FH-Programm, Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Professorinnenprogramm, Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs. Beim Hochschulpakt findet ein solidarischer Ausgleich zwischen den Ländern statt, der über die Bemessung der Bundesmittel erfolgt.

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Finanzierung durch Bund und Sitzland zentral verwaltet werden, entsprechen die Transferbeträge der einzelnen Länder ihren Finanzierungsanteilen an den zentralen Verwaltungskosten.

Unter Berücksichtigung der nicht regionalisierbaren Mittel, die von allen Ländern finanziert werden, gleichen sich in den einzelnen Förderbereichen die Transferbeträge je Land in der Summe aller Länder aus.

Abb. 8: Transfersalden der Länder 2018



3.3 NETTOZUFLUSS

Als *Nettozufluss* wird die Summe der in den einzelnen Ländern an Einrichtungen/Vorhaben fließenden Bundesmittel zu-/abzüglich des Transfersaldos des jeweiligen Landes bezeichnet. Dabei handelt es sich gewissermaßen um den finanziellen "Ertrag" aus der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung. Wegen der zufließenden Bundesmittel ist auch bei einem negativen Transfersaldo des Landes der Nettozufluss in der Regel größer als der eigene Aufwand.

Als *Gesamtzufluss* wird der Nettozufluss aller Länder zusammen bezeichnet; er beläuft sich auf die Höhe der in die Länder fließenden Bundesmittel abzüglich des Aufwands der Länder für die Finanzierung von nicht regionalisierbaren Mitteln (vgl. Tab. 10, Seite 17, Spalte "Saldo", Zeile "nicht regionalisierbar"). Der Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss weicht von ihrem jeweiligen Anteil an den Gesamt- und den Bundesmitteln (ohne nicht regionalisierbare Mittel) aufgrund unterschiedlicher Transferbeträge ab (vgl. Tab. 11, Seite 19).

Stellt man den Nettozufluss je Land der Zahl der Einwohner²¹ gegenüber, ergibt sich ein sehr disparates Bild: In Rheinland-Pfalz entfallen 50 € auf jeden Einwohner, während es in den Ländern Bremen mit 387 €, Hamburg mit 284 € und Berlin mit 267 € das etwa Fünf- bis fast Achtfache ist. Für alle Länder zusammen sind es 117 €.

²¹ Einwohner am 30.6.2018 (Daten des Statistischen Bundesamts)

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

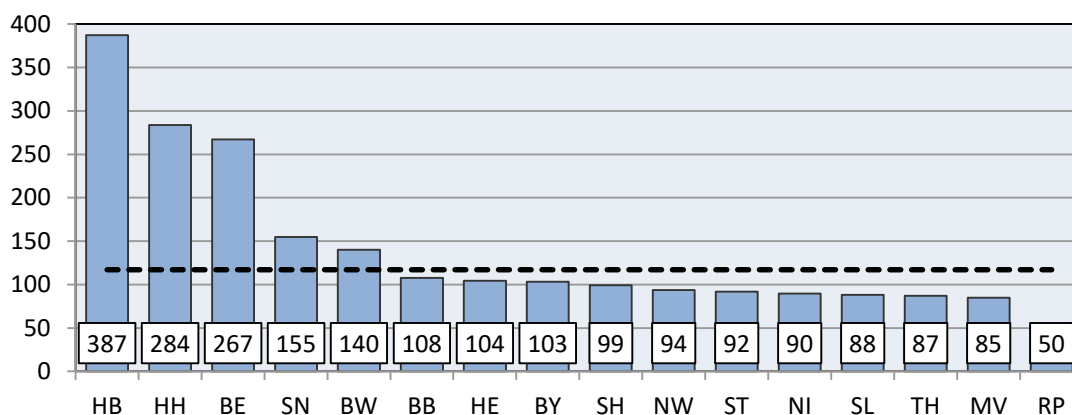
Tab. 11: *Nettozufluss 2018; Gesamtmittel und Nettozufluss pro Einwohner*

	Gesamt- mittel	Anteil an Gesamt- mitteln	Bundes- mittel	Anteil an Bundes- mitteln	Transfer- saldo	Netto- zufluss	Anteil am Gesamt- zufluss	Gesamt- mittel je Einwohner	Netto- zufluss pro Einwohner
	T€	%	T€	%		T€			€
BW	2.184.995	14,7 %	1.539.428	15,7 %	+ 8.383	1.547.811	16,0 %	198	140
BY	2.162.021	14,6 %	1.377.282	14,0 %	- 32.066	1.345.216	13,9 %	166	103
BE	1.425.398	9,6 %	930.741	9,5 %	+ 38.199	968.940	10,0 %	393	267
BB	451.561	3,0 %	276.562	2,8 %	- 6.709	269.854	2,8 %	180	108
HB	338.541	2,3 %	253.608	2,6 %	+ 9.823	263.431	2,7 %	497	387
HH	692.532	4,7 %	513.280	5,2 %	+ 6.805	520.085	5,4 %	378	284
HE	1.037.549	7,0 %	658.466	6,7 %	- 5.896	652.570	6,7 %	166	104
MV	222.955	1,5 %	148.156	1,5 %	- 11.386	136.769	1,4 %	139	85
NI	1.097.023	7,4 %	719.415	7,3 %	- 4.248	715.167	7,4 %	137	90
NW	2.728.064	18,4 %	1.776.100	18,1 %	- 94.880	1.681.220	17,3 %	152	94
RP	412.110	2,8 %	231.307	2,4 %	- 27.506	203.801	2,1 %	101	50
SL	144.504	1,0 %	89.515	0,9 %	- 2.011	87.504	0,9 %	146	88
SN	878.447	5,9 %	615.017	6,3 %	+ 15.954	630.971	6,5 %	216	155
ST	329.082	2,2 %	210.813	2,1 %	- 7.285	203.528	2,1 %	149	92
SH	429.316	2,9 %	301.751	3,1 %	- 14.289	287.462	3,0 %	148	99
TH	298.348	2,0 %	190.321	1,9 %	- 3.917	186.404	1,9 %	139	87
Länder zus.	14.832.445	100,0 %	9.831.762	100,0 %	- 131.029	9.700.733	100,0 %	179	117

Lesebeispiel: In Baden-Württemberg fließen Einrichtungen/Vorhaben aus Bundesmitteln und Zuflüssen aus allen Ländern abzüglich des eigenen Aufwands (positiver Transfersaldo) gut 1,5 Mrd. € zu ("Nettozufluss"). Das sind 16 % des Gesamtzuflusses in die Länder. Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Abb. 9: *Nettozufluss pro Einwohner 2018*

€/Einw.



Länder zusammen: gestrichelt

3.4 EIGENFINANZIERUNGSQUOTE

Der *Finanzierungsbetrag des Landes* entspricht der Differenz zwischen den in Einrichtungen und Vorhaben in den einzelnen Länder fließenden Gesamtmitteln und dem Nettozufluss (zufließende Bundesmittel +/- Transferbeträge der Länder); er wird auch als *Nettoaufwand* bezeichnet. Dieser bestimmt die *Eigenfinanzierungsquote* des jeweiligen Landes, d.h. jenen Anteil an den in alle Einrichtungen/Vorhaben in einem Land fließenden Gesamtmitteln, der vom

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern sowie unter den Ländern

Land selbst aufgebracht wird. Die Eigenfinanzierungsquote für alle Länder zusammen beträgt 34,6 %²²; sie variiert zwischen 22,2 % (Bremen) und 50,5 % (Rheinland-Pfalz).

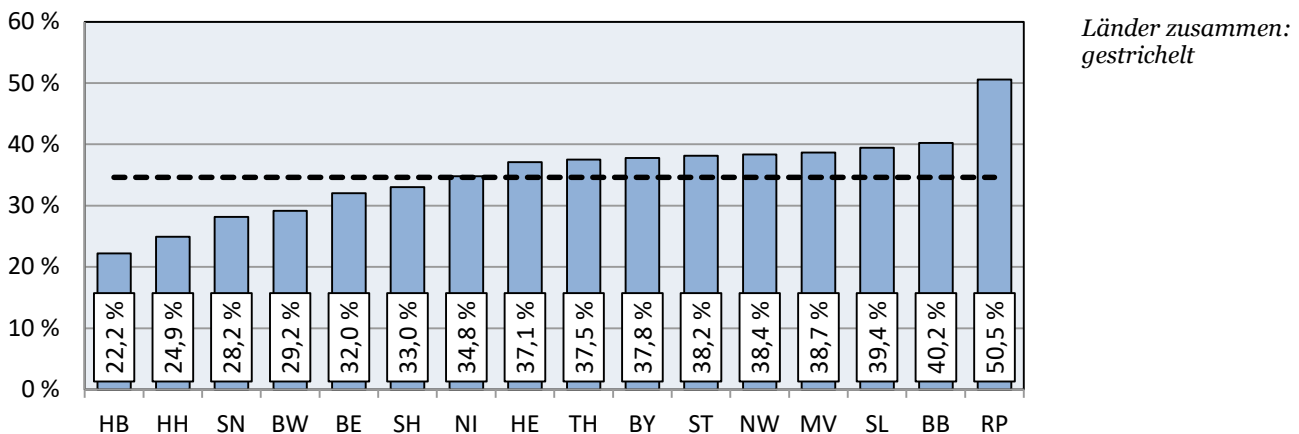
Tab. 12: Eigenfinanzierungsquote 2018

	Gesamt- mittel	Netto- zufluss	Netto- aufwand	Eigen- finanzierungs- quote
	T€			
BW	2.184.995	1.547.811	637.185	29,2 %
BY	2.162.021	1.345.216	816.805	37,8 %
BE	1.425.398	968.940	456.458	32,0 %
BB	451.561	269.854	181.708	40,2 %
HB	338.541	263.431	75.110	22,2 %
HH	692.532	520.085	172.447	24,9 %
HE	1.037.549	652.570	384.979	37,1 %
MV	222.955	136.769	86.186	38,7 %
NI	1.097.023	715.167	381.856	34,8 %
NW	2.728.064	1.681.220	1.046.843	38,4 %
RP	412.110	203.801	208.309	50,5 %
SL	144.504	87.504	57.000	39,4 %
SN	878.447	630.971	247.476	28,2 %
ST	329.082	203.528	125.554	38,2 %
SH	429.316	287.462	141.853	33,0 %
TH	298.348	186.404	111.944	37,5 %
Länder zusammen	14.832.445	9.700.733	5.131.713	34,6 %

Lesebeispiel:

In Einrichtungen und Vorhaben in Baden-Württemberg fließen insgesamt knapp 2,2 Mrd. €. Abzüglich der zufließenden Mittel des Bundes und der anderen Länder in Höhe von gut 1,5 Mrd. € ergibt sich ein von Baden-Württemberg aufzuwendender Betrag in Höhe von 637 Mio. €. Dieser entspricht 29,2 % (= Eigenfinanzierungsquote) der Mittel, die insgesamt in Einrichtungen und Vorhaben im Land fließen. Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Abb. 10: Eigenfinanzierungsquote 2018 – zu Tab. 12



²² Mit 34,6 % weicht die Eigenfinanzierungsquote von dem Gesamtfinanzierungsanteil der Länder – 33,9 % (vgl. Tab. 3, Seite 9) – ab, weil in dem jeweiligen Transfersaldo auch die Finanzierungsbeträge für nicht regionalisierbare Zuwendungen enthalten sind.

4 Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss

Als Maßstab für eine ausgewogene regionale Verteilung der Mittel aus der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung wird der Königsteiner Schlüssel herangezogen. Dieser berechnet sich im Verhältnis 2 : 1 aus dem Steueraufkommen nach Länderfinanzausgleich und der Bevölkerungszahl der einzelnen Länder (jeweils Daten des Vorvorjahres).

Tab. 13: Vergleich der Anteile der Länder 2018 an Gesamtmitteln bzw. Gesamtzufluss und Königsteiner Schlüssel; Relation der Anteile zum Königsteiner Schlüssel

	Königsteiner Schlüssel für 2018	Anteil an		Relation zwischen Anteil an	
		den Gesamt- mitteln	dem Gesamt- zufluss	den Gesamt- mitteln	dem Gesamt- zufluss
		ohne nicht regionalisierbare Mittel		und Königsteiner Schlüssel (Königsteiner Schlüssel = 1)	
BW	13,0 %	14,7 %	16,0 %	1,13	1,23
BY	15,6 %	14,6 %	13,9 %	0,94	0,89
BE	5,1 %	9,6 %	10,0 %	1,87	1,94
BB	3,0 %	3,0 %	2,8 %	1,01	0,92
HB	1,0 %	2,3 %	2,7 %	2,37	2,82
HH	2,6 %	4,7 %	5,4 %	1,83	2,10
HE	7,4 %	7,0 %	6,7 %	0,94	0,90
MV	2,0 %	1,5 %	1,4 %	0,76	0,71
NI	9,4 %	7,4 %	7,4 %	0,79	0,78
NW	21,1 %	18,4 %	17,3 %	0,87	0,82
RP	4,8 %	2,8 %	2,1 %	0,58	0,44
SL	1,2 %	1,0 %	0,9 %	0,81	0,75
SN	5,0 %	5,9 %	6,5 %	1,19	1,30
ST	2,8 %	2,2 %	2,1 %	0,81	0,76
SH	3,4 %	2,9 %	3,0 %	0,85	0,87
TH	2,6 %	2,0 %	1,9 %	0,76	0,73
Länder zus.	100,0 %	100,0 %	100,0 %	1,00	1,00

Lesebeispiel:

Der Anteil Baden-Württembergs nach Königsteiner Schlüssel beträgt 13,0 %. In das Land fließen 14,7 % der Gesamtmittel und 16,0 % des Gesamtzuflusses, d.h. der Bundesmittel zu-/abzüglich des Transfersaldos des Landes.

Die Relation zwischen dem Anteil Baden-Württembergs nach Königsteiner Schlüssel und dem Anteil an den Gesamtmitteln beträgt 1,13, d.h. der Anteil an den Gesamtmitteln überschreitet den Anteil nach Königsteiner Schlüssel um 13 %.

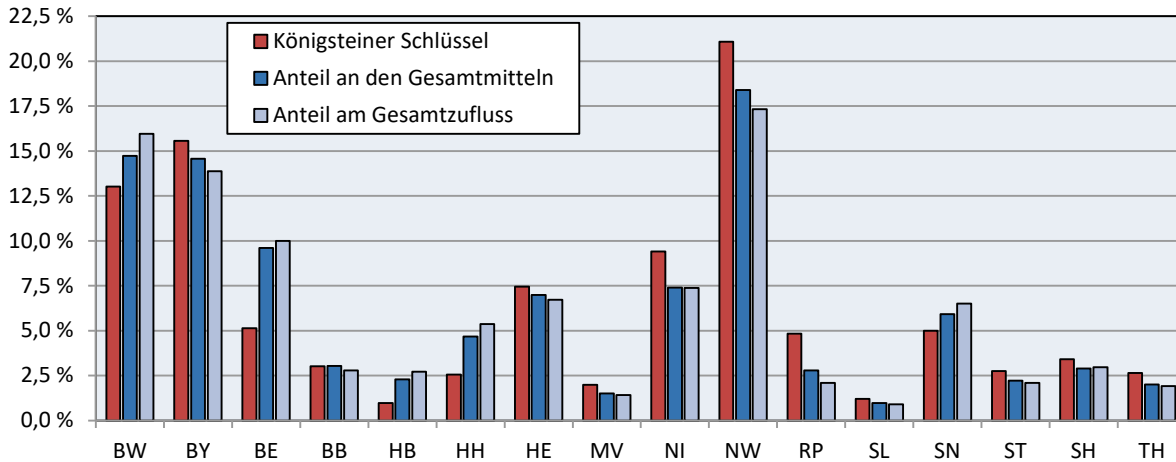
Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Der Vergleich zeigt, dass in vier Ländern (Baden-Württemberg, Berlin, Bremen und Hamburg) der jeweilige nominale Anteil an den Gesamtmitteln den nominalen Anteil nach dem Königsteiner Schlüssel um einen Prozentpunkt oder mehr übersteigt. In vier Ländern (Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) gibt es negative Abweichungen von einem Prozentpunkt oder mehr. In sieben Ländern beträgt die (positive oder negative) Abweichung weniger als einen Prozentpunkt; in einem Land (Brandenburg) besteht keine Abweichung. Ähnliches gilt für die Verteilung des Gesamtzuflusses, d.h. der Bundesmittel zu-/abzüglich des Transfersaldos des jeweiligen Landes: positive Abweichungen von mehr als einem Prozentpunkt in fünf Ländern (Sachsen zuzüglich zu den vorgenannten), negative Abweichungen

4 Regionale Ausgewogenheit von Gesamtmitteln und Gesamtzufluss

von mehr als einem Prozentpunkt in den vier vorgenannten Ländern, negative Abweichungen von weniger als einem Prozentpunkt in den genannten Ländern zuzüglich Brandenburgs (Tab. 13, Spalten "Anteil an ..."; Abb. 11).

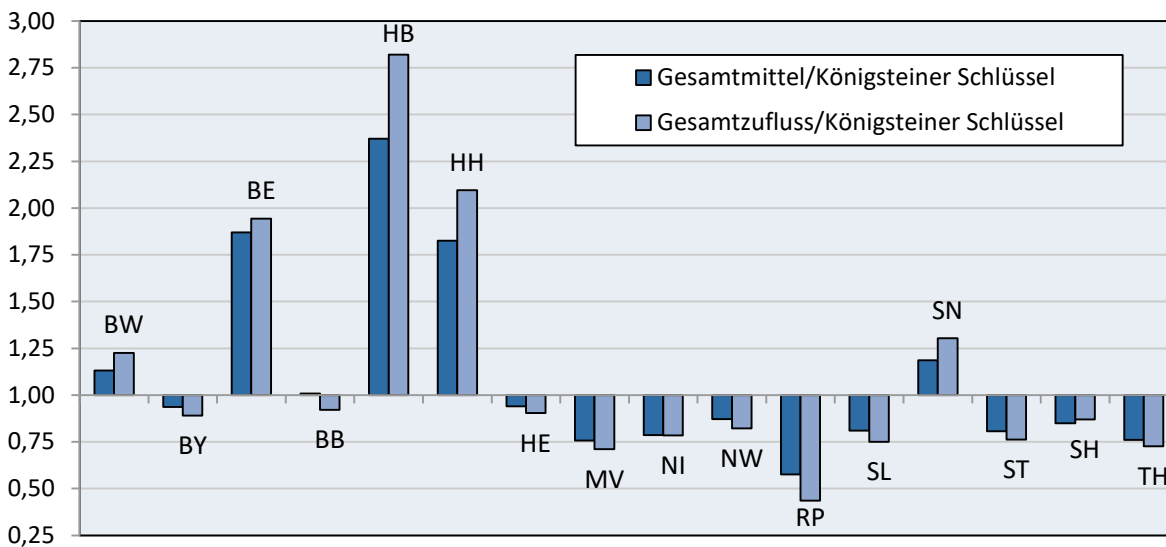
Abb. 11: Vergleich des Königsteiner Schlüssels mit den Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Gesamtzufluss 2018



Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Bei Betrachtung der relativen Unterschiede (Relation Anteil an den Gesamtmitteln/Anteil nach Königsteiner Schlüssel; Königsteiner Schlüssel = 1) finden sich die Extreme in Bremen (2,37) und Rheinland-Pfalz (0,58). Unter Berücksichtigung der Transferleistungen der Länder (Anteil an dem Gesamtzufluss) wird der Unterschied zum "idealen" Wert 1 bei den meisten Ländern – extrem wiederum für Bremen (2,82) und Rheinland-Pfalz (0,44) – noch größer (Tab. 13, Seite 21, Spalten "Relation zwischen ..."; Abb. 12).

Abb. 12: Relation zwischen Anteil an Gesamtmitteln/Gesamtzufluss 2018 und Königsteiner Schlüssel



Ohne nicht regionalisierbare Mittel.

Wendet man hypothetisch den Königsteiner Schlüssel als Maßstab für eine regional ausgewogene Verteilung auch auf die einzelnen Förderbereiche an, so werden wesentlich größere relative Unterschiede zum Wert 1 – der eine theoretisch vollständige Ausgewogenheit darstellt – innerhalb der Bereiche deutlich als bei der Verteilung der Gesamtmittel (Tab. 14). Das Gesamtsystem der gemeinsamen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bund und Länder besitzt einen in gewissem Umfang die sektoralen Unterschiede nivellierenden Charakter, ohne diese Unterschiede gleichwohl aufzulösen.

Tab. 14: *Relation 2018 zwischen Anteilen der Länder an Gesamtmitteln und Königsteiner Schlüssel sowie an Mitteln je ausgewählter Förderbereiche und Königsteiner Schlüssel*

	alle Förderbereiche	Relation zwischen Anteil an den Gesamtmitteln (ohne nicht reg. Mittel) für...							
		HSPA	HGF	DFG	MPG	WGL	FhG	FuG	Exzellenz
Anteil Gesamtmittel	100,0 %	25,2 %	22,4 %	17,0 %	10,4 %	8,5 %	5,2 %	4,0 %	3,4 %
...und dem Königsteiner Schlüssel für 2018 (Königsteiner Schlüssel = 1)									
BW	1,13	0,89	1,40	1,21	1,33	0,48	1,45	1,05	1,66
BY	0,94	1,02	0,80	0,97	1,11	0,63	1,04	1,08	1,09
BE	1,87	1,93	1,68	1,59	1,38	2,84	1,12	1,52	2,59
BB	1,01	0,77	1,17	0,51	1,21	3,32	0,47	0,08	0,00
HB	2,37	1,35	4,31	2,19	1,02	2,35	3,11	1,25	3,68
HH	1,83	1,39	4,00	1,49	1,14	1,17	0,42	0,56	0,81
HE	0,94	1,09	0,73	1,02	0,83	0,95	1,02	1,22	0,59
MV	0,76	0,56	0,98	0,56	0,30	2,60	0,16	0,37	0,00
NI	0,79	0,76	0,77	0,97	1,00	0,64	0,42	0,82	0,36
NW	0,87	1,23	0,75	0,88	0,66	0,36	0,71	1,10	1,01
RP	0,58	0,76	0,05	0,67	0,90	0,43	0,57	1,50	0,36
SL	0,81	0,90	0,15	0,81	1,06	1,36	1,18	1,30	1,25
SN	1,19	0,59	1,14	1,29	1,60	1,53	2,83	1,04	1,37
ST	0,81	0,71	0,47	0,66	1,12	2,10	0,86	0,28	0,00
SH	0,85	0,61	1,34	0,69	0,28	1,91	0,42	0,32	0,89
TH	0,76	0,59	0,18	0,86	1,13	1,74	1,81	0,84	0,10
Länder zus.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

ohne nicht regionalisierbare Mittel

Lesebeispiel:

Je intensiver der Farbton, desto weiter ist die Relation vom Idealwert 1 (weiß) entfernt. Grün bedeutet: Der Idealwert wird überschritten. Blau bedeutet: Der Idealwert wird unterschritten.

Die Relation zwischen dem Anteil Badens-Württembergs nach Königsteiner Schlüssel und dem Anteil an den Gesamtmitteln (alle Förderbereiche) beträgt 1,13, d.h. der Anteil an den Gesamtmitteln überschreitet den Anteil nach Königsteiner Schlüssel um 13 % (Tab. 13, Seite 21). Der Wert 1, der für vollständige Ausgewogenheit steht, wird in Baden-Württemberg im Bereich Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie mit 1,66 am stärksten überschritten (mittelgrün). Die stärkste Unterschreitung des Idealwerts findet sich in Baden-Württemberg im Bereich WGL (0,48, blau).

5 Datengrundlagen 2018

Es wurden die nachstehend aufgeführten Daten zugrunde gelegt. Die Daten sind in den Tabellen 16 bis 37 mit Angabe der jeweiligen Datenquelle zusammengestellt.

- **Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder (Ist) für das Jahr 2018 im Rahmen der institutionellen Förderung**
 - der Zentren der **Helmholtz-Gemeinschaft** (HGF); die Daten umfassen auch Sonderatbestände – wie u.a. den Aufbau der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung –²³ und Sonderfinanzierungen des Bundes und von Sitzländern.²⁴
 - der **Max-Planck-Gesellschaft** (MPG); die Daten umfassen auch Sonderfinanzierungen des Bundes.²⁵ Zuwendungen für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Einrichtungen im Ausland, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (Stipendien) sind in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet.
 - der Einrichtungen der **Leibniz-Gemeinschaft** (WGL),²⁶ einschließlich Abwicklungsfinanzierung aus der gemeinsamen Förderung ausgeschiedener Einrichtungen; die Daten umfassen auch Sonderfinanzierungen des Bundes und bilaterale Sonderfinanzierungen des Bundes und des Sitzlandes.²⁵
 - der **Fraunhofer-Gesellschaft** (FhG), einschließlich bilateraler Sonderfinanzierungen des Bundes und des Sitzlandes für Ausbaumaßnahmen (Ausbaumaßnahmen werden abweichend von dem in der Ausführungsvereinbarung festgelegten Bund-Länder-Schlüssel von 90 : 10 im Verhältnis 50 : 50 bilateral von Bund und Sitzland finanziert).
 - des **Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung** (DZHW).
 - der **acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften** (acatech).
 - der **Akademie der Naturforscher Leopoldina** (Leo).
 - des **Wissenschaftskollegs zu Berlin** (WK).²⁷
 - des **Berliner Instituts für Gesundheitsforschung** (BIG).

²³ Das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG), während der Aufbauphase 2013-2015 haushaltstechnisch beim beteiligten Helmholtz-Zentrum veranschlagt, wird seit dem Bezugsjahr 2016 (mit Ausnahme der Zuwendung des Bundes für eine Baumaßnahme) gesondert ausgewiesen (siehe unten).

²⁴ Weil aus der Datenlage nicht erkennbar ist, ob Sonderfinanzierungen bilateral durch Bund und Sitzland oder allein vom Sitzland geleistet werden, sind – abweichend vom Vorgehen bei den übrigen Förderbereichen; vgl. Fußnote 25 – alle Sonderfinanzierungen einbezogen. Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf den Nettozufluss, wohl aber auf den Anteil an den Gesamtmitteln.

²⁵ Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf die Finanzströme zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen den Ländern. Die Summe der alleinigen Sonderfinanzierungen von Ländern ist in den Erläuterungen zu der jeweiligen Tabelle nachrichtlich aufgeführt.

²⁶ Die Mittelflüsse für einzelne Einrichtungen der WGL (DIPF, GESIS, ISAS, SGN, ZBW) können nicht exakt dargestellt werden: In diesen Fällen können Zuwendungen für Standorte in anderen Ländern als dem Sitzland nur dem Sitzland zugeordnet werden. Die tatsächlichen finanziellen Beteiligungen der einzelnen Standortländer am Sitzlandanteil hingegen sind berücksichtigt.

²⁷ Die Mittel werden dem Träger des Wissenschaftskollegs, der Wissenschaftsstiftung Ernst-Reuter zugewendet.

- Ausgaben 2018 der **Deutschen Forschungsgemeinschaft** (DFG) in den Förderbereichen
 - Allgemeine Forschungsförderung (Förderung u.a. von Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogrammen, Forschergruppen, Geisteswissenschaftlichen Zentren)
 - Sonderforschungsbereiche
 - Graduiertenkollegs
 - Emmy-Noether-Programm
 - Leibniz-Programm
 - Forschungszentren
 sowie – in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet –
 - nicht regionalisierbare Förderausgaben (z.B. Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Hilfseinrichtungen der Forschung)
 - programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben der DFG in den einzelnen Förderprogrammen (z.B. für Kosten der Begutachtung)
 - die Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle der DFG.
 Die Daten umfassen die Ausgaben der DFG aus der institutionellen Grundfinanzierung durch Bund und Länder sowie die Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt.

- Ausgaben 2018 der DFG im Rahmen der **Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie** des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Exzellenz), ferner die Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrats²⁸ für die Durchführung der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie (Exzellenz).

- Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018 im Rahmen
 - des von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführten **Akademienprogramms** (Akad)
 - der **NAKO Gesundheitsstudie**²⁹ (NAKO). Die Daten umfassen die Projektförderung durch Bund und Länder, nicht jedoch die Beiträge, die die beteiligten Einrichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Grundförderung leisten, und nicht Projektfördermittel von Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft. Die Ausgaben für die Geschäftsstelle des NAKO e.V. sind enthalten.
 - des **Professorinnenprogramms** zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Prof) (ohne Ausgaben für die Projektträgerschaft und die Evaluation des Programms).

- Von Bund und Ländern bereitgestellte Mittel zur Finanzierung der Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger nach dem **Hochschulpakt 2020** (HSPA).³⁰

- Zuweisungen des Bundes und Komplementärbeträge der Länder für **Forschungsbauten an Hochschulen** sowie Ausgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und Komplementärbeträge der Länder für **Großgeräte an Hochschulen** nach der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen) (FoBau).

²⁸ Die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie wird von der DFG im Zusammenwirken mit dem Wissenschaftsrat durchgeführt.

²⁹ vormals "Nationale Kohorte"

³⁰ Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt sind in dieser Darstellung bei der DFG ausgewiesen.

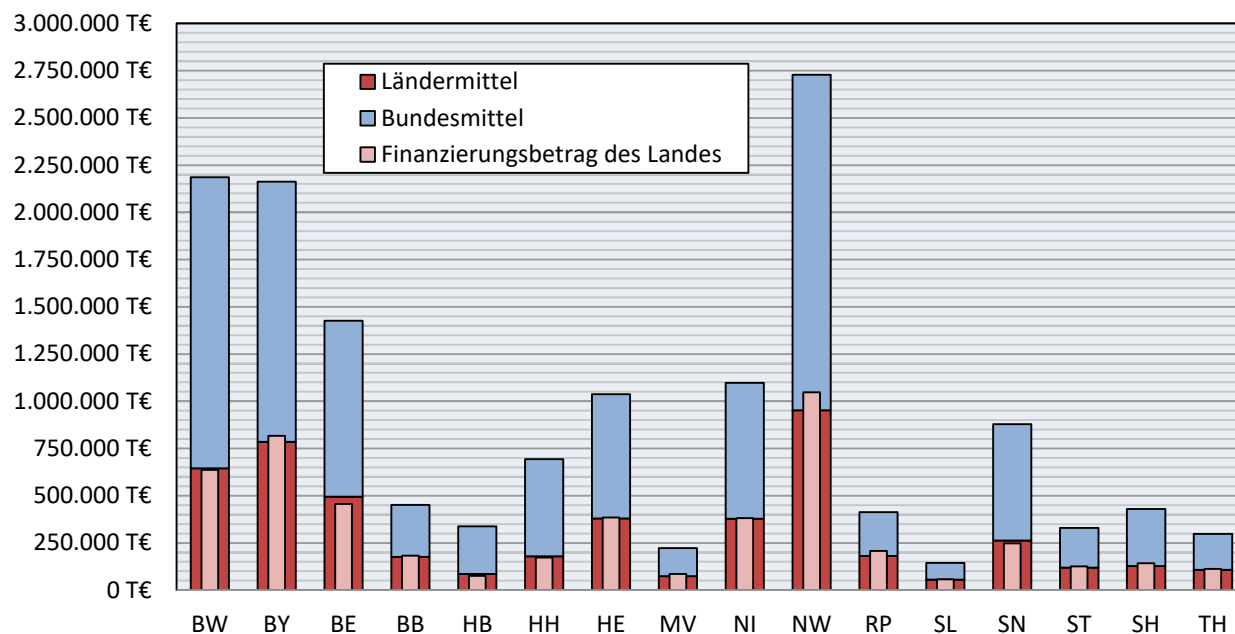
➤ Zuwendungen des Bundes 2018 im Rahmen

- des Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre – **Qualitätspakt Lehre** – (Lehre). Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen sowie die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
- des Programms **Qualitätsoffensive Lehrerbildung** (QLB). Förderfähig sind die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen; ferner finanziert der Bund die Kosten des Verfahrens und der Evaluation sowie von Fachtagungen.
- des Programms **Forschung an Fachhochschulen** (FH). Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen direkten Projektausgaben sowie die nicht regionalisierbaren Kosten der Projektträgerschaft und Evaluierungen. Das jeweilige Sitzland beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben im Rahmen der Finanzierung der Grundausrüstung; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
- des Wettbewerbs "**Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen**" (OHS). Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal-, Sach- und Betriebsausgaben sowie die nicht regionalisierbaren Kosten der Projektträgerschaft, Jury und wissenschaftlichen Begleitung des Wettbewerbs. Das jeweilige Sitzland bzw. der Träger der Hochschule stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
- des Programms zur **Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses**. Der Bund finanziert die geförderten Maßnahmen in Form einer Pauschale in Höhe von insgesamt 118.045 € pro Jahr sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.
- des Programms "**Innovative Hochschule**". Der Bund und das jeweilige Sitzland finanzieren die direkten Projektausgaben im Verhältnis 90 : 10 sowie eine Projektpauschale im Verhältnis $\frac{20}{22} : \frac{2}{22}$. Die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung finanziert der Bund.

Tab. 15/Abb. 13: Gemeinsame Förderung des Bundes und der Länder 2018

Zusammenfassung der Daten der einzelnen Förderbereiche (Tab. 16 bis Tab. 37)³¹

	auf Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	2.184.995	1.539.428	645.567	637.185	+ 8.383	14,4 %
BY	2.162.021	1.377.282	784.739	816.805	- 32.066	14,3 %
BE	1.425.398	930.741	494.657	456.458	+ 38.199	9,4 %
BB	451.561	276.562	174.999	181.708	- 6.709	3,0 %
HB	338.541	253.608	84.933	75.110	+ 9.823	2,2 %
HH	692.532	513.280	179.252	172.447	+ 6.805	4,6 %
HE	1.037.549	658.466	379.083	384.979	- 5.896	6,8 %
MV	222.955	148.156	74.800	86.186	- 11.386	1,5 %
NI	1.097.023	719.415	377.607	381.856	- 4.248	7,2 %
NW	2.728.064	1.776.100	951.964	1.046.843	- 94.880	18,0 %
RP	412.110	231.307	180.803	208.309	- 27.506	2,7 %
SL	144.504	89.515	54.989	57.000	- 2.011	1,0 %
SN	878.447	615.017	263.431	247.476	+ 15.954	5,8 %
ST	329.082	210.813	118.269	125.554	- 7.285	2,2 %
SH	429.316	301.751	127.565	141.853	- 14.289	2,8 %
TH	298.348	190.321	108.027	111.944	- 3.917	2,0 %
Länder zusammen	14.832.445	9.831.762	5.000.683	5.131.713	- 131.029	97,9 %
nicht regionalisierbar	324.123	193.093	131.029		+ 131.029	2,1 %
insgesamt	15.156.568	10.024.855	5.131.713	5.131.713		100,0 %



³¹ Diese Tabelle ist als Übersicht über Gesamtmittel und deren Finanzierung durch Bund und Länder; Transferbeträge der Länder bereits auf Seite 16 abgedruckt. Zu den Anteilen der einzelnen Länder an den Gesamtmitteln, Bundesmitteln und Ländermitteln vgl. Tab. 4 Seite 10.

5 Datengrundlagen 2018

Tab. 16/Abb. 14: Helmholtz-Gemeinschaft (HGF)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

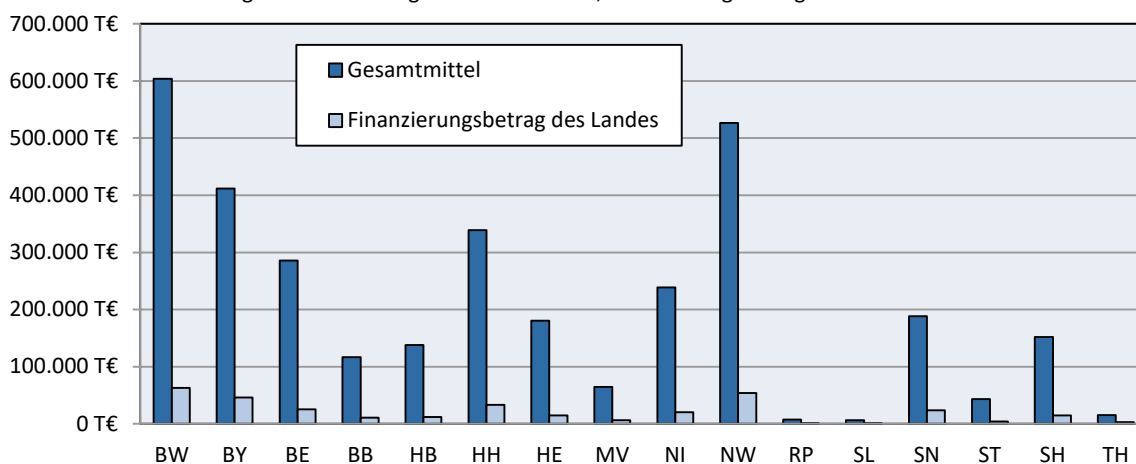
	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	603.798	541.057	62.741	62.741	0	18,2 %
BY	411.648	365.372	46.276	46.276	0	12,4 %
BE	285.515	260.082	25.433	25.433	0	8,6 %
BB	116.807	106.030	10.777	10.777	0	3,5 %
HB	137.803	126.005	11.798	11.798	0	4,2 %
HH	339.194	305.885	33.309	33.309	0	10,2 %
HE	180.591	166.093	14.498	14.498	0	5,4 %
MV	64.291	57.891	6.400	6.400	0	1,9 %
NI	238.933	218.805	20.128	20.128	0	7,2 %
NW	526.504	472.815	53.688	53.688	0	15,9 %
RP	7.610	6.894	716	716	0	0,2 %
SL	6.073	5.501	572	572	0	0,2 %
SN	188.032	164.616	23.415	23.415	0	5,7 %
ST	42.988	39.074	3.914	3.914	0	1,3 %
SH	151.925	137.360	14.565	14.565	0	4,6 %
TH	15.495	12.541	2.954	2.954	0	0,5 %
insgesamt	3.317.206	2.986.021	331.185	331.185	0	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder an die Helmholtz-Zentren, einschließlich Sondertatbestände (u.a. Aufbau der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung, ohne Ressortforschungsanteile des Bundes; Baumaßnahme zugunsten des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung) sowie Sonderfinanzierungen des Bundes und von Ländern³². Ohne Zuwendungen für Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen und für gesetzliche Endlageraufwendungen.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder (ohne Sonderfinanzierungen) 90,5:9,5 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 90 : 10).

Quelle: Mitteilung des BMBF auf der Grundlage der Wirtschaftspläne der Einrichtungen.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



³² Weil aus der Datenlage nicht erkennbar ist, ob Sonderfinanzierungen bilateral durch Bund und Sitzland oder allein vom Sitzland geleistet werden, sind – abweichend vom Vorgehen bei den übrigen Förderbereichen; vgl. Fußnote 25 auf Seite 24 – alle Sonderfinanzierungen einbezogen. Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf den Nettozufluss, wohl aber auf den Anteil an den Gesamtmitteln.

Tab. 17/Abb. 15: Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

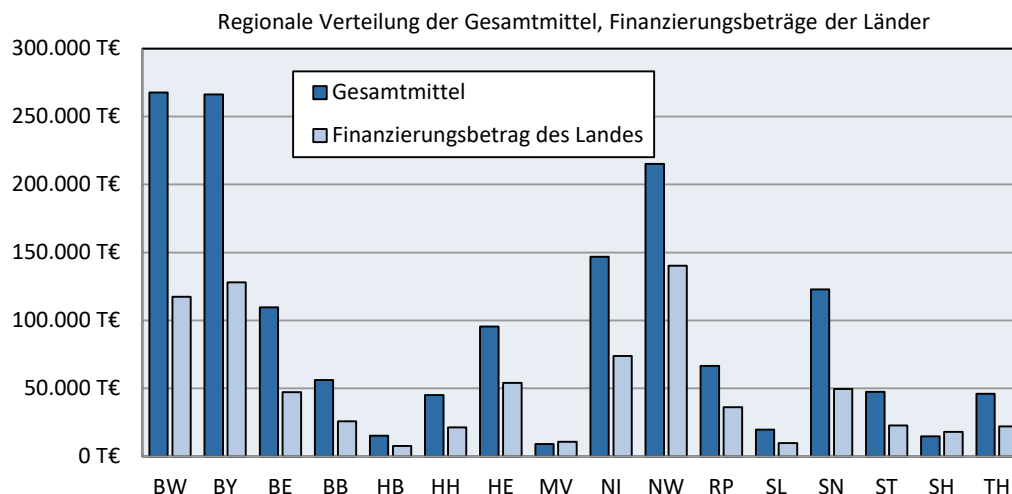
	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	267.777	145.250	122.527	117.385	+ 5.142	15,6 %
BY	266.220	144.406	121.815	128.035	- 6.221	15,5 %
BE	109.575	59.437	50.139	47.226	+ 2.912	6,4 %
BB	56.063	30.410	25.653	25.842	- 190	3,3 %
HB	15.122	8.202	6.919	7.612	- 693	0,9 %
HH	45.007	24.413	20.594	21.329	- 735	2,6 %
HE	95.510	51.808	43.703	53.953	- 10.250	5,6 %
MV	9.028	4.897	4.131	10.623	- 6.492	0,5 %
NI	145.027	78.667	66.360	73.763	- 7.403	8,5 %
NW	215.116	116.685	98.431	140.158	- 41.727	12,6 %
RP	66.589	36.120	30.469	36.042	- 5.573	3,9 %
SL	19.586	10.624	8.962	9.665	- 703	1,1 %
SN	122.813	66.617	56.196	49.622	+ 6.573	7,2 %
ST	47.423	25.724	21.700	22.717	- 1.017	2,8 %
SH	14.644	7.943	6.701	18.036	- 11.336	0,9 %
TH	46.013	24.959	21.054	21.944	- 890	2,7 %
nicht reg.	171.778	93.178	78.601		+ 78.601	10,0 %
insgesamt	1.713.293	929.340	783.953	783.953	+/- 93.229	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage der AV-MPG. Nicht einbezogen: Sonderfinanzierungen einzelner Länder in Höhe von 18.771 T€.

Nicht regionalisierbar: Zentrale Einrichtungen (135.160 T€), Auslandseinrichtungen (36.619 T€)

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 54:46 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 50 : 50).

Quellen: Zuwendungen des Bundes und der Länder an die MPG für 2018, Berechnung auf der Grundlage der geprüften Jahresrechnung 2018 (Einnahmen- und Ausgabenrechnung), Antragsgemeinschaft MPG (ohne IPP). Mit-
teilung der MPG betr. Sonderfinanzierungen.



5 Datengrundlagen 2018

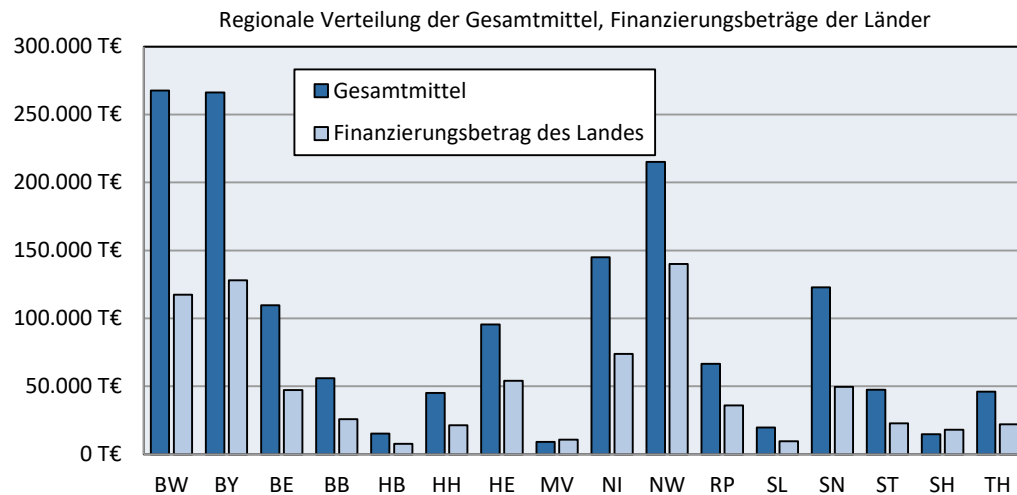
Tab. 18/Abb. 16: Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Sonderfin.	Bundesmitten	Ländermittel			
	T€						
BW	79.203		53.953	25.250	38.843	- 13.593	6,3 %
BY	124.104	44.555	59.273	64.831	78.378	- 13.547	9,8 %
BE	184.339	1.194	106.020	78.319	66.693	+ 11.626	14,6 %
BB	126.894	371	68.484	58.410	50.634	+ 7.776	10,0 %
HB	28.678	200	14.220	14.458	13.330	+ 1.128	2,3 %
HH	37.846	1.458	20.445	17.401	19.087	- 1.686	3,0 %
HE	89.436	430	47.583	41.852	34.250	+ 7.602	7,1 %
MV	65.157	2.500	33.958	31.199	27.500	+ 3.699	5,2 %
NI	75.890		34.309	41.581	30.679	+ 10.901	6,0 %
NW	96.350	2.590	48.609	47.741	67.952	- 20.211	7,6 %
RP	26.027	750	13.339	12.688	18.269	- 5.581	2,1 %
SL	20.673		11.204	9.469	8.487	+ 982	1,6 %
SN	96.789		52.357	44.432	46.065	- 1.633	7,7 %
ST	73.119		39.544	33.575	30.251	+ 3.324	5,8 %
SH	82.211		43.796	38.415	30.429	+ 7.987	6,5 %
TH	58.313		31.426	26.886	25.662	+ 1.224	4,6 %
insgesamt	1.265.029	54.048	678.520	586.509	586.509	+/- 56.251	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage der AV-WGL zzgl. bilaterale Sonderfinanzierungen (54.048 T€). Nicht einbezogen: Sonderfinanzierungen einzelner Länder in Höhe von 9.725 T€.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder (ohne Sonderfinanzierungen) 54:46 (aufgrund PFI III abweichend vom durchschnittlichen Finanzierungsverhältnis 50 : 50).

Quelle: Ist-Abrechnung der gemeinsamen Finanzierung der WGL im Haushaltsjahr 2018.



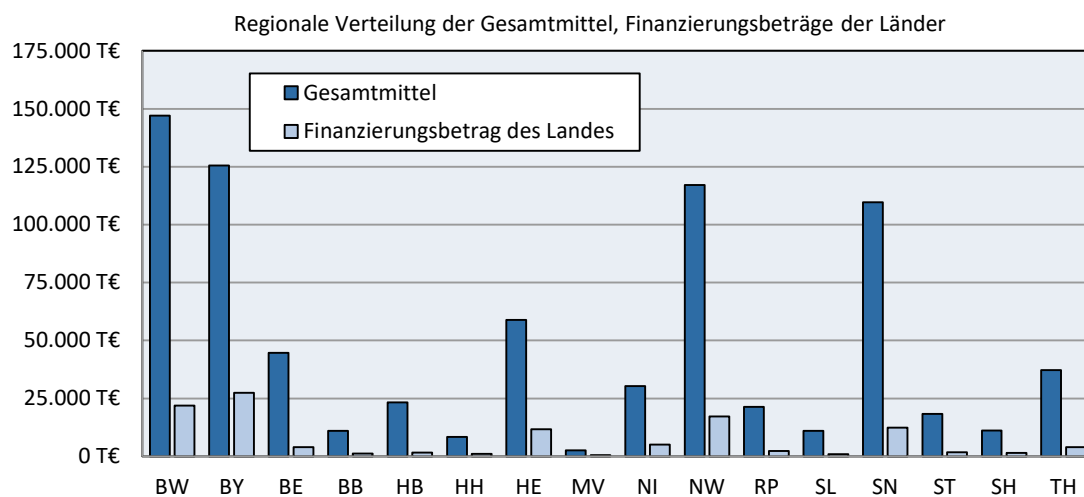
Tab. 19/Abb. 17: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter bilaterale Sonderfin.	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	147.043	19.832	123.672	23.371	21.936	+ 1.435	18,9 %
BY	125.577	36.635	98.690	26.887	27.389	- 502	16,2 %
BE	44.605	1.000	40.386	4.219	3.896	+ 323	5,7 %
BB	10.939	351	9.939	1.000	1.260	- 260	1,4 %
HB	23.268	2.803	21.200	2.069	1.577	+ 491	3,0 %
HH	8.315	815	7.607	709	1.053	- 344	1,1 %
HE	58.889	28.750	47.792	11.097	11.661	- 564	7,6 %
MV	2.529	185	2.307	221	547	- 326	0,3 %
NI	30.379	1.536	26.268	4.110	5.102	- 992	3,9 %
NW	117.095	14.440	101.052	16.042	17.166	- 1.124	15,1 %
RP	21.296	1.400	19.416	1.879	2.296	- 417	2,7 %
SL	11.014	309	10.003	1.011	855	+ 157	1,4 %
SN	109.629	9.904	95.097	14.532	12.358	+ 2.173	14,1 %
ST	18.351	2.644	16.690	1.661	1.713	- 53	2,4 %
SH	11.152	130	9.981	1.171	1.520	- 349	1,4 %
TH	37.162	9.291	32.838	4.324	3.973	+ 351	4,8 %
insgesamt	777.243	130.024	662.939	114.304	114.304	+/- 4.930	100,0 %

Gemeinsame Zuwendung des Bundes und der Länder nach AV-FhG zzgl. bilateral finanzierte Sonderfinanzierungen.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Grundfinanzierung 90,6 : 9,4 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 90 : 10); Länderanteile gemäß FhG-Finanzierungsschlüssel³³. Bilaterale Sonderfinanzierungen dem Grunde nach 50 : 50, im Vollzug wegen unterschiedlicher Mittelabrufverfahren abweichend (in der Summe 59 : 41); den Länderanteil trägt das Sitzland. Im Ergebnis (Grundfinanzierung und Sonderfinanzierungen) 85:15.

Quelle: Mitteilung der FhG, Einnahme Zuwendung gemäß Abrechnung institutionelle Förderung



³³ vgl. 1.3 Finanzierungsmodalitäten, Tab. 1: Finanzierungsschlüssel, Seite 6

Tab. 20: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW				266	- 266	0,0 %
BY				318	- 318	0,0 %
BE	908	636	272	105	+ 168	13,3 %
BB				62	- 62	0,0 %
HB				20	- 20	0,0 %
HH				52	- 52	0,0 %
HE				152	- 152	0,0 %
MV				41	- 41	0,0 %
NI	5.679	3.976	1.704	192	+ 1.512	83,5 %
NW				430	- 430	0,0 %
RP				98	- 98	0,0 %
SL				25	- 25	0,0 %
SN	217	152	65	102	- 37	3,2 %
ST				56	- 56	0,0 %
SH				70	- 70	0,0 %
TH				54	- 54	0,0 %
insgesamt	6.804	4.763	2.041	2.041	+/- 1.679	100,0 %

Institutionelle Zuwendungen des Bundes und der Länder an das DZHW, einschließlich des mit Wirkung zum 1.1.2016 eingegliederten vormaligen Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung e.V. (iFQ), Berlin.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 70 : 30; Aufbringung des Länderanteils nach dem Königsteiner Schlüssel.

Quelle: Mitteilung des BMBF auf der Grundlage des Verwendungsnachweises.

Tab. 21: *acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018*

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW	0	0	0	163	-163
BY	2.550	850	1.700	1.445	+ 255
BE	1.200	400	800	64	+ 736
BB	0	0	0	38	- 38
HB	0	0	0	12	- 12
HH	0	0	0	32	- 32
HE	0	0	0	93	- 93
MV	0	0	0	25	- 25
NI	0	0	0	118	- 118
NW	0	0	0	264	- 264
RP	0	0	0	60	- 60
SL	0	0	0	15	- 15
SN	0	0	0	62	- 62
ST	0	0	0	34	- 34
SH	0	0	0	43	- 43
TH	0	0	0	33	- 33
insgesamt	3.750	1.250	2.500	2.500	+ 991

Aufteilung auf die Standorte in Berlin und München nach dem Verhältnis der Gesamtausgaben (32:68); lt. Mitteilung des BMBF.

Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Quelle: GWK-Beschluss über die Zuwendung 2018.

Tab. 22: *Akademie der Naturforscher Leopoldina
Zuwendungen des Bundes und des Sitzlandes 2018*

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW					0
BY					0
BE					0
BB					0
HB					0
HH					0
HE					0
MV					0
NI					0
NW					0
RP					0
SL					0
SN					0
ST	12.063	9.790	2.273	2.273	0
SH					0
TH					0
insgesamt	12.063	9.790	2.273	2.273	0

Finanzierungsschlüssel für die Grundförderung 80 : 20, für die Junge Akademie 90 : 10 (Bund : Sachsen-Anhalt), im Ergebnis 81:19.

Quelle: Verwendungsnachweis, lt. Mitteilung des BMBF.

5 Datengrundlagen 2018

Tab. 23: Wissenschaftskolleg zu Berlin
Zuwendungen des Bundes und des Sitzlandes 2018

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW					
BY					
BE	7.242	3.621	3.621	3.621	0
BB					
HB					
HH					
HE					
MV					
NI					
NW					
RP					
SL					
SN					
ST					
SH					
TH					
insgesamt	7.242	3.621	3.621	3.621	0

Gemeinsame institutionelle Zuwendung des Bundes und des Sitzlandes an die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (Träger).

Quelle: Verwendungsnachweis, lt. Mitteilung des BMBF.

Tab. 24: Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG)
Zuwendungen des Bundes und des Sitzlandes 2018

	auf Standorte im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	T€				
BW					0
BY					0
BE	76.942	67.142	9.800	9.800	0
BB					0
HB					0
HH					0
HE					0
MV					0
NI					0
NW					0
RP					0
SL					0
SN					0
ST					0
SH					0
TH					0
insgesamt	76.942	67.142	9.800	9.800	0

Gemeinsame institutionelle Zuwendung des Bundes und des Sitzlandes. Ohne Sonderfinanzierung für eine Baumaßnahme, für die Bundesmittel als Sonderfinanzierung an das Max-Delbrück-Centrum (MDC) zugewendet wurden (vgl. Tabelle HGF)³⁴.

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder: grundsätzlich 90 : 10; wegen Veranschlagung der Bundeszuwendung für eine Baumaßnahme beim MDC hier abweichend (87 : 13).

Quelle: Mitteilung des BMBF

³⁴ Bis 2015 erfolgte die bundesseitige Förderung des BIG vollständig durch Sonderfinanzierung an das MDC.

5 Datengrundlagen 2018

Tab. 25/Abb. 18: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Ausgaben der DFG 2018

	auf Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	396.250	67.181	265.975	130.275	114.148	+ 16.126	14,9 %
BY	381.481	66.769	256.337	125.144	136.487	- 11.343	14,4 %
BE	206.447	35.818	138.835	67.612	45.047	+ 22.566	7,8 %
BB	38.560	6.692	25.956	12.604	26.493	- 13.888	1,5 %
HB	53.114	9.320	35.757	17.357	8.441	+ 8.915	2,0 %
HH	95.885	14.264	63.740	32.145	22.432	+ 9.713	3,6 %
HE	191.588	33.261	128.598	62.990	65.267	- 2.276	7,2 %
MV	28.028	4.861	18.865	9.163	17.422	- 8.258	1,1 %
NI	229.429	40.880	154.745	74.683	82.537	- 7.854	8,7 %
NW	469.510	81.109	315.087	154.423	185.028	- 30.605	17,7 %
RP	81.445	14.319	54.803	26.641	42.328	- 15.686	3,1 %
SL	24.571	3.969	16.423	8.148	10.548	- 2.400	0,9 %
SN	161.773	28.382	108.862	52.911	43.812	+ 9.099	6,1 %
ST	45.481	8.220	30.727	14.755	24.167	- 9.412	1,7 %
SH	59.320	10.423	39.867	19.453	29.869	- 10.416	2,2 %
TH	57.416	9.952	38.627	18.789	23.251	- 4.461	2,2 %
nicht reg.	53.989	37	33.252	20.737		+ 20.737	2,0 %
Geschäftsstelle	76.604		47.161	29.444		+ 29.444	2,9 %
insgesamt	2.650.891	435.459	1.773.616	877.275	877.275	+/- 116.600	100,0 %

Zusammenfassung der unter Tab. 25 A - F für die einzelnen Förderbereiche der DFG ausgewiesenen Beträge zzgl. DFG-Geschäftsstelle (Mitteilung der DFG, ohne Verwaltungskosten für die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie – siehe dort).

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel.

"Programmpauschalen" (Spalte 2): Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt, darunter nicht regionalisierbar: an deutsche Einrichtungen im Ausland.

nicht regionalisierbar: z.B. Bewilligungen an deutsche Einrichtungen im Ausland; Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung, Reisekosten für Externe.

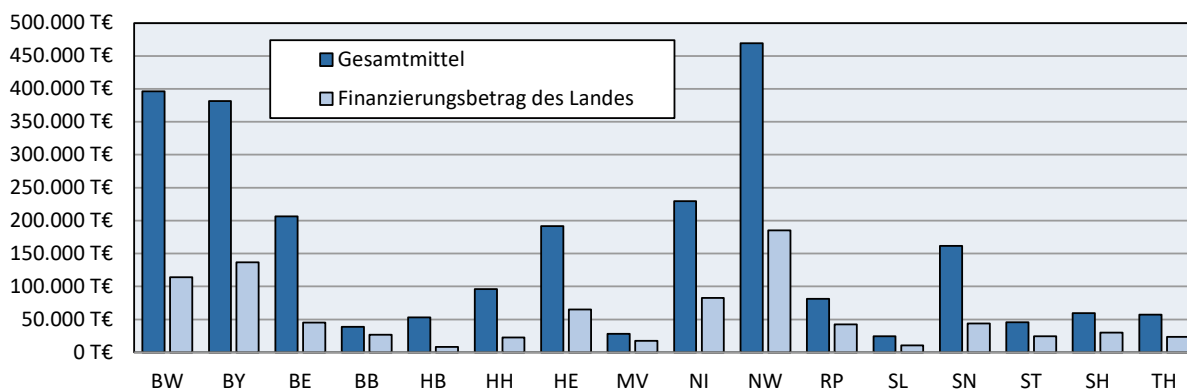
Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42)³⁵, Aufbringung des Länderteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 94:6; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 67 : 33.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



³⁵ Siehe Fußnote 36 auf Seite 37

Tab. 25 A: DFG – Allgemeine Forschungsförderung – Ausgaben der DFG 2018

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamt- mittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	T€						
BW	215.139	35.509	144.129	71.010	62.866	+ 8.144	14,7 %
BY	216.743	37.794	145.685	71.058	75.169	- 4.111	14,8 %
BE	120.834	20.852	81.270	39.565	24.809	+ 14.755	8,3 %
BB	27.387	4.698	18.409	8.978	14.590	- 5.612	1,9 %
HB	26.784	4.646	17.990	8.794	4.649	+ 4.145	1,8 %
HH	63.128	8.454	41.658	21.470	12.354	+ 9.116	4,3 %
HE	97.005	16.637	65.105	31.900	35.945	- 4.045	6,6 %
MV	19.556	3.398	13.140	6.416	9.595	- 3.178	1,3 %
NI	128.362	23.376	86.637	41.725	45.457	- 3.731	8,8 %
NW	253.513	43.052	170.048	83.465	101.902	- 18.436	17,4 %
RP	43.704	7.670	29.387	14.317	23.311	- 8.995	3,0 %
SL	12.523	1.854	8.322	4.201	5.809	- 1.608	0,9 %
SN	91.171	15.972	61.347	29.824	24.128	+ 5.695	6,2 %
ST	26.412	4.331	17.719	8.693	13.309	- 4.616	1,8 %
SH	30.491	5.322	20.508	9.982	16.450	- 6.468	2,1 %
TH	35.312	6.133	23.770	11.543	12.805	- 1.262	2,4 %
nicht reg.	52.611	37	32.404	20.207		+ 20.207	3,6 %
insgesamt	1.460.675	239.734	977.528	483.148	483.148	+/- 62.063	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

Allg. Forschungsförderung: Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Geisteswissenschaftliche Zentren.

nicht regionalisierbar: z.B. Bewilligungen an deutsche Einrichtungen im Ausland; Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung.

Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt, darunter nicht regionalisierbar: an deutsche Einrichtungen im Ausland.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42),³⁶ Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 94 : 6; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 67 : 33.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.³⁶

³⁶ In der Darstellung bleibt unberücksichtigt, dass ein geringer Teil der von der DFG an Empfänger von Bewilligungen in der Allgemeinen Forschungsförderung ausgezahlten Mittel aus den Zuwendungen für WGL-Einrichtungen (nach den für die WGL-Einrichtungen geltenden Finanzierungsschlüsseln) finanziert wird (2018: 24,1 Mio. €).

5 Datengrundlagen 2018

Tab. 25-B: DFG – Sonderforschungsbereiche – Ausgaben der DFG 2018

	auf SFB im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- mittel
	Gesamt- mittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	130.314	22.905	87.649	42.664	33.117	+ 9.547	16,8 %
BY	119.060	21.151	79.922	39.139	39.595	- 456	15,3 %
BE	58.457	10.256	39.282	19.174	13.068	+ 6.107	7,5 %
BB	4.277	771	2.860	1.418	7.687	- 6.270	0,6 %
HB	13.163	2.334	8.825	4.338	2.449	+ 1.889	1,7 %
HH	26.104	4.619	17.559	8.545	6.508	+ 2.037	3,4 %
HE	68.685	12.154	46.052	22.633	18.934	+ 3.700	8,9 %
MV	3.874	679	2.607	1.267	5.055	- 3.789	0,5 %
NI	61.303	10.621	41.266	20.037	23.946	- 3.909	7,9 %
NW	164.244	29.204	110.222	54.023	53.685	+ 338	21,2 %
RP	27.917	4.953	18.787	9.130	12.281	- 3.150	3,6 %
SL	10.745	1.894	7.219	3.526	3.061	+ 466	1,4 %
SN	39.724	7.022	26.729	12.996	12.713	+ 283	5,1 %
ST	12.661	2.776	8.691	3.970	7.013	- 3.043	1,6 %
SH	20.141	3.583	13.505	6.636	8.666	- 2.030	2,6 %
TH	14.227	2.520	9.562	4.666	6.747	- 2.082	1,8 %
nicht reg.	941	0	579	362		+ 362	0,1 %
insgesamt	775.838	137.444	521.316	254.522	254.522	+/- 24.728	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 93 : 7; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 67 : 33.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.

Tab. 25-C: DFG – Graduiertenkollegs – Ausgaben der DFG 2018

	auf Graduiertenkollegs im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	35.224	6.175	23.693	11.531	8.744	+ 2.787	17,1 %
BY	25.299	4.432	17.020	8.279	10.456	- 2.177	12,3 %
BE	17.014	2.968	11.459	5.556	3.451	+ 2.105	8,3 %
BB	5.266	898	3.562	1.704	2.029	- 326	2,6 %
HB	5.057	901	3.398	1.659	647	+ 1.012	2,5 %
HH	2.044	341	1.388	655	1.718	- 1.063	1,0 %
HE	18.023	3.153	12.113	5.910	5.000	+ 910	8,8 %
MV	4.598	784	3.118	1.480	1.335	+ 146	2,2 %
NI	25.571	4.453	17.228	8.343	6.323	+ 2.021	12,4 %
NW	34.653	6.077	23.307	11.346	14.174	- 2.828	16,9 %
RP	7.092	1.235	4.778	2.314	3.242	- 928	3,4 %
SL	812	135	552	260	808	- 548	0,4 %
SN	7.201	1.285	4.835	2.366	3.356	- 990	3,5 %
ST	5.545	965	3.734	1.811	1.851	- 40	2,7 %
SH	6.058	1.062	4.075	1.983	2.288	- 305	2,9 %
TH	5.846	1.011	3.944	1.903	1.781	+ 122	2,8 %
nicht reg.	266	0	164	102		+ 102	0,1 %
insgesamt	205.567	35.877	138.364	67.203	67.203	+/- 9.204	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 94,5 : 5,5; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 67 : 33.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.

5 Datengrundlagen 2018

Tab. 25-D: DFG – Emmy-Noether-Programm – Ausgaben der DFG 2018

	auf Emmy Noether-Gruppen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	12.723	2.117	8.567	4.156	3.140	+ 1.016	17,2 %
BY	16.354	2.727	10.996	5.358	3.755	+ 1.603	22,1 %
BE	7.074	1.215	4.763	2.311	1.239	+ 1.071	9,6 %
BB	1.134	192	769	366	729	- 363	1,5 %
HB	1.136	190	772	364	232	+ 132	1,5 %
HH	3.535	671	2.404	1.130	617	+ 513	4,8 %
HE	4.851	813	3.273	1.578	1.796	- 218	6,6 %
MV	0	0	0	0	479	- 479	0,0 %
NI	4.878	862	3.299	1.579	2.271	- 691	6,6 %
NW	11.792	1.868	7.911	3.881	5.090	- 1.209	16,0 %
RP	2.294	388	1.554	740	1.164	- 425	3,1 %
SL	491	86	330	161	290	- 130	0,7 %
SN	2.843	483	1.925	917	1.205	- 288	3,8 %
ST	743	128	502	241	665	- 423	1,0 %
SH	2.067	342	1.388	679	822	- 143	2,8 %
TH	1.860	260	1.237	624	639	- 16	2,5 %
nicht reg.	128	0	79	49		+ 49	0,2 %
insgesamt	73.902	12.342	49.769	24.133	24.133	+/- 4.384	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel-

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 96 : 4; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 67 : 33.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.

Tab. 25-E: DFG – Leibniz-Programm – Ausgaben der DFG 2018

	auf Preisträger*innen im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	2.850	476	1.937	913	1.074	- 161	11,1 %
BY	4.024	665	2.714	1.311	1.285	+ 25	15,6 %
BE	3.068	526	2.061	1.007	424	+ 583	11,9 %
BB	496	133	356	139	249	- 110	1,9 %
HB	1.215	290	858	357	79	+ 277	4,7 %
HH	1.075	179	730	344	211	+ 133	4,2 %
HE	3.024	504	2.055	969	615	+ 354	11,8 %
MV	0	0	0	0	164	- 164	0,0 %
NI	1.580	279	1.059	521	777	- 256	6,1 %
NW	5.308	908	3.599	1.709	1.741	- 32	20,6 %
RP	438	73	298	140	398	- 258	1,7 %
SL	0	0	0	0	99	- 99	0,0 %
SN	1.743	278	1.179	564	412	+ 152	6,8 %
ST	120	20	82	38	227	- 189	0,5 %
SH	564	113	391	173	281	- 108	2,2 %
TH	169	28	115	54	219	- 164	0,7 %
nicht reg.	43	0	26	16		+ 16	0,2 %
insgesamt	25.718	4.472	17.460	8.257	8.257	+/- 1.541	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Externe

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2016 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 98 : 2; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 67 : 33

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.

5 Datengrundlagen 2018

Tab. 25-F: DFG – Forschungszentren – Ausgaben der DFG 2018

	auf Forschungszentren im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)			
	T€						
BW	0	0	0	0	1.375	- 1.375	0,0 %
BY	0	0	0	0	1.644	- 1.644	0,0 %
BE	0	0	0	0	543	- 543	0,0 %
BB	0	0	0	0	319	- 319	0,0 %
HB	5.760	960	3.915	1.845	102	+ 1.743	17,7 %
HH	0	0	0	0	270	- 270	0,0 %
HE	0	0	0	0	786	- 786	0,0 %
MV	0	0	0	0	210	- 210	0,0 %
NI	7.734	1.289	5.257	2.477	994	+ 1.483	23,7 %
NW	0	0	0	0	2.228	- 2.228	0,0 %
RP	0	0	0	0	510	- 510	0,0 %
SL	0	0	0	0	127	- 127	0,0 %
SN	19.092	3.341	12.847	6.245	528	+ 5.717	58,6 %
ST	0	0	0	0	291	- 291	0,0 %
SH	0	0	0	0	360	- 360	0,0 %
TH	0	0	0	0	280	- 280	0,0 %
nicht reg.	0	0	0	0		0	0,0 %
insgesamt	32.586	5.590	22.019	10.567	10.567	+/- 8.943	100,0 %

"Gesamtmittel" (Spalte 1): von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (einschließl. Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt).

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder:

Grundförderung: rd. 62 : 38 (aufgrund PFI III abweichend vom Schlüssel 58 : 42), Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Programmpauschalen: 100 : 0 für bis 2015 ausgesprochene Bewilligungen, 90,9 : 9,1 für ab 2018 ausgesprochene Bewilligungen, im Ergebnis 97 : 4; Aufbringung der Ländermittel nach dem Königsteiner Schlüssel für 2014.

Insgesamt (Grundförderung und Programmpauschalen) rd. 68 : 32.

Quelle: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsselgerecht berechnet.

Tab. 26/Abb. 19: Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder
Ausgaben der DFG 2018

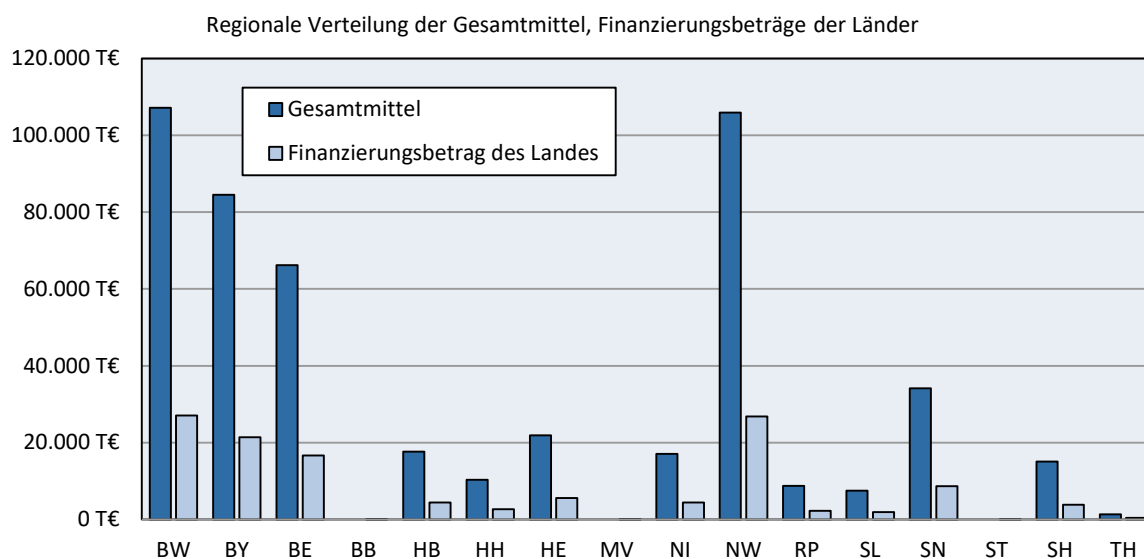
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	107.193	80.395	26.798	27.014	- 216	21,3 %
BY	84.544	63.408	21.136	21.394	- 258	16,8 %
BE	66.189	49.642	16.547	16.633	- 85	13,1 %
BB	0	0	0	50	- 50	0,0 %
HB	17.640	13.230	4.410	4.426	- 16	3,5 %
HH	10.334	7.750	2.583	2.626	- 42	2,1 %
HE	21.922	16.442	5.481	5.604	- 124	4,3 %
MV	0	0	0	33	- 33	0,0 %
NI	17.072	12.804	4.268	4.424	- 156	3,4 %
NW	105.901	79.426	26.475	26.825	- 350	21,0 %
RP	8.714	6.536	2.179	2.259	- 80	1,7 %
SL	7.445	5.584	1.861	1.881	- 20	1,5 %
SN	34.115	25.586	8.529	8.612	- 83	6,8 %
ST	0	0	0	46	- 46	0,0 %
SH	15.056	11.292	3.764	3.821	- 57	3,0 %
TH	1.292	969	323	367	- 44	0,3 %
nicht reg. - DFG	4.889	3.667	1.222		+ 1.222	1,0 %
nicht reg. - WR	1.748	1.311	437		+ 437	0,3 %
insgesamt	504.055	378.041	126.014	126.014	+/- 1.659	100,0 %

Ausgaben für die Exzellenzinitiative zzgl. Ausgaben für die Exzellenzstrategie.

nicht regionalisierbar: Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrates.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 75 : 25. Aufbringung des Länderanteils an den Verwaltungskosten nach Königsteiner Schlüssel, im Übrigen durch das Sitzland.

Quellen: DFG, regionalisierte Ist-Ausgaben (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger sowie Verwaltungsausgaben der DFG); WR (Verwaltungsausgaben; Ist). Bundes- und Ländermittel sowie Finanzierungsbeträge der Länder schlüsseltgerecht berechnet.



5 Datengrundlagen 2018

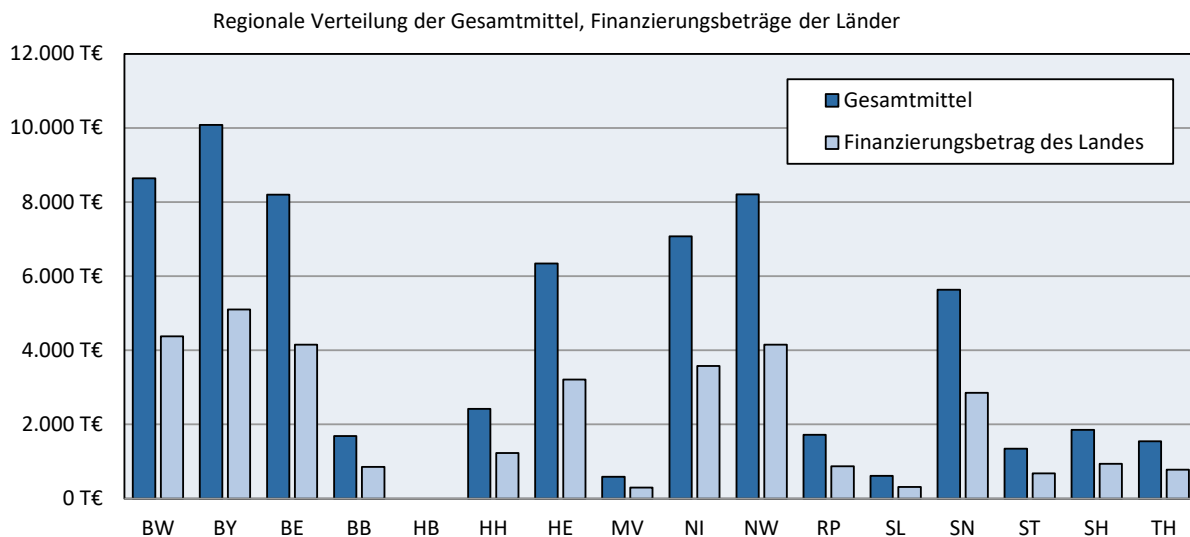
Tab. 27/Abb. 20: Akademienprogramm
Ausgaben der Union 2018

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmitten	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	8.643	4.321	4.321	4.375	- 53	13,0 %
BY	10.079	5.040	5.040	5.100	- 61	15,1 %
BE	8.202	4.101	4.101	4.151	- 50	12,3 %
BB	1.683	841	841	852	- 10	2,5 %
HB	0	0	0	0	0	0,0 %
HH	2.418	1.209	1.209	1.225	- 16	3,6 %
HE	6.338	3.169	3.169	3.208	- 39	9,5 %
MV	587	293	293	297	- 3	0,9 %
NI	7.070	3.535	3.535	3.577	- 41	10,6 %
NW	8.209	4.105	4.105	4.155	- 50	12,3 %
RP	1.716	858	858	869	- 10	2,6 %
SL	614	307	307	310	- 4	0,9 %
SN	5.630	2.815	2.815	2.850	- 35	8,4 %
ST	1.349	674	674	683	- 8	2,0 %
SH	1.851	926	926	937	- 11	2,8 %
TH	1.541	771	771	780	- 10	2,3 %
nicht regionalisierbar	806	403	403		+ 403	1,2 %
insgesamt	66.735	33.368	33.368	33.368	+/- 403	100,0 %

Ausgaben der Union³⁷ für das Akademienprogramm, einschließlich Verwaltungskostenpauschale.

nicht regionalisierbar: Verwaltung und Koordinierung des Programms.

Quelle: Gesamtverwendungsnachweis der Union für 2018.



³⁷ Das Programm wird von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführt.

Tab. 28/Abb. 21: NAKO Gesundheitsstudie
Ausgaben 2018 aus Zuwendungen des Bundes und der Länder zur Projektförderung

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	2.714	2.036	679	709	- 31	14,5 %
BY	2.598	1.949	650	722	- 72	13,8 %
BE	1.367	1.025	342	338	+ 4	7,3 %
BB	978	734	245	233	+ 12	5,2 %
HB	766	575	192	163	+ 29	4,1 %
HH	632	474	158	159	- 1	3,4 %
HE	0	0	0	0	0	0,0 %
MV	2.171	1.628	543	451	+ 92	11,6 %
NI	588	441	147	244	- 97	3,1 %
NW	3.153	2.365	788	906	- 118	16,8 %
RP	0	0	0	0	0	0,0 %
SL	599	449	150	134	+ 16	3,2 %
SN	484	363	121	163	- 42	2,6 %
ST	1.014	760	253	236	+ 18	5,4 %
SH	952	714	238	233	+ 5	5,1 %
TH	0	0	0	0	0	0,0 %
nicht reg.	743	557	186		+ 186	4,0 %
insgesamt	18.760	14.070	4.690	4.690	+/- 175	100,0 %

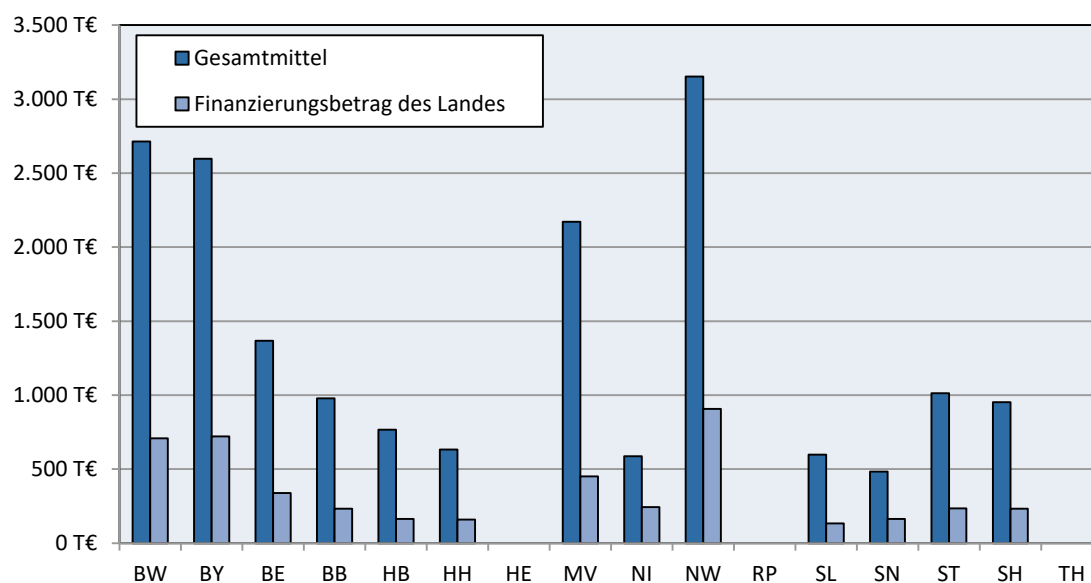
Ist-Ausgaben, Projektförderung des Bundes und der Länder einschließlich Ausgaben für die Geschäftsstelle des NAKO e.V.; Beiträge, die die beteiligten Einrichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Grundförderung leisten, und institutionelle Zuwendungsmittel von Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft sind nicht enthalten.

Nicht regionalisierbar: Mittel für die Geschäftsstelle, Mittel für externe Qualitätssicherung (Robert-Koch-Institut).

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 75 : 25; die Aufbringung des Länderanteils erfolgt zu 25 % nach modifiziertem Königsteiner Schlüssel (ohne die nicht beteiligten Länder HE, RP, TH), zu 75 % nach Anteil der Vorhaben des jeweils beteiligten Landes an den Gesamtausgaben.

Quelle: Projektförderübersicht - Ist 2018 - (Mitteilung des BMBF)

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



5 Datengrundlagen 2018

Tab. 29/Abb. 22: Professorinnenprogramm
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

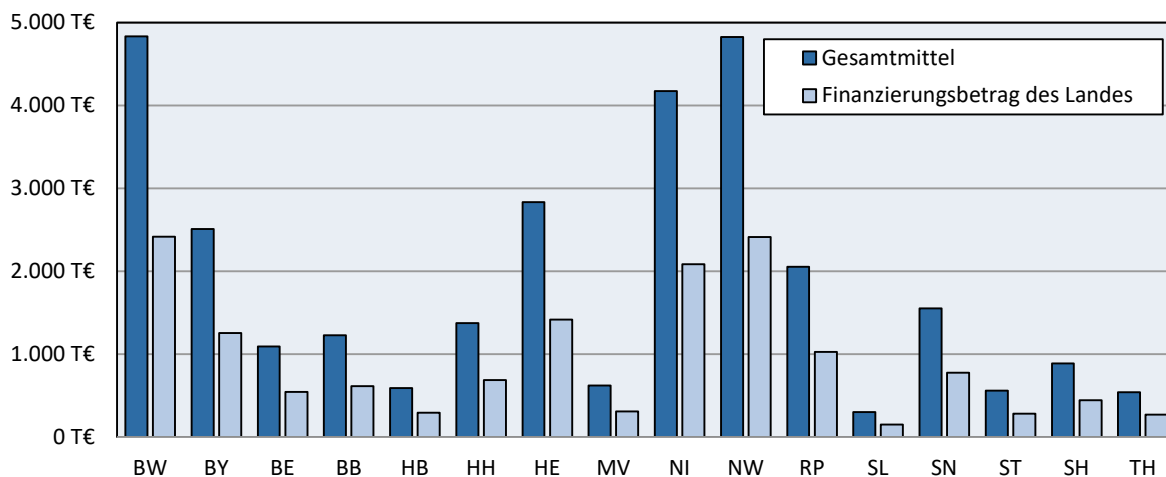
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	4.835	2.417	2.417	2.417	0	16,1 %
BY	2.509	1.255	1.255	1.255	0	8,4 %
BE	1.091	546	546	546	0	3,6 %
BB	1.228	614	614	614	0	4,1 %
HB	591	295	295	295	0	2,0 %
HH	1.375	687	687	687	0	4,6 %
HE	2.836	1.418	1.418	1.418	0	9,5 %
MV	621	311	311	311	0	2,1 %
NI	4.171	2.086	2.086	2.086	0	13,9 %
NW	4.828	2.414	2.414	2.414	0	16,1 %
RP	2.054	1.027	1.027	1.027	0	6,9 %
SL	300	150	150	150	0	1,0 %
SN	1.552	776	776	776	0	5,2 %
ST	561	280	280	280	0	1,9 %
SH	887	444	444	444	0	3,0 %
TH	539	270	270	270	0	1,8 %
insgesamt	29.978	14.989	14.989	14.989	+/- 0	100,0 %

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland.

Die Kosten der Projektträgerschaft sind nicht enthalten.

Quelle: Regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF. Ländermittel schlüsselgerecht errechnet.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



Tab. 30/Abb. 23: Hochschulpakt 2020, Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger von Bund und Ländern 2018 bereitgestellte Mittel

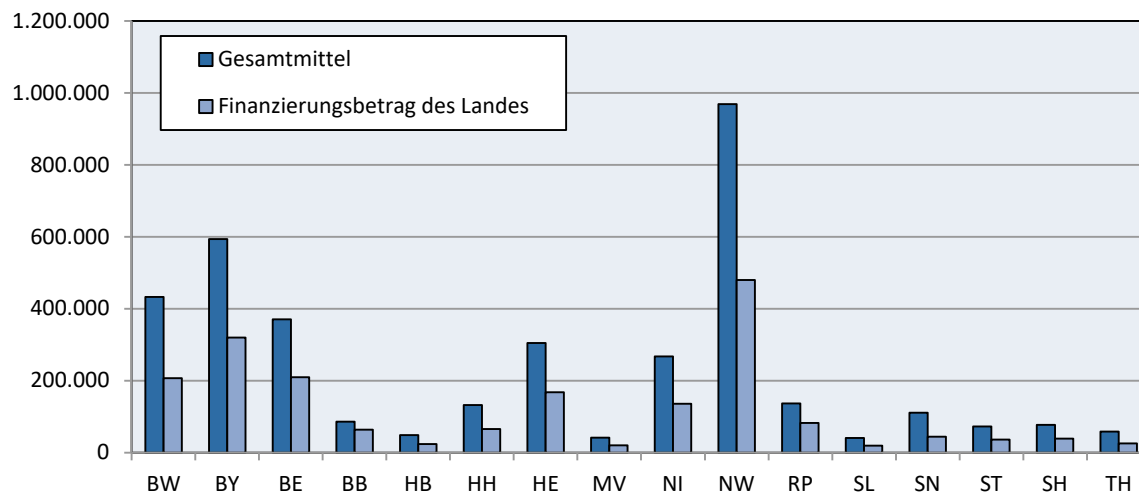
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	432.889	226.109	206.780	206.780	0	11,6 %
BY	593.723	273.665	320.058	320.058	0	15,9 %
BE	370.283	160.307	209.976	209.976	0	9,9 %
BB	86.478	22.547	63.931	63.931	0	2,3 %
HB	48.685	24.777	23.908	23.908	0	1,3 %
HH	132.663	66.569	66.094	66.094	0	3,5 %
HE	304.776	136.932	167.844	167.844	0	8,1 %
MV	41.815	21.472	20.343	20.343	0	1,1 %
NI	267.047	130.896	136.151	136.151	0	7,1 %
NW	969.151	489.502	479.649	479.649	0	25,9 %
RP	136.646	53.688	82.958	82.958	0	3,6 %
SL	40.695	20.932	19.763	19.763	0	1,1 %
SN	110.675	66.478	44.197	44.197	0	3,0 %
ST	73.014	36.327	36.687	36.687	0	2,0 %
SH	77.297	38.645	38.652	38.652	0	2,1 %
TH	58.146	32.069	26.077	26.077	0	1,6 %
insgesamt	3.743.983	1.800.915	1.943.068	1.943.068	0	100,0 %

Hochschulpakt 2020, 2018 zugewiesene Bundesmittel und zusätzlich bereitgestellte Landesmittel. Der Bund beteiligt sich mit 13.000 Euro pro zusätzlichen Studienanfänger; die Länder stellen die Gesamtfinanzierung sicher und erbringen verbindlich finanzielle Leistungen, die denen des Bundes vergleichbar sind. Dabei werden Solidarmechanismen, die den Stadtstaaten, den ostdeutschen Flächenländern sowie dem Saarland aufgrund ihrer besonderen Ausgangslage zugutekommen und deren Gesamtfinanzierungspflicht reduzieren, einbezogen.

Ohne Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt (vgl. Tab. 25 A - F, Seite 37 ff.)

Quelle: Hochschulpakt 2020, Bericht zur Umsetzung im Jahr 2018 (Materialien der GWK, Heft 70), Tabelle 11.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



5 Datengrundlagen 2018

Tab. 31/Abb. 24: *Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen
Zuwendungen des Bundes und der Länder / Ausgaben der DFG 2018*

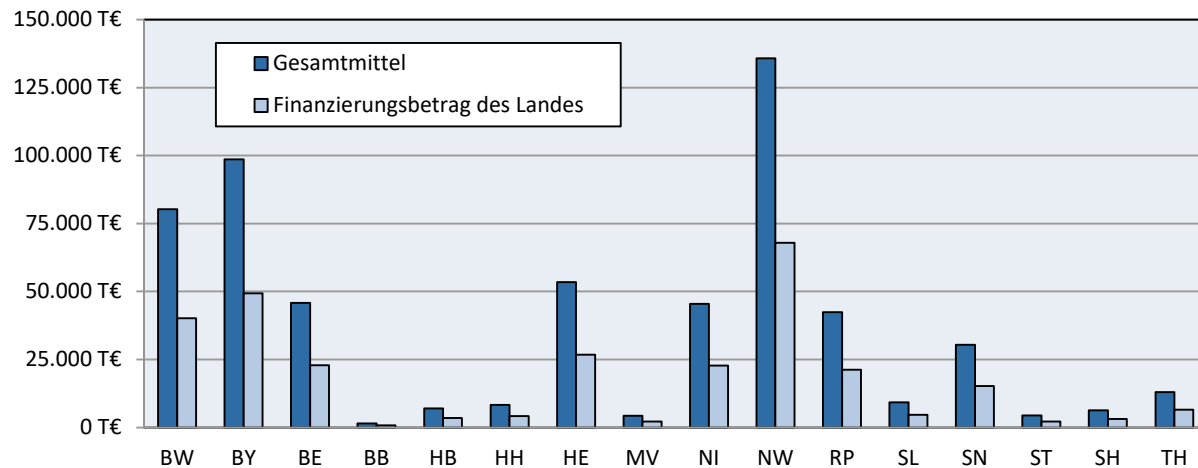
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Bundes- mittel	Länder- mittel	Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 5 - Sp. 6)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel							
	Forschungs- bauten	Großgeräte	zusammen					
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	T€							
BW	60.302	19.966	80.268	40.134	40.134	40.134	0	13,7 %
BY	52.106	46.456	98.562	49.281	49.281	49.281	0	16,8 %
BE	35.258	10.602	45.860	22.930	22.930	22.930	0	7,8 %
BB	872	562	1.434	717	717	717	0	0,2 %
HB	408	6.647	7.055	3.528	3.528	3.528	0	1,2 %
HH	5.496	2.837	8.332	4.166	4.166	4.166	0	1,4 %
HE	47.379	6.047	53.425	26.713	26.713	26.713	0	9,1 %
MV	866	3.394	4.260	2.130	2.130	2.130	0	0,7 %
NI	24.132	21.333	45.464	22.732	22.732	22.732	0	7,8 %
NW	86.291	49.472	135.764	67.882	67.882	67.882	0	23,2 %
RP	34.676	7.725	42.402	21.201	21.201	21.201	0	7,2 %
SL	8.726	465	9.191	4.596	4.596	4.596	0	1,6 %
SN	16.697	13.745	30.442	15.221	15.221	15.221	0	5,2 %
ST	0	4.471	4.471	2.236	2.236	2.236	0	0,8 %
SH	3.513	2.802	6.315	3.158	3.158	3.158	0	1,1 %
TH	7.351	5.618	12.969	6.485	6.485	6.485	0	2,2 %
insgesamt	384.072	202.143	586.215	293.108	293.108	293.108	0	100,0 %

Gemeinsame Zuwendungen (Ist) des Bundes und der Länder für Forschungsbauten gem. § 3 AV-FuG; Ausgaben der DFG für Großgeräte gem. § 8 AV-FuG (Bundesmittel) zzgl. Komplementärmittel der Sitzländer.

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland.

Quellen: regionalisierte Bundesmittel (Ist) für Forschungsbauten lt. Mitteilung des BMBF; regionalisierte Ist-Ausgaben der DFG (Bundesmittel) für Großgeräte lt. Mitteilung der DFG. Ländermittel schlüsseltgerecht errechnet.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



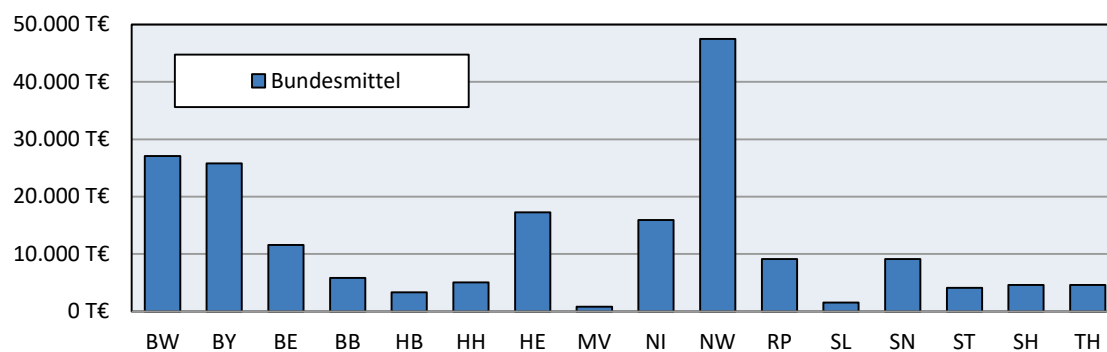
Tab. 32/Abb. 25: Qualitätspakt Lehre
Zuwendungen des Bundes 2018

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	27.059	27.059				13,9 %
BY	25.797	25.797				13,2 %
BE	11.603	11.603				5,9 %
BB	5.826	5.826				3,0 %
HB	3.309	3.309				1,7 %
HH	5.040	5.040				2,6 %
HE	17.268	17.268				8,8 %
MV	822	822				0,4 %
NI	15.946	15.946				8,2 %
NW	47.471	47.471				24,3 %
RP	9.150	9.150				4,7 %
SL	1.564	1.564				0,8 %
SN	9.130	9.130				4,7 %
ST	4.116	4.116				2,1 %
SH	4.594	4.594				2,4 %
TH	4.625	4.625				2,4 %
nicht regionalisierbar	1.906	1.906				1,0 %
insgesamt	195.226	195.226				100,0 %

Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen sowie die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



5 Datengrundlagen 2018

Tab. 33/Abb. 26: Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Zuwendungen des Bundes 2018

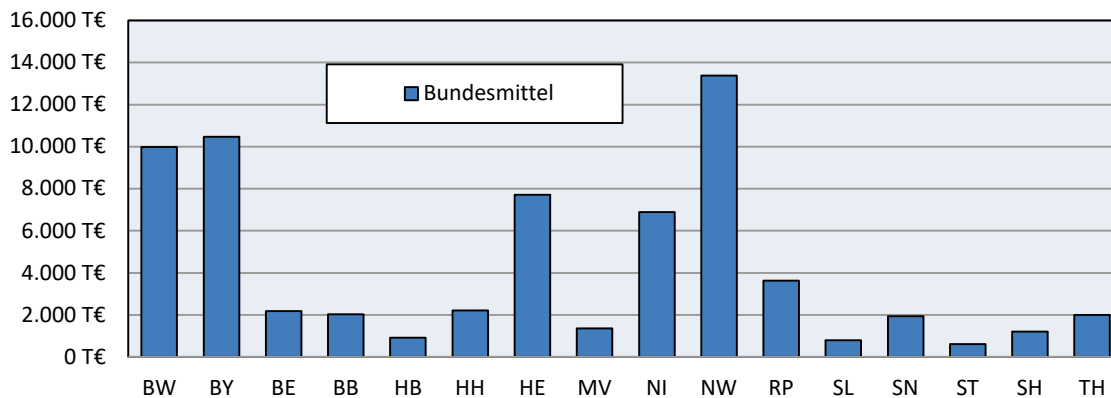
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
T€						
BW	9.988	9.988				14,4 %
BY	10.476	10.476				15,1 %
BE	2.192	2.192				3,2 %
BB	2.038	2.038				2,9 %
HB	913	913				1,3 %
HH	2.221	2.221				3,2 %
HE	7.717	7.717				11,1 %
MV	1.358	1.358				2,0 %
NI	6.894	6.894				9,9 %
NW	13.375	13.375				19,3 %
RP	3.628	3.628				5,2 %
SL	801	801				1,2 %
SN	1.947	1.947				2,8 %
ST	610	610				0,9 %
SH	1.213	1.213				1,7 %
TH	2.007	2.007				2,9 %
nicht regionalisierbar	1.959	1.959				2,8 %
insgesamt	69.336	69.336				100,0 %

Finanzierungsschlüssel Bund : Länder 100 : 0. Förderfähig sind die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal- und Sachausgaben der Hochschulen.

Nicht regionalisierbar: Kosten des Verfahrens und der Evaluation sowie von Fachtagungen

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



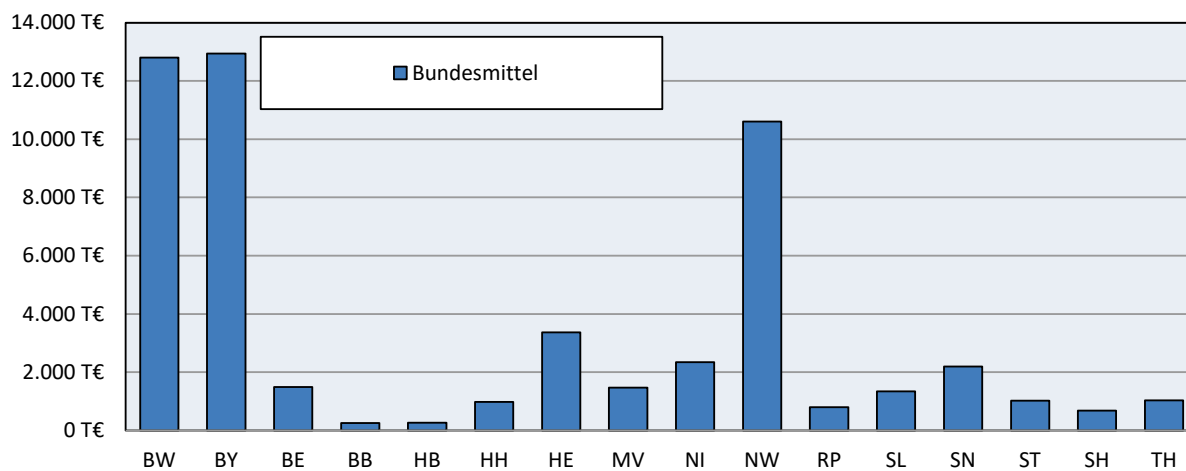
Tab. 34/Abb. 27: Programm "Forschung an Fachhochschulen"
Zuwendungen des Bundes 2018

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	12.801	12.801				22,9 %
BY	12.938	12.938				23,1 %
BE	1.493	1.493				2,7 %
BB	261	261				0,5 %
HB	268	268				0,5 %
HH	976	976				1,7 %
HE	3.373	3.373				6,0 %
MV	1.468	1.468				2,6 %
NI	2.349	2.349				4,2 %
NW	10.611	10.611				19,0 %
RP	799	799				1,4 %
SL	1.339	1.339				2,4 %
SN	2.199	2.199				3,9 %
ST	1.022	1.022				1,8 %
SH	677	677				1,2 %
TH	1.037	1.037				1,9 %
nicht regionalisierbar	2.366	2.366				4,2 %
insgesamt	55.977	55.977				100,0 %

Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen direkten Projektausgaben sowie die nicht regionalisierbaren Kosten der Projektträgerschaft und Evaluierungen. Das jeweilige Sitzland beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben im Rahmen der Finanzierung der Grundausrüstung; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



5 Datengrundlagen 2018

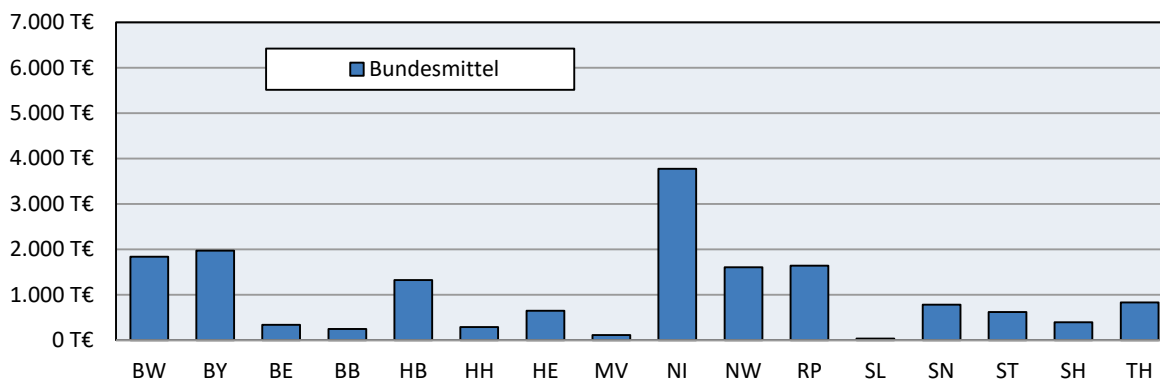
Tab. 35/Abb. 28: Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"
Zuwendungen des Bundes 2018

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	T€					
BW	1.836	1.836				8,7 %
BY	1.975	1.975				9,4 %
BE	344	344				1,6 %
BB	252	252				1,2 %
HB	1.329	1.329				6,3 %
HH	294	294				1,4 %
HE	650	650				3,1 %
MV	114	114				0,5 %
NI	3.778	3.778				17,9 %
NW	1.611	1.611				7,6 %
RP	1.640	1.640				7,8 %
SL	39	39				0,2 %
SN	786	786				3,7 %
ST	622	622				3,0 %
SH	397	397				1,9 %
TH	832	832				4,0 %
nicht regionalisierbar	4.561	4.561				21,7 %
insgesamt	21.060	21.060				100,0 %

Der Bund finanziert die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Personal-, Sach- und Betriebsausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft, Jury und wissenschaftlichen Begleitung des Wettbewerbs. Das jeweilige Sitzland bzw. der Träger der Hochschule stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



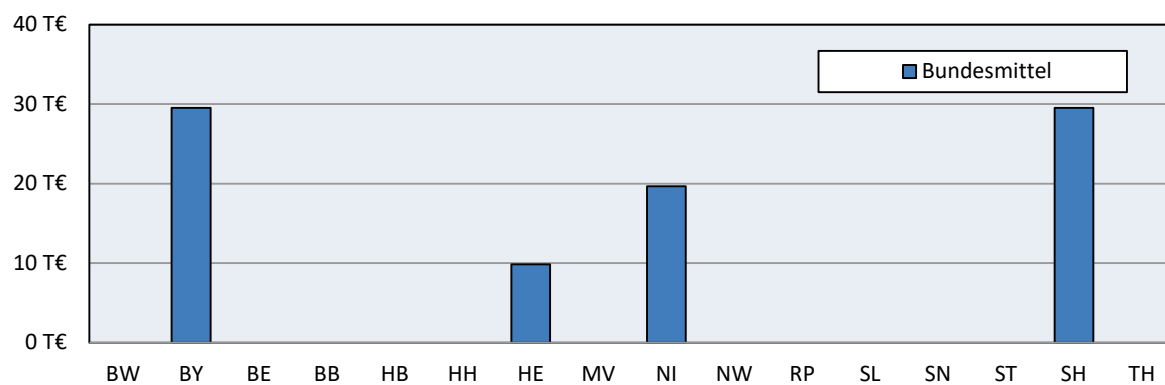
Tab. 36 / Abb. 29: Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs
Zuwendungen des Bundes 2018

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	0					0,0 %
BY	30	30				2,1 %
BE	0					0,0 %
BB	0					0,0 %
HB	0					0,0 %
HH	0					0,0 %
HE	10	10				0,7 %
MV	0					0,0 %
NI	20	20				1,4 %
NW	0					0,0 %
RP	0					0,0 %
SL	0					0,0 %
SN	0					0,0 %
ST	0					0,0 %
SH	30	30				2,1 %
TH	0					0,0 %
nicht regionalisierbar	1.288	1.288				93,6 %
insgesamt	1.377	1.377				100,0 %

Der Bund finanziert die geförderten Maßnahmen in Form einer Pauschale in Höhe von insgesamt 118.045 € pro Jahr sowie die Kosten des Verfahrens und der Evaluation. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahmen sicher; ein genauer Betrag ist nicht ermittelbar.

Quelle: regionalisierte Bundesmittel (Ist), Mitteilung des BMBF

Regionale Verteilung der Bundesmittel



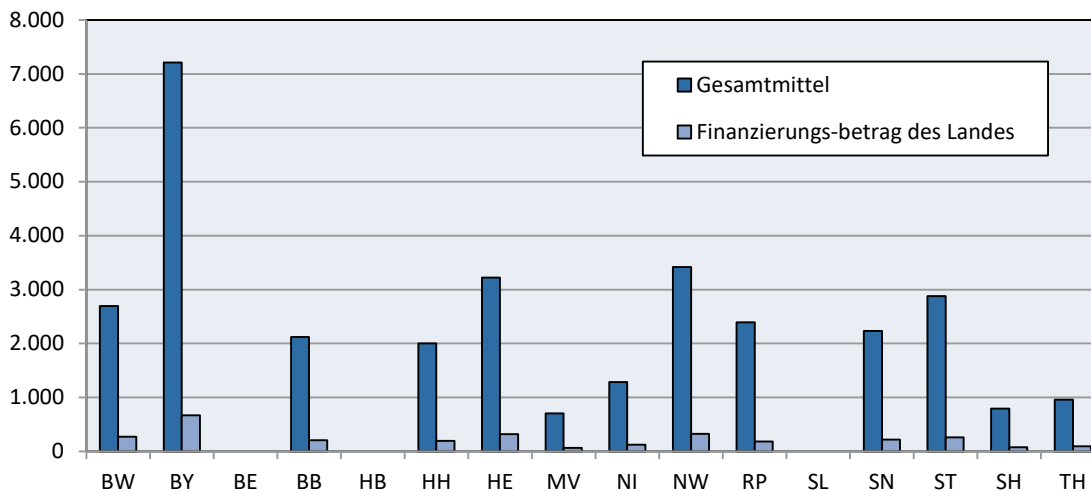
5 Datengrundlagen 2018

Tab. 37/ Abb. 30: Programm Innovative Hochschule
Zuwendungen des Bundes und der Länder 2018

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes (4)	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4) (5)	Anteil an der Summe der Gesamtmittel (6)
	Gesamtmittel	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	T€					
BW	2.698	2.424	274	274		8,1 %
BY	7.209	6.542	667	667		21,6 %
BE		0				0,0 %
BB	2.119	1.913	206	206		6,3 %
HB		0				0,0 %
HH	2.000	1.803	197	197		6,0 %
HE	3.220	2.901	319	319		9,6 %
MV	707	643	65	65		2,1 %
NI	1.287	1.165	122	122		3,9 %
NW	3.417	3.091	326	326		10,2 %
RP	2.394	2.208	186	186		7,2 %
SL		0				0,0 %
SN	2.235	2.013	221	221		6,7 %
ST	2.877	2.617	260	260		8,6 %
SH	793	715	78	78		2,4 %
TH	960	866	94	94		2,9 %
nicht regionalisierbar	1.485	1.485	0			4,4 %
insgesamt	33.402	30.387	3.015	3.015		100,0 %

Der Bund und das jeweilige Sitzland finanzieren die direkten Projektausgaben im Verhältnis 90 : 10 sowie eine Projektpauschale im Verhältnis 20/22 : 2/22. Die (nicht regionalisierbaren) Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung finanziert der Bund.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel, Finanzierungsbeträge der Länder



6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Nachstehend sind in Zeitreihen die Jahre ab 2005 tabellarisch dargestellt:

- auf die einzelnen Länder entfallender Anteil
 - an den Gesamtmitteln (Seite 56)
 - am Gesamtzufluss (Seite 57)
 - an den Gesamtmitteln ausgewählter Förderbereiche (Seite 58 ff.)
- Bundesfinanzierungsquote (Seite 61)
- Eigenfinanzierungsquote (Seite 62)
- Nettozufluss je Einwohner (Seite 63)
- Transfersaldo der einzelnen Länder (Seite 65)
- Transferbeträge in ausgewählten Förderbereichen (Seite 66 ff.)
- Königsteiner Schlüssel (Seite 70 f.)
- Anteil der einzelnen Länder an den Einwohnern (Seite 72)

Wegen der Änderung des Charakters und des Umfangs der herangezogenen Daten ab dem Jahr 2015 (vgl. 1.2 – *Methodische Änderung der Finanzströme-Darstellung* –, Seite 5) sind die aktuellen Daten mit den Daten der Jahre vor 2015 nur eingeschränkt vergleichbar. Darüber hinaus resultieren Veränderungen in den einzelnen Jahren vor allem aus

- der jährlichen Veränderung des Königsteiner Schlüssels.
- der Aufnahme und der Beendigung der Förderung von Einrichtungen.
- dem Wechsel von Einrichtungen in einen anderen Förderbereich.
- Anfall und Fortfall von Sondertatbeständen bei einzelnen Einrichtungen (z.B. bilateral finanzierte große Baumaßnahmen bei WGL-Einrichtungen und bei der FhG).
- wettbewerbsbedingten Änderungen der Mittelallokation innerhalb der einzelnen Forschungsorganisationen und bei den Bewilligungen der DFG.
- neuen Fördermaßnahmen/-programmen: Exzellenzinitiative (ab 2006), Forschungsbauten und Großgeräte (ab 2007), Hochschulpakt 2020 (ab 2007), Forschung an Fachhochschulen (ab 2008), Professorinnenprogramm (ab 2008), Qualitätspakt Lehre (ab 2011), Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen (ab 2011), Nationale Kohorte/NAKO Gesundheitsstudie (ab 2013), Qualitätsoffensive Lehrerbildung (ab 2014), Exzellenzstrategie (ab 2017, Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs (ab 2017), Programm Innovative Hochschule (ab 2018).
- der im Pakt für Forschung und Innovation III für den Zeitraum 2016 – 2020 vereinbarten Finanzierung des jährlichen Aufwuchses der institutionellen Zuwendungen an die Einrichtungen DFG, FhG, HGF, MPG und WGL allein durch den Bund.
- planmäßig veränderter Mittelbereitstellung im Rahmen befristeter Programme (z.B. Hochschulpakt 2020, degressive Bereitstellung von Bundesmitteln ab 2018).

Quelle für die Zahlen der Vorjahre ist der Finanzströme-Bericht des jeweiligen Jahres.^{38,39}

³⁸ rückwirkend um die 2013 erstmals in die Berichterstattung aufgenommene Förderung der Wissenschaft und Forschung ergänzt.

³⁹ Die Daten für das Jahr 2013 wurden wegen des zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzströme-Berichts 2013 nicht verfügbaren Königsteiner Schlüssels für 2013 behelfsweise mit dem des Jahres 2012 berechnet; eine Neuberechnung der Daten nach Vorliegen des Schlüssels für 2013 wurde nicht vorgenommen.

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Tab. 38: *Anteile der Länder an den Gesamtmitteln 2005-2018*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	18,4 %	18,0 %	17,5 %	17,5 %	17,1 %	16,7 %	16,1 %	16,1 %	15,7 %	15,5 %
BY	11,7 %	11,9 %	12,9 %	13,5 %	15,0 %	15,3 %	15,0 %	13,7 %	13,6 %	13,3 %
BE	9,4 %	9,4 %	8,9 %	8,6 %	8,2 %	8,5 %	9,7 %	9,2 %	8,7 %	8,6 %
BB	3,6 %	3,7 %	3,4 %	3,1 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %
HB	2,2 %	2,5 %	2,6 %	2,5 %	2,5 %	2,4 %	2,5 %	2,3 %	2,1 %	2,1 %
HH	4,7 %	4,7 %	4,2 %	3,9 %	3,8 %	3,9 %	4,6 %	4,4 %	4,1 %	3,9 %
HE	5,2 %	5,1 %	5,6 %	5,9 %	5,7 %	5,5 %	5,5 %	6,2 %	6,3 %	6,0 %
MV	2,0 %	2,0 %	2,2 %	2,0 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,8 %	1,7 %	1,6 %
NI	7,2 %	7,1 %	7,2 %	7,7 %	7,3 %	7,4 %	7,5 %	7,6 %	7,2 %	7,2 %
NW	15,7 %	15,4 %	16,1 %	15,9 %	16,4 %	16,1 %	14,9 %	16,1 %	18,6 %	20,2 %
RP	1,9 %	1,9 %	1,9 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,6 %	2,7 %	2,8 %	2,7 %
SL	0,8 %	1,0 %	0,9 %	1,1 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,3 %	1,2 %	1,0 %
SN	6,4 %	6,6 %	6,3 %	6,1 %	5,9 %	6,0 %	6,0 %	5,7 %	5,8 %	6,0 %
ST	2,6 %	2,5 %	2,4 %	2,4 %	2,1 %	2,2 %	2,3 %	2,3 %	2,3 %	2,2 %
SH	3,3 %	3,2 %	3,2 %	2,9 %	3,2 %	3,1 %	3,0 %	3,1 %	3,0 %	2,7 %
TH	1,8 %	1,8 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	2,1 %	2,0 %	2,0 %
nicht reg.	3,1 %	3,3 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %	2,7 %	2,5 %	2,2 %	2,1 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

	2015	2016	2017	2018
BW	15,3 %	14,7 %	14,7 %	14,4 %
BY	13,5 %	13,4 %	13,2 %	14,3 %
BE	8,7 %	8,9 %	9,0 %	9,4 %
BB	2,9 %	2,8 %	3,0 %	3,0 %
HB	2,2 %	2,2 %	2,2 %	2,2 %
HH	4,0 %	4,0 %	4,3 %	4,6 %
HE	6,8 %	7,2 %	7,0 %	6,8 %
MV	1,7 %	1,6 %	1,6 %	1,5 %
NI	7,4 %	7,2 %	7,1 %	7,2 %
NW	18,3 %	19,7 %	19,9 %	18,0 %
RP	2,7 %	2,8 %	2,7 %	2,7 %
SL	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
SN	6,0 %	5,7 %	5,8 %	5,8 %
ST	2,4 %	2,3 %	2,3 %	2,2 %
SH	2,5 %	2,5 %	2,6 %	2,8 %
TH	2,0 %	1,9 %	2,1 %	2,0 %
nicht reg.	2,7 %	2,2 %	1,6 %	2,1 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Tab. 39: Anteile der Länder am Gesamtzufluss 2005-2018

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	21,6 %	21,0 %	20,1 %	19,8 %	19,2 %	18,2 %	17,2 %	17,1 %	16,9 %	16,9 %
BY	11,7 %	11,9 %	13,0 %	13,2 %	13,6 %	13,1 %	13,8 %	13,7 %	13,8 %	13,4 %
BE	10,8 %	10,8 %	10,3 %	10,2 %	9,8 %	10,3 %	11,3 %	10,4 %	10,0 %	9,8 %
BB	3,4 %	3,5 %	3,2 %	3,0 %	2,9 %	3,1 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	2,8 %
HB	2,8 %	3,3 %	3,4 %	3,2 %	3,2 %	3,2 %	3,2 %	2,8 %	2,6 %	2,6 %
HH	5,6 %	5,6 %	4,9 %	4,6 %	4,6 %	4,8 %	5,5 %	5,2 %	4,7 %	4,4 %
HE	5,2 %	5,1 %	5,5 %	5,8 %	5,7 %	5,6 %	5,5 %	6,1 %	6,1 %	5,8 %
MV	1,8 %	1,8 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %	1,8 %	1,7 %	1,6 %
NI	7,2 %	7,0 %	7,1 %	7,5 %	7,3 %	7,5 %	7,5 %	7,1 %	7,0 %	7,1 %
NW	15,6 %	15,2 %	16,0 %	15,8 %	16,7 %	16,7 %	14,8 %	16,1 %	17,8 %	19,2 %
RP	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,4 %	2,0 %	2,2 %	2,1 %	2,0 %
SL	0,7 %	0,9 %	0,8 %	1,0 %	1,1 %	0,9 %	0,9 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %
SN	5,9 %	6,4 %	6,0 %	6,0 %	5,9 %	6,2 %	6,7 %	6,3 %	6,4 %	6,6 %
ST	2,1 %	2,1 %	1,9 %	2,0 %	1,8 %	2,1 %	2,1 %	2,1 %	2,2 %	2,1 %
SH	3,3 %	3,2 %	3,2 %	2,9 %	3,3 %	3,3 %	3,1 %	3,1 %	3,1 %	2,8 %
TH	1,2 %	1,3 %	1,4 %	1,6 %	1,7 %	1,7 %	1,5 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

	2015	2016	2017	2018
BW	16,8 %	16,2 %	16,2 %	16,0 %
BY	13,5 %	13,3 %	13,2 %	13,9 %
BE	10,0 %	10,0 %	9,7 %	10,0 %
BB	2,9 %	2,9 %	3,0 %	2,8 %
HB	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,7 %
HH	4,5 %	4,6 %	4,8 %	5,4 %
HE	6,7 %	7,1 %	7,0 %	6,7 %
MV	1,7 %	1,6 %	1,6 %	1,4 %
NI	7,3 %	7,4 %	7,1 %	7,4 %
NW	17,3 %	17,8 %	17,9 %	17,3 %
RP	2,1 %	2,4 %	2,5 %	2,1 %
SL	1,0 %	1,0 %	1,0 %	0,9 %
SN	6,6 %	6,4 %	6,4 %	6,5 %
ST	2,4 %	2,3 %	2,2 %	2,1 %
SH	2,6 %	2,6 %	2,8 %	3,0 %
TH	1,9 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Tab. 40: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln ausgewählter Förderbereiche 2005-2018
Förderbereiche HGF, MPG, WGL, FhG, Exzellenzinitiative, Hochschulpakt, Qualitätspakt Lehre.
Jeweils ohne nicht regionalisierbare Mittel.

HGF														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	25,0 %	24,6 %	24,7 %	24,3 %	22,9 %	20,1 %	19,2 %	18,8 %	18,8 %	18,5 %	18,7 %	18,6 %	18,9 %	18,2 %
BY	11,6 %	11,5 %	11,3 %	11,4 %	12,5 %	11,8 %	11,4 %	11,8 %	11,4 %	11,7 %	12,5 %	12,8 %	13,0 %	12,4 %
BE	7,7 %	7,5 %	7,5 %	7,5 %	8,4 %	8,8 %	8,5 %	8,2 %	9,4 %	9,8 %	10,0 %	8,8 %	8,5 %	8,6 %
BB	3,7 %	3,8 %	3,8 %	3,6 %	3,6 %	3,6 %	3,5 %	3,6 %	3,4 %	3,3 %	3,5 %	3,5 %	3,9 %	3,5 %
HB	4,0 %	4,8 %	5,3 %	5,0 %	4,7 %	4,7 %	4,6 %	3,9 %	4,0 %	4,1 %	4,1 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %
HH	8,6 %	8,8 %	8,3 %	8,3 %	8,3 %	8,8 %	8,9 %	8,5 %	8,2 %	8,1 %	7,9 %	8,0 %	8,3 %	10,2 %
HE	4,4 %	4,5 %	4,1 %	4,3 %	4,2 %	4,6 %	4,5 %	4,7 %	4,7 %	4,5 %	6,1 %	6,8 %	5,3 %	5,4 %
MV	2,6 %	2,5 %	3,2 %	3,1 %	2,6 %	2,7 %	2,7 %	2,4 %	2,3 %	2,1 %	2,2 %	2,1 %	2,0 %	1,9 %
NI	6,3 %	6,2 %	5,6 %	5,7 %	5,6 %	5,7 %	5,3 %	5,7 %	5,4 %	5,4 %	6,9 %	7,6 %	7,4 %	7,2 %
NW	18,8 %	18,8 %	19,8 %	20,3 %	20,7 %	21,9 %	19,9 %	20,3 %	19,8 %	20,5 %	17,1 %	16,5 %	16,1 %	15,9 %
RP	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
SL	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,2 %	0,2 %	0,3 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
SN	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	1,9 %	5,8 %	5,3 %	5,4 %	5,3 %	4,8 %	5,0 %	5,4 %	5,7 %
ST	0,8 %	0,9 %	0,8 %	0,8 %	0,8 %	0,9 %	0,8 %	1,0 %	1,0 %	0,8 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %
SH	4,6 %	4,1 %	3,9 %	3,7 %	3,8 %	4,0 %	4,1 %	5,1 %	5,5 %	5,3 %	4,1 %	4,2 %	4,8 %	4,6 %
TH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,4 %	0,5 %

MPG														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	21,6 %	21,3 %	19,8 %	19,4 %	18,6 %	18,8 %	18,0 %	18,1 %	16,8 %	17,0 %	17,8 %	17,5 %	17,3 %	17,4 %
BY	17,4 %	16,8 %	17,7 %	18,1 %	17,1 %	17,7 %	18,0 %	17,2 %	17,4 %	18,0 %	17,3 %	17,4 %	16,6 %	17,3 %
BE	8,3 %	8,1 %	8,2 %	8,0 %	8,2 %	8,1 %	7,4 %	7,8 %	7,6 %	7,1 %	7,7 %	7,2 %	7,3 %	7,1 %
BB	3,3 %	3,6 %	3,4 %	3,4 %	3,4 %	3,6 %	3,1 %	3,0 %	3,2 %	3,5 %	3,8 %	3,9 %	3,6 %	3,6 %
HB	0,9 %	0,9 %	1,0 %	1,4 %	1,2 %	1,1 %	0,9 %	0,9 %	0,9 %	1,0 %	1,0 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %
HH	2,1 %	2,2 %	2,6 %	2,1 %	2,4 %	2,3 %	2,2 %	2,3 %	2,1 %	2,2 %	2,9 %	2,9 %	2,6 %	2,9 %
HE	5,0 %	4,6 %	4,9 %	5,2 %	5,5 %	5,3 %	6,0 %	7,0 %	6,6 %	6,6 %	6,5 %	7,3 %	6,8 %	6,2 %
MV	0,7 %	0,7 %	0,6 %	0,7 %	0,7 %	0,8 %	0,7 %	0,7 %	0,7 %	0,6 %	0,6 %	0,6 %	0,7 %	0,6 %
NI	9,4 %	9,8 %	10,3 %	9,8 %	10,4 %	10,2 %	9,9 %	9,2 %	10,5 %	10,2 %	9,2 %	9,5 %	10,1 %	9,4 %
NW	12,2 %	12,5 %	12,0 %	11,5 %	12,2 %	12,2 %	13,5 %	14,1 %	15,3 %	14,5 %	13,7 %	13,0 %	13,5 %	14,0 %
RP	3,9 %	3,7 %	3,5 %	3,7 %	4,1 %	4,1 %	4,5 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %	3,8 %	3,8 %	4,3 %	4,3 %
SL	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,2 %	1,1 %	1,2 %	1,2 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %
SN	7,2 %	8,0 %	8,3 %	8,8 %	8,2 %	7,9 %	7,8 %	7,9 %	7,9 %	8,1 %	8,1 %	7,7 %	7,8 %	8,0 %
ST	3,2 %	3,2 %	3,2 %	3,1 %	2,9 %	3,1 %	2,9 %	2,8 %	2,7 %	2,7 %	2,9 %	3,0 %	3,2 %	3,1 %
SH	0,6 %	0,5 %	0,6 %	0,6 %	0,7 %	0,8 %	1,1 %	1,0 %	0,9 %	0,7 %	0,7 %	0,7 %	0,8 %	0,9 %
TH	2,7 %	2,6 %	2,6 %	2,9 %	3,0 %	2,7 %	2,5 %	2,5 %	2,3 %	2,6 %	2,8 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %

WGL														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	4,5 %	4,9 %	5,0 %	4,9 %	4,8 %	4,7 %	6,2 %	6,2 %	6,3 %	6,3 %	5,9 %	6,0 %	6,0 %	6,3 %
BY	3,9 %	3,9 %	4,0 %	4,3 %	4,0 %	4,1 %	4,4 %	4,6 %	5,0 %	6,4 %	7,2 %	7,0 %	8,1 %	9,8 %
BE	14,8 %	15,5 %	15,6 %	16,3 %	14,4 %	14,0 %	14,8 %	15,2 %	16,2 %	14,9 %	14,4 %	14,2 %	14,5 %	14,6 %
BB	9,3 %	9,2 %	8,8 %	9,1 %	9,2 %	9,1 %	9,9 %	10,8 %	10,9 %	10,5 %	10,3 %	10,4 %	10,3 %	10,0 %
HB	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	1,0 %	1,0 %	1,2 %	2,1 %	2,5 %	2,3 %	2,1 %	1,8 %	1,7 %	2,3 %
HH	5,6 %	5,1 %	3,3 %	3,2 %	3,2 %	3,1 %	3,1 %	3,2 %	3,3 %	3,2 %	3,1 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
HE	4,0 %	3,5 %	3,5 %	3,6 %	4,8 %	4,9 %	5,9 %	6,5 %	6,0 %	7,1 %	8,0 %	7,6 %	8,4 %	7,1 %
MV	5,9 %	5,4 %	5,8 %	5,8 %	6,0 %	6,1 %	5,8 %	6,2 %	6,1 %	5,6 %	5,2 %	5,0 %	5,5 %	5,2 %
NI	6,2 %	6,0 %	6,1 %	6,0 %	5,8 %	5,6 %	8,0 %	6,9 %	6,7 %	6,6 %	6,0 %	5,9 %	5,8 %	6,0 %
NW	7,4 %	7,6 %	7,7 %	7,6 %	7,6 %	7,5 %	7,2 %	7,8 %	7,6 %	8,3 %	9,7 %	9,6 %	7,8 %	7,6 %
RP	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,3 %	2,2 %	2,5 %	1,6 %	1,6 %	1,5 %	1,9 %	1,5 %	2,1 %
SL	1,5 %	1,7 %	1,7 %	1,8 %	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	1,8 %	1,7 %	1,7 %	1,6 %
SN	15,3 %	15,8 %	15,3 %	15,1 %	15,4 %	14,5 %	7,9 %	8,1 %	8,3 %	8,1 %	8,0 %	8,7 %	8,8 %	7,7 %
ST	7,5 %	7,0 %	7,3 %	7,0 %	7,1 %	6,9 %	7,2 %	6,4 %	6,8 %	6,6 %	6,1 %	6,3 %	6,2 %	5,8 %
SH	8,3 %	8,4 %	9,2 %	8,9 %	9,1 %	9,1 %	8,8 %	5,6 %	5,8 %	5,6 %	5,6 %	5,9 %	5,8 %	6,5 %
TH	4,6 %	4,6 %	5,4 %	5,4 %	4,9 %	6,0 %	5,5 %	6,0 %	5,1 %	5,1 %	5,1 %	4,9 %	4,9 %	4,6 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 40

FhG

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	19,9 %	18,6 %	18,8 %	22,1 %	22,9 %	20,7 %	21,1 %	21,3 %	24,1 %	23,6 %	20,7 %	23,1 %	21,9 %	18,9 %
BY	9,8 %	12,6 %	12,7 %	13,1 %	13,3 %	16,1 %	15,2 %	13,7 %	16,5 %	16,4 %	15,7 %	13,2 %	12,2 %	16,2 %
BE	11,9 %	12,4 %	11,7 %	9,7 %	7,9 %	6,9 %	8,2 %	10,9 %	7,5 %	7,9 %	6,9 %	7,2 %	6,2 %	5,7 %
BB	2,4 %	2,4 %	2,2 %	1,6 %	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,7 %	1,4 %	1,9 %	2,6 %	1,9 %	1,7 %	1,4 %
HB	1,7 %	2,2 %	2,4 %	2,8 %	2,6 %	2,5 %	2,9 %	3,7 %	3,2 %	2,5 %	4,4 %	3,5 %	3,6 %	3,0 %
HH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	0,2 %	1,1 %
HE	4,7 %	4,9 %	5,7 %	7,2 %	7,2 %	5,6 %	5,4 %	3,3 %	3,9 %	4,9 %	4,8 %	2,7 %	7,6 %	7,6 %
MV	0,5 %	0,6 %	0,6 %	0,5 %	0,6 %	0,3 %	0,2 %	0,3 %	0,4 %	0,3 %	0,5 %	0,5 %	0,4 %	0,3 %
NI	2,8 %	4,3 %	4,7 %	4,5 %	5,0 %	5,3 %	4,1 %	4,7 %	4,4 %	4,8 %	3,3 %	5,0 %	4,8 %	3,9 %
NW	22,6 %	15,4 %	16,3 %	14,9 %	13,1 %	12,4 %	13,1 %	13,1 %	13,5 %	13,4 %	13,4 %	14,1 %	13,6 %	15,1 %
RP	2,6 %	3,5 %	2,4 %	1,6 %	2,3 %	2,1 %	2,5 %	3,2 %	2,4 %	2,3 %	2,2 %	1,9 %	2,1 %	2,7 %
SL	1,4 %	2,5 %	2,8 %	3,4 %	4,3 %	2,4 %	2,5 %	3,1 %	3,1 %	2,9 %	2,1 %	2,7 %	2,4 %	1,4 %
SN	14,9 %	13,9 %	13,5 %	11,8 %	10,5 %	16,2 %	13,1 %	12,7 %	12,0 %	12,3 %	14,8 %	15,9 %	14,8 %	14,1 %
ST	2,9 %	3,1 %	2,5 %	2,8 %	2,2 %	3,2 %	4,4 %	4,1 %	2,3 %	2,0 %	2,4 %	2,1 %	2,5 %	2,4 %
SH	0,4 %	1,6 %	1,7 %	0,9 %	2,9 %	2,2 %	3,1 %	1,6 %	2,3 %	2,4 %	2,9 %	2,4 %	1,4 %	1,4 %
TH	1,7 %	2,0 %	1,9 %	3,1 %	3,1 %	1,9 %	2,2 %	2,4 %	3,0 %	2,4 %	3,3 %	3,6 %	4,4 %	4,8 %

DFG

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	17,4 %	16,9 %	16,2 %	15,6 %	15,4 %	15,1 %	15,6 %	15,4 %	15,6 %	16,0 %	16,0 %	15,8 %	16,3 %	15,7 %
BY	14,4 %	14,9 %	15,2 %	14,4 %	16,1 %	14,7 %	15,0 %	14,8 %	13,6 %	14,6 %	14,4 %	14,2 %	14,8 %	15,1 %
BE	9,2 %	9,0 %	9,4 %	10,0 %	9,1 %	10,1 %	9,3 %	9,7 %	10,2 %	9,9 %	9,6 %	9,1 %	8,5 %	8,2 %
BB	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %	1,6 %	1,5 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,5 %	1,4 %	1,5 %
HB	2,2 %	2,4 %	2,4 %	2,7 %	2,8 %	2,8 %	2,5 %	2,4 %	2,4 %	2,2 %	2,0 %	2,1 %	2,1 %	2,1 %
HH	3,3 %	3,1 %	3,3 %	3,5 %	3,0 %	3,4 %	3,4 %	3,3 %	3,8 %	3,4 %	3,6 %	3,7 %	3,8 %	3,8 %
HE	8,1 %	7,7 %	7,8 %	7,3 %	7,2 %	7,2 %	7,0 %	7,2 %	7,7 %	7,2 %	7,2 %	7,5 %	7,7 %	7,6 %
MV	0,8 %	1,0 %	1,2 %	1,1 %	1,3 %	1,3 %	1,2 %	1,2 %	1,1 %	1,1 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,1 %
NI	9,7 %	8,8 %	9,2 %	9,3 %	9,1 %	9,2 %	9,3 %	9,0 %	8,6 %	9,2 %	8,8 %	9,5 %	8,7 %	9,1 %
NW	18,9 %	19,6 %	19,5 %	19,2 %	19,4 %	18,7 %	19,8 %	18,1 %	18,5 %	18,4 %	18,1 %	17,5 %	18,3 %	18,6 %
RP	3,4 %	3,4 %	3,2 %	3,1 %	2,7 %	3,1 %	2,6 %	3,3 %	3,2 %	3,2 %	3,6 %	3,4 %	3,2 %	3,2 %
SL	1,0 %	1,2 %	0,9 %	1,0 %	0,9 %	0,9 %	0,7 %	0,9 %	0,9 %	0,8 %	1,2 %	1,0 %	0,9 %	1,0 %
SN	4,4 %	4,8 %	4,9 %	5,2 %	5,5 %	5,7 %	6,1 %	6,5 %	6,5 %	6,6 %	6,4 %	6,7 %	6,5 %	6,4 %
ST	1,7 %	1,7 %	1,5 %	1,8 %	1,7 %	1,7 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	2,0 %	2,0 %	1,8 %	1,8 %
SH	2,2 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,3 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,4 %	2,4 %
TH	2,1 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %	2,5 %	2,5 %	2,1 %	2,5 %	2,4 %	2,1 %	2,3 %	2,4 %	2,4 %	2,3 %

Exzellenz

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	9,3 %	17,9 %	24,4 %	26,5 %	29,3 %	28,4 %	29,5 %	25,3 %	23,0 %	21,5 %	21,2 %	21,3 %	21,5 %
BY	29,7 %	35,1 %	24,7 %	18,6 %	18,4 %	18,2 %	18,7 %	16,6 %	16,6 %	16,1 %	16,9 %	17,2 %	17,0 %
BE	4,5 %	3,7 %	8,1 %	11,4 %	11,4 %	11,0 %	9,5 %	11,3 %	11,7 %	12,1 %	13,6 %	13,0 %	13,3 %
BB	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
HB	0,8 %	0,9 %	1,0 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	2,1 %	2,7 %	3,8 %	3,3 %	3,6 %	3,5 %
HH	0,0 %	0,1 %	1,3 %	1,7 %	2,1 %	1,6 %	1,8 %	2,7 %	2,4 %	2,4 %	2,2 %	2,0 %	2,1 %
HE	26,3 %	13,1 %	7,9 %	7,0 %	6,6 %	6,9 %	6,9 %	6,0 %	4,8 %	5,1 %	4,7 %	4,6 %	4,4 %
MV	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
NI	10,1 %	6,2 %	8,4 %	7,2 %	8,1 %	7,8 %	7,4 %	7,3 %	5,0 %	3,2 %	3,4 %	3,6 %	3,4 %
NW	13,6 %	16,0 %	16,0 %	18,8 %	16,4 %	17,9 %	16,5 %	17,7 %	20,9 %	21,8 %	20,9 %	20,4 %	21,3 %
RP	0,0 %	0,0 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,6 %	0,9 %	1,7 %	1,7 %	2,3 %	1,6 %	1,8 %
SL	0,0 %	0,2 %	2,3 %	1,5 %	1,5 %	2,1 %	2,1 %	1,7 %	1,6 %	1,5 %	1,6 %	1,8 %	1,5 %
SN	2,3 %	1,3 %	1,2 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,2 %	4,7 %	6,3 %	7,3 %	6,6 %	7,3 %	6,9 %
ST	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
SH	3,4 %	5,5 %	4,2 %	4,6 %	3,5 %	3,5 %	4,4 %	3,3 %	3,1 %	3,1 %	3,0 %	3,2 %	3,0 %
TH	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,4 %	0,4 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %

Fortsetzung auf der folgenden Seite

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Fortsetzung Tab. 40

Hochschulpakt

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	19,7 %	22,6 %	17,5 %	19,4 %	13,9 %	14,8 %	14,6 %	13,9 %	13,5 %	11,7 %	11,6 %	11,6 %
BY	9,1 %	25,8 %	38,6 %	38,7 %	27,0 %	17,6 %	14,8 %	12,7 %	13,9 %	13,7 %	15,9 %	15,9 %
BE	2,3 %	1,7 %	1,4 %	1,3 %	14,4 %	9,9 %	7,0 %	6,6 %	7,1 %	7,5 %	9,9 %	9,9 %
BB	1,7 %	1,2 %	1,0 %	0,9 %	1,6 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,6 %	1,7 %	2,3 %	2,3 %
HB	0,8 %	0,6 %	0,5 %	0,5 %	2,4 %	2,0 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %
HH	1,2 %	0,9 %	0,7 %	0,7 %	6,9 %	5,2 %	3,6 %	3,6 %	3,7 %	3,6 %	3,5 %	3,5 %
HE	8,8 %	5,0 %	5,6 %	5,2 %	3,7 %	6,9 %	7,5 %	6,6 %	8,5 %	8,8 %	8,1 %	8,1 %
MV	1,1 %	0,8 %	0,7 %	0,6 %	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %	1,1 %
NI	11,4 %	8,3 %	6,6 %	6,3 %	7,1 %	8,6 %	6,0 %	6,2 %	7,1 %	6,1 %	7,1 %	7,1 %
NW	25,6 %	19,4 %	15,6 %	14,9 %	6,5 %	14,7 %	25,9 %	30,9 %	26,7 %	30,7 %	25,9 %	25,9 %
RP	9,6 %	6,3 %	5,3 %	5,5 %	6,3 %	4,7 %	4,5 %	4,3 %	4,3 %	3,7 %	3,6 %	3,6 %
SL	0,7 %	1,3 %	0,9 %	0,9 %	0,7 %	2,2 %	1,7 %	0,9 %	0,8 %	0,8 %	1,1 %	1,1 %
SN	2,8 %	2,1 %	1,7 %	1,6 %	3,1 %	3,6 %	3,8 %	4,2 %	4,3 %	3,4 %	3,0 %	3,0 %
ST	1,6 %	1,2 %	1,0 %	0,9 %	1,9 %	2,2 %	2,2 %	2,2 %	2,6 %	2,2 %	2,0 %	2,0 %
SH	2,0 %	1,5 %	2,0 %	1,8 %	1,6 %	2,4 %	1,6 %	1,3 %	1,4 %	1,6 %	2,1 %	2,1 %
TH	1,5 %	1,1 %	0,9 %	0,9 %	1,8 %	2,0 %	2,3 %	2,3 %	2,2 %	2,0 %	1,6 %	1,6 %

Qualitätspakt Lehre

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	13,3 %	16,0 %	12,1 %	13,3 %	13,5 %	14,3 %	14,2 %	14,0 %
BY	13,1 %	10,2 %	14,2 %	12,3 %	13,8 %	12,8 %	13,7 %	13,3 %
BE	5,2 %	5,7 %	4,9 %	5,7 %	5,2 %	6,4 %	5,7 %	6,0 %
BB	3,5 %	3,5 %	3,0 %	2,8 %	3,1 %	3,3 %	3,0 %	3,0 %
HB	0,2 %	1,5 %	1,2 %	1,4 %	1,3 %	1,3 %	1,5 %	1,7 %
HH	3,2 %	2,4 %	3,1 %	3,1 %	3,0 %	2,6 %	2,9 %	2,6 %
HE	7,5 %	7,5 %	9,0 %	8,5 %	8,4 %	8,8 %	9,0 %	8,9 %
MV	1,9 %	1,5 %	1,3 %	1,8 %	1,4 %	0,9 %	0,5 %	0,4 %
NI	8,5 %	9,5 %	7,7 %	8,5 %	8,2 %	7,5 %	7,7 %	8,2 %
NW	31,2 %	26,4 %	24,5 %	23,8 %	22,9 %	24,2 %	24,3 %	24,6 %
RP	2,9 %	3,1 %	4,9 %	4,6 %	4,6 %	4,1 %	4,8 %	4,7 %
SL	0,0 %	1,3 %	1,6 %	1,7 %	1,8 %	2,0 %	0,8 %	0,8 %
SN	5,4 %	4,9 %	5,1 %	5,1 %	5,2 %	4,7 %	5,0 %	4,7 %
ST	0,8 %	1,2 %	2,0 %	1,7 %	1,8 %	1,7 %	2,0 %	2,1 %
SH	1,5 %	2,0 %	2,6 %	2,6 %	2,7 %	2,2 %	2,5 %	2,4 %
TH	1,7 %	3,5 %	2,8 %	3,1 %	3,2 %	3,1 %	2,4 %	2,4 %

Mittel für Verwaltungskosten des Projektträgers sind bis 2013 Nordrhein-Westfalen zugeordnet, ab 2014 nicht mehr enthalten.

Tab. 41: Bundesfinanzierungsquote 2005-2018

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	73,2 %	72,9 %	72,9 %	70,9 %	70,2 %	67,3 %	66,6 %	67,9 %	69,0 %	69,3 %
BY	67,6 %	67,4 %	67,4 %	64,5 %	59,0 %	55,8 %	59,8 %	66,4 %	68,1 %	66,4 %
BE	65,7 %	65,9 %	66,6 %	67,3 %	69,3 %	69,3 %	69,0 %	67,7 %	69,1 %	69,0 %
BB	65,6 %	65,4 %	65,8 %	65,1 %	66,4 %	66,5 %	65,5 %	66,3 %	66,9 %	66,4 %
HB	78,5 %	79,6 %	79,5 %	77,9 %	76,5 %	76,9 %	76,4 %	75,1 %	74,9 %	74,3 %
HH	74,8 %	75,5 %	75,6 %	76,0 %	76,2 %	76,8 %	75,5 %	75,6 %	72,9 %	71,9 %
HE	66,7 %	67,9 %	66,3 %	66,0 %	64,8 %	65,5 %	64,8 %	63,1 %	62,9 %	62,9 %
MV	67,1 %	68,4 %	69,9 %	69,4 %	68,4 %	67,7 %	67,6 %	68,0 %	69,1 %	67,6 %
NI	64,3 %	64,2 %	63,1 %	63,0 %	63,4 %	63,2 %	62,8 %	61,4 %	63,1 %	62,3 %
NW	71,9 %	71,5 %	71,2 %	70,6 %	70,3 %	70,6 %	68,0 %	69,6 %	65,4 %	64,2 %
RP	54,6 %	56,8 %	56,5 %	54,6 %	54,2 %	52,7 %	59,5 %	59,9 %	57,1 %	56,2 %
SL	58,3 %	61,0 %	61,4 %	60,2 %	63,5 %	61,4 %	61,9 %	55,0 %	56,3 %	64,8 %
SN	59,1 %	60,0 %	60,2 %	60,2 %	60,8 %	62,5 %	68,6 %	69,4 %	69,6 %	68,6 %
ST	57,8 %	58,5 %	58,6 %	58,0 %	60,1 %	61,7 %	60,0 %	62,1 %	64,5 %	64,8 %
SH	69,5 %	69,2 %	68,8 %	68,8 %	68,4 %	67,9 %	67,7 %	69,1 %	69,5 %	70,3 %
TH	54,1 %	55,3 %	55,9 %	56,3 %	59,5 %	59,5 %	59,1 %	60,6 %	63,6 %	61,9 %
Länder zus.	68,1 %	68,2 %	68,1 %	67,1 %	66,4 %	65,5 %	65,9 %	67,0 %	66,9 %	66,3 %
nicht reg.	54,3 %	54,4 %	54,4 %	54,0 %	54,2 %	53,9 %	53,9 %	53,7 %	53,6 %	54,5 %
insgesamt	67,6 %	67,7 %	67,7 %	66,7 %	66,0 %	65,1 %	65,6 %	66,7 %	66,7 %	66,1 %

	2015	2016	2017	2018
BW	68,8 %	70,1 %	71,6 %	70,5 %
BY	65,4 %	65,3 %	67,1 %	63,7 %
BE	68,6 %	68,3 %	67,7 %	65,3 %
BB	66,7 %	66,4 %	68,0 %	61,2 %
HB	72,2 %	74,1 %	76,1 %	74,9 %
HH	70,0 %	72,1 %	72,4 %	74,1 %
HE	63,2 %	63,0 %	65,9 %	63,5 %
MV	67,9 %	68,7 %	70,2 %	66,5 %
NI	63,9 %	65,6 %	65,6 %	65,6 %
NW	64,2 %	61,2 %	62,4 %	65,1 %
RP	57,1 %	61,3 %	65,2 %	56,1 %
SL	63,9 %	68,8 %	66,0 %	61,9 %
SN	68,8 %	69,6 %	70,6 %	70,0 %
ST	63,6 %	63,5 %	65,4 %	64,1 %
SH	70,1 %	69,2 %	74,1 %	70,3 %
TH	62,7 %	63,9 %	65,4 %	63,8 %
Länder zus.	66,1 %	66,1 %	67,5 %	66,3 %
nicht reg.	53,5 %	55,8 %	59,5 %	59,6 %
insgesamt	65,8 %	65,8 %	67,3 %	66,1 %

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Tab. 42: Eigenfinanzierungsquote 2005-2018

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	24,2 %	24,9 %	25,6 %	28,1 %	29,1 %	32,2 %	32,8 %	31,6 %	30,6 %	30,1 %
BY	35,8 %	36,0 %	34,8 %	37,9 %	42,4 %	46,4 %	42,3 %	35,9 %	34,4 %	35,6 %
BE	26,0 %	26,2 %	25,5 %	24,7 %	24,8 %	24,2 %	26,5 %	27,6 %	26,0 %	26,3 %
BB	38,3 %	37,9 %	37,8 %	38,0 %	36,9 %	36,6 %	37,2 %	36,2 %	35,8 %	35,9 %
HB	16,9 %	15,7 %	16,5 %	16,9 %	18,2 %	17,7 %	19,7 %	21,3 %	21,4 %	22,2 %
HH	23,4 %	23,3 %	23,6 %	23,4 %	23,9 %	22,9 %	24,3 %	24,2 %	26,3 %	27,7 %
HE	36,1 %	36,0 %	36,4 %	37,5 %	37,3 %	36,5 %	36,8 %	37,6 %	37,6 %	38,0 %
MV	42,3 %	40,3 %	36,8 %	37,7 %	37,1 %	36,9 %	37,6 %	36,5 %	35,8 %	37,5 %
NI	35,2 %	36,5 %	36,9 %	37,6 %	37,0 %	36,9 %	36,9 %	39,4 %	37,3 %	37,5 %
NW	36,0 %	36,5 %	35,8 %	36,4 %	35,4 %	35,5 %	37,6 %	35,5 %	38,3 %	39,3 %
RP	62,7 %	61,2 %	62,0 %	61,2 %	60,3 %	59,7 %	51,4 %	47,9 %	50,2 %	51,6 %
SL	46,3 %	38,9 %	42,0 %	41,2 %	38,4 %	40,7 %	41,5 %	46,7 %	45,3 %	37,6 %
SN	40,4 %	37,9 %	37,6 %	37,1 %	37,3 %	35,7 %	30,0 %	29,0 %	28,8 %	29,6 %
ST	47,3 %	46,9 %	47,2 %	46,2 %	45,1 %	42,6 %	43,1 %	40,9 %	38,2 %	37,9 %
SH	36,3 %	36,5 %	34,9 %	35,2 %	34,4 %	34,8 %	35,3 %	34,7 %	33,7 %	34,0 %
TH	54,1 %	52,6 %	51,0 %	48,4 %	44,0 %	44,1 %	46,1 %	41,7 %	39,4 %	41,2 %
insgesamt	33,4 %	33,4 %	33,3 %	34,4 %	34,9 %	35,9 %	35,4 %	34,2 %	34,1 %	34,6 %

	2015	2016	2017	2018
BW	30,7 %	29,6 %	27,6 %	29,2 %
BY	37,1 %	36,8 %	34,5 %	37,8 %
BE	27,1 %	28,4 %	29,2 %	32,0 %
BB	35,3 %	34,7 %	33,3 %	40,2 %
HB	25,3 %	23,2 %	21,1 %	22,2 %
HH	29,2 %	27,0 %	26,8 %	24,9 %
HE	37,9 %	37,4 %	34,0 %	37,1 %
MV	36,5 %	35,3 %	33,6 %	38,7 %
NI	37,1 %	34,5 %	34,5 %	34,8 %
NW	40,2 %	42,5 %	40,7 %	38,4 %
RP	50,5 %	45,5 %	40,9 %	50,5 %
SL	37,0 %	32,3 %	35,4 %	39,4 %
SN	29,8 %	28,7 %	27,4 %	28,2 %
ST	38,8 %	38,4 %	36,2 %	38,2 %
SH	34,7 %	34,9 %	29,2 %	33,0 %
TH	39,6 %	37,2 %	35,3 %	37,5 %
insgesamt	35,1 %	34,9 %	33,2 %	34,6 %

Tab. 43: Nettozufluss je Einwohner 2005-2018

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	69 €	69 €	75 €	86 €	89 €	87 €	93 €	112 €	128 €	132 €
BY	32 €	33 €	42 €	49 €	54 €	54 €	64 €	76 €	88 €	89 €
BE	108 €	111 €	121 €	139 €	142 €	153 €	191 €	215 €	236 €	239 €
BB	45 €	48 €	51 €	56 €	58 €	62 €	71 €	83 €	90 €	96 €
HB	144 €	172 €	203 €	228 €	241 €	247 €	280 €	297 €	316 €	329 €
HH	110 €	112 €	112 €	122 €	129 €	139 €	181 €	209 €	215 €	212 €
HE	29 €	29 €	36 €	44 €	46 €	47 €	53 €	70 €	80 €	80 €
MV	35 €	37 €	50 €	53 €	56 €	62 €	67 €	77 €	85 €	82 €
NI	31 €	31 €	35 €	44 €	46 €	48 €	56 €	63 €	71 €	76 €
NW	29 €	29 €	35 €	41 €	46 €	48 €	49 €	63 €	81 €	91 €
RP	9 €	10 €	11 €	14 €	16 €	18 €	29 €	38 €	43 €	43 €
SL	21 €	30 €	31 €	46 €	52 €	46 €	54 €	74 €	84 €	81 €
SN	46 €	52 €	57 €	66 €	70 €	77 €	94 €	106 €	126 €	136 €
ST	28 €	29 €	32 €	39 €	38 €	45 €	53 €	64 €	78 €	79 €
SH	39 €	40 €	46 €	48 €	57 €	59 €	64 €	77 €	87 €	84 €
TH	18 €	19 €	24 €	33 €	37 €	38 €	40 €	59 €	69 €	70 €
Länder zus.	41 €	42 €	49 €	57 €	61 €	63 €	72 €	86 €	99 €	103 €

	2015	2016	2017	2018
BW	132 €	135 €	147 €	140 €
BY	89 €	94 €	101 €	103 €
BE	244 €	255 €	269 €	267 €
BB	100 €	106 €	121 €	108 €
HB	338 €	351 €	384 €	387 €
HH	217 €	232 €	265 €	284 €
HE	92 €	104 €	112 €	104 €
MV	89 €	92 €	98 €	85 €
NI	79 €	85 €	89 €	90 €
NW	83 €	91 €	100 €	94 €
RP	45 €	53 €	61 €	50 €
SL	83 €	93 €	96 €	88 €
SN	138 €	143 €	157 €	155 €
ST	89 €	92 €	100 €	92 €
SH	77 €	81 €	98 €	99 €
TH	74 €	81 €	94 €	87 €
Länder zus.	104 €	111 €	121 €	117 €

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Tab. 44: Entwicklung des Nettozuflusses je Einwohner 2005-2018
2005 = 100 %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BW	100 %	100 %	109 %	125 %	129 %	126 %	136 %	163 %	186 %	193 %
BY	100 %	105 %	130 %	154 %	170 %	169 %	201 %	237 %	275 %	278 %
BE	100 %	103 %	112 %	128 %	131 %	142 %	177 %	199 %	218 %	221 %
BB	100 %	106 %	113 %	124 %	128 %	138 %	156 %	184 %	198 %	212 %
HB	100 %	120 %	141 %	159 %	168 %	172 %	195 %	207 %	220 %	229 %
HH	100 %	102 %	101 %	111 %	117 %	126 %	164 %	189 %	195 %	192 %
HE	100 %	101 %	125 %	154 %	161 %	164 %	185 %	241 %	278 %	277 %
MV	100 %	104 %	141 %	151 %	159 %	174 %	189 %	218 %	239 %	233 %
NI	100 %	100 %	116 %	144 %	150 %	159 %	182 %	207 %	234 %	248 %
NW	100 %	100 %	121 %	140 %	158 %	163 %	166 %	216 %	276 %	311 %
RP	100 %	110 %	121 %	158 %	182 %	199 %	322 %	421 %	473 %	476 %
SL	100 %	143 %	148 %	219 %	243 %	215 %	253 %	350 %	395 %	380 %
SN	100 %	112 %	124 %	144 %	151 %	166 %	203 %	230 %	273 %	296 %
ST	100 %	103 %	112 %	140 %	135 %	159 %	188 %	226 %	276 %	282 %
SH	100 %	100 %	116 %	123 %	146 %	151 %	164 %	195 %	220 %	213 %
TH	100 %	108 %	137 %	187 %	207 %	216 %	225 %	332 %	387 %	393 %
Länder zus.	100 %	102 %	118 %	138 %	147 %	152 %	174 %	208 %	241 %	251 %

	2015	2016	2017	2018
BW	192 %	197 %	214 %	204 %
BY	280 %	294 %	318 %	324 %
BE	226 %	236 %	249 %	247 %
BB	221 %	235 %	266 %	238 %
HB	235 %	245 %	267 %	270 %
HH	196 %	210 %	240 %	257 %
HE	320 %	360 %	388 %	361 %
MV	252 %	259 %	276 %	240 %
NI	259 %	278 %	293 %	294 %
NW	283 %	309 %	341 %	320 %
RP	498 %	594 %	675 %	556 %
SL	393 %	438 %	454 %	416 %
SN	299 %	311 %	339 %	335 %
ST	317 %	326 %	356 %	327 %
SH	195 %	206 %	249 %	253 %
TH	414 %	456 %	530 %	489 %
Länder zus.	253 %	269 %	294 %	285 %

Tab. 45: *Transfersaldo 2005-2018*
Transfersaldo insgesamt (MPG, WGL, FhG, acatech, DZHW, DFG, Exzellenz, Akad, NAKO)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+ 25,1	+ 21,8	+ 16,1	+ 13,1	+ 8,2	+ 6,9	+ 10,0	+ 8,1	+ 6,3	+ 11,3
BY	- 21,0	- 22,4	- 17,6	- 23,7	- 16,8	- 27,7	- 29,2	- 33,5	- 42,4	- 33,8
BE	+ 40,8	+ 40,7	+ 43,8	+ 49,9	+ 38,2	+ 45,5	+ 40,6	+ 46,5	+ 53,0	+ 51,9
BB	- 7,3	- 6,6	- 7,6	- 7,0	- 7,8	- 7,6	- 7,6	- 8,0	- 9,4	- 8,1
HB	+ 5,2	+ 6,3	+ 6,4	+ 9,4	+ 10,3	+ 10,6	+ 9,0	+ 8,9	+ 9,7	+ 9,5
HH	+ 4,6	+ 3,0	+ 2,0	+ 1,4	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	+ 0,6	+ 4,1	+ 2,1
HE	- 7,7	- 10,8	- 9,3	- 15,0	- 9,8	- 8,8	- 8,2	- 4,9	- 3,7	- 7,0
MV	- 10,0	- 9,3	- 9,0	- 10,1	- 8,1	- 7,4	- 9,2	- 8,7	- 10,4	- 10,7
NI	+ 1,9	- 2,9	+ 0,0	- 3,4	- 2,3	- 1,0	+ 1,9	- 5,8	- 3,7	+ 2,6
NW	- 65,4	- 67,0	- 69,9	- 80,7	- 73,9	- 80,9	- 78,0	- 87,8	- 84,9	- 92,2
RP	- 16,9	- 18,5	- 21,4	- 23,4	- 24,1	- 22,0	- 26,0	- 22,5	- 25,0	- 27,4
SL	- 1,9	+ 0,1	- 2,0	- 1,1	- 1,6	- 1,6	- 3,2	- 2,3	- 2,4	- 3,1
SN	+ 1,5	+ 7,6	+ 8,4	+ 12,0	+ 8,6	+ 8,8	+ 7,9	+ 9,2	+ 11,8	+ 13,8
ST	- 6,9	- 7,5	- 8,6	- 7,4	- 8,5	- 7,8	- 6,7	- 7,2	- 7,8	- 7,7
SH	- 10,0	- 10,1	- 7,3	- 8,5	- 7,0	- 6,8	- 8,6	- 12,3	- 11,8	- 15,5
TH	- 7,5	- 7,5	- 7,9	- 7,0	- 5,2	- 5,5	- 8,7	- 5,2	- 7,4	- 8,0
n. reg.	+ 75,3	+ 83,0	+ 83,7	+ 101,4	+ 100,2	+ 104,5	+ 115,0	+ 125,1	+ 124,0	+ 122,3
Saldo	+/- 154,5	+/- 162,5	+/- 160,5	+/- 187,3	+/- 165,5	+/- 177,3	+/- 185,5	+/- 198,5	+/- 208,9	+/- 213,6

	2015	2016	2017	2018
	Mio €			
BW	+ 10,1	+ 7,6	+ 16,7	+ 8,4
BY	- 45,0	- 38,8	- 31,9	- 32,1
BE	+ 49,6	+ 41,7	+ 42,5	+ 38,2
BB	- 7,7	- 4,5	- 6,1	- 6,7
HB	+ 7,6	+ 8,3	+ 9,2	+ 9,8
HH	+ 4,3	+ 4,9	+ 5,7	+ 6,8
HE	- 10,8	- 3,7	+ 0,2	- 5,9
MV	- 10,1	- 8,9	- 8,8	- 11,4
NI	- 9,9	- 0,1	- 0,6	- 4,2
NW	- 107,1	- 105,4	- 93,4	- 94,9
RP	- 27,6	- 26,8	- 25,4	- 27,5
SL	- 1,2	- 1,5	- 1,9	- 2,0
SN	+ 11,0	+ 13,9	+ 17,2	+ 16,0
ST	- 8,0	- 6,1	- 5,4	- 7,3
SH	- 16,2	- 14,6	- 13,2	- 14,3
TH	- 6,1	- 3,3	- 1,9	- 3,9
n. reg.	+ 166,9	+ 137,3	+ 97,0	+ 131,0
Saldo	+/- 249,6	+/- 213,7	+/- 188,5	+/- 210,2

Tab. 46: Transferbeträge in ausgewählten Förderbereichen (MPG, WGL, FhG, DFG) 2005-2018

MPG										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+ 15,3	+ 14,2	+ 11,5	+ 12,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 6,4	+ 5,6	+ 2,3	+ 3,5
BY	+ 0,0	- 2,6	+ 0,1	+ 0,8	- 2,7	- 2,1	- 2,3	- 5,8	- 4,8	- 2,7
BE	+ 5,7	+ 5,2	+ 5,5	+ 5,9	+ 5,9	+ 5,4	+ 3,5	+ 4,4	+ 4,0	+ 2,9
BB	- 0,7	- 0,2	- 0,9	- 1,0	- 1,1	- 0,7	- 2,0	- 2,5	- 2,1	- 0,8
HB	- 0,5	- 0,5	- 0,2	+ 0,7	+ 0,1	- 0,2	- 0,6	- 0,9	- 1,0	- 0,7
HH	- 1,8	- 1,9	- 0,9	- 2,8	- 1,6	- 2,5	- 2,7	- 2,8	- 3,4	- 3,0
HE	- 8,1	- 9,3	- 8,7	- 10,3	- 9,0	- 9,8	- 8,5	- 6,4	- 8,0	- 7,8
MV	- 4,1	- 4,3	- 4,7	- 5,3	- 4,9	- 4,9	- 5,4	- 5,7	- 6,0	- 6,5
NI	- 2,9	- 2,7	- 1,8	- 3,9	- 2,2	- 3,4	- 4,5	- 7,8	- 3,7	- 4,3
NW	- 29,7	- 30,9	- 32,8	- 41,5	- 36,3	- 38,5	- 37,5	- 37,9	- 35,1	- 38,9
RP	- 3,7	- 4,5	- 5,3	- 6,1	- 4,7	- 4,8	- 4,2	- 5,6	- 5,6	- 5,9
SL	- 0,5	- 0,3	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 1,0	- 1,2	- 1,1
SN	+ 2,5	+ 4,0	+ 4,9	+ 7,4	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,1	+ 4,4	+ 4,7	+ 6,0
ST	- 0,8	- 0,9	- 1,2	- 1,6	- 1,8	- 1,5	- 2,0	- 2,7	- 2,9	- 2,7
SH	- 7,6	- 7,9	- 8,0	- 9,8	- 8,8	- 9,0	- 8,8	- 9,7	- 10,3	- 11,6
TH	- 1,5	- 2,0	- 2,0	- 1,6	- 1,3	- 2,2	- 2,7	- 3,0	- 3,8	- 2,7
nicht reg.	+ 38,4	+ 44,7	+ 45,0	+ 57,3	+ 55,3	+ 61,7	+ 67,4	+ 77,3	+ 76,9	+ 76,2
Transfer- volumen	+/- 61,9	+/- 68,1	+/- 67,0	+/- 84,4	+/- 74,8	+/- 80,0	+/- 81,4	+/- 91,8	+/- 87,9	+/- 88,6

	2015	2016	2017	2018
	Mio €			
BW	+ 1,5	+ 5,0	+ 9,4	+ 5,1
BY	- 12,0	- 6,6	- 3,9	- 6,2
BE	+ 2,8	+ 3,1	+ 5,7	+ 2,9
BB	- 1,2	+ 0,4	+ 0,7	- 0,2
HB	- 1,0	- 0,3	- 0,4	- 0,7
HH	- 1,8	- 1,0	- 1,0	- 0,7
HE	- 11,3	- 6,7	- 5,6	- 10,3
MV	- 7,1	- 6,5	- 5,9	- 6,5
NI	- 11,8	- 7,4	- 2,2	- 7,4
NW	- 49,8	- 46,4	- 38,5	- 41,7
RP	- 8,9	- 7,6	- 4,2	- 5,6
SL	- 1,4	- 1,0	- 0,2	- 0,7
SN	+ 4,1	+ 5,0	+ 7,7	+ 6,6
ST	- 3,2	- 1,8	+ 0,4	- 1,0
SH	- 12,8	- 12,1	- 11,1	- 11,3
TH	- 2,9	- 1,1	- 0,0	- 0,9
nicht reg.	+ 117,0	+ 84,9	+ 49,2	+ 78,6
Transfer- volumen	+/- 125,5	+/- 98,4	+/- 73,0	+/- 93,2

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 46

WGL										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	- 10,6	- 10,5	- 10,5	- 11,3	- 10,7	- 11,2	- 9,5	- 9,7	- 10,4	- 10,8
BY	- 12,2	- 13,3	- 13,3	- 13,9	- 14,1	- 16,7	- 17,2	- 17,4	- 18,7	- 18,1
BE	+ 13,6	+ 14,7	+ 15,2	+ 16,9	+ 10,4	+ 11,0	+ 11,5	+ 12,8	+ 14,8	+ 13,2
BB	+ 4,8	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 5,3	+ 5,2	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,1	+ 7,5
HB	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 0,9	- 0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	+ 0,6	+ 0,6
HH	+ 3,2	+ 3,0	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,2	- 1,4	- 1,3
HE	- 0,8	- 1,3	- 1,1	- 1,1	+ 3,6	+ 4,4	+ 5,8	+ 6,5	+ 6,0	+ 6,4
MV	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,0	+ 2,1	+ 3,1	+ 3,5	+ 3,1	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,7
NI	+ 6,3	+ 6,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,6	+ 11,7	+ 9,7	+ 10,5	+ 11,6
NW	- 13,8	- 15,2	- 15,5	- 16,3	- 15,6	- 16,2	- 18,5	- 17,9	- 19,1	- 20,1
RP	- 4,1	- 4,5	- 4,7	- 4,9	- 4,8	- 4,9	- 5,1	- 4,8	- 5,0	- 5,3
SL	- 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,1
SN	+ 5,1	+ 7,2	+ 6,4	+ 6,7	+ 4,2	+ 4,4	- 1,8	- 1,5	- 1,7	- 1,9
ST	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,7	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,8
SH	+ 5,3	+ 5,3	+ 9,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 10,5	+ 10,8	+ 7,7	+ 8,5	+ 8,7
TH	- 0,3	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,9
nicht reg.										
Transfer- volumen	+/- 42,6	+/- 45,8	+/- 46,9	+/- 49,4	+/- 47,1	+/- 50,5	+/- 53,4	+/- 52,5	+/- 56,3	+/- 57,5

	2015	2016	2017	2018
	Mio €			
BW	- 11,7	- 12,1	- 13,1	- 13,6
BY	- 14,8	- 14,0	- 13,4	- 13,5
BE	+ 12,6	+ 11,5	+ 11,8	+ 11,6
BB	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,9	+ 7,8
HB	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1
HH	- 1,6	- 1,6	- 1,7	- 1,7
HE	+ 6,5	+ 6,9	+ 7,7	+ 7,6
MV	+ 3,7	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,7
NI	+ 11,7	+ 11,3	+ 11,1	+ 10,9
NW	- 21,3	- 20,4	- 20,9	- 20,2
RP	- 5,7	- 5,7	- 5,7	- 5,6
SL	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
SN	- 2,5	- 2,0	- 1,8	- 1,6
ST	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,3
SH	+ 8,7	+ 8,3	+ 8,1	+ 8,0
TH	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,2
nicht reg.				
Transfer- volumen	+/- 57,6	+/- 55,8	+/- 56,6	+/- 56,3

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 46

FhG

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+ 1,2	+ 0,6	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,8
BY	- 0,5	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,4	+ 0,3	- 0,3	- 0,2	- 0,4	- 0,5
BE	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,8
BB	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2
HB	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3
HH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
HE	- 0,2	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 0,8
MV	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3
NI	- 0,7	- 0,5	- 0,7	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 0,8	- 0,9
NW	+ 0,2	- 1,6	- 0,6	- 0,7	- 0,9	- 1,0	- 1,4	- 1,6	- 1,0	- 1,1
RP	- 0,5	- 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,4
SL	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4
SN	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,7	- 0,4	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,5
ST	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,1
SH	- 0,3	+ 0,0	- 0,2	- 0,3	- 0,2	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,4
TH	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,1	+ 0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,0
nicht reg.										
Transfer- volumen	+/- 2,9	+/- 3,0	+/- 3,1	+/- 3,3	+/- 3,4	+/- 3,6	+/- 4,2	+/- 4,4	+/- 4,2	+/- 4,7

	2015	2016	2017	2018
	Mio €			
BW	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,4
BY	- 0,5	- 0,7	- 0,8	- 0,5
BE	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3
BB	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,3
HB	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,5
HH	- 0,4	- 0,4	- 0,5	- 0,3
HE	- 0,5	- 1,0	- 0,6	- 0,6
MV	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,3
NI	- 1,0	- 0,8	- 0,9	- 1,0
NW	- 1,0	- 1,0	- 1,3	- 1,1
RP	- 0,4	- 0,5	- 0,6	- 0,4
SL	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,2
SN	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,3	+ 2,2
ST	+ 0,0	- 0,1	- 0,0	- 0,1
SH	- 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,3
TH	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4
nicht reg.				
Transfer- volumen	+/- 4,4	+/- 5,3	+/- 5,5	+/- 4,9

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Tab. 46

DFG										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio €									
BW	+19,3	+17,7	+14,4	+10,9	+9,3	+8,0	+12,1	+11,0	+13,1	+17,5
BY	-8,2	-6,0	-3,7	-10,0	+0,7	-8,8	-9,0	-9,6	-18,1	-11,7
BE	+20,7	+19,9	+22,2	+26,4	+21,4	+28,3	+24,7	+28,5	+33,8	+35,3
BB	-11,3	-10,8	-11,0	-10,5	-11,7	-11,9	-11,3	-11,9	-14,0	-14,5
HB	+6,4	+7,4	+7,3	+9,4	+10,2	+10,7	+9,5	+9,6	+9,9	+9,3
HH	+3,2	+1,9	+3,9	+5,3	+2,4	+4,8	+5,1	+4,7	+9,0	+6,5
HE	+1,3	-0,0	+0,8	-3,4	-4,0	-2,8	-4,7	-4,2	-0,7	-4,4
MV	-7,6	-6,7	-6,1	-6,7	-6,0	-5,7	-6,6	-6,5	-7,7	-7,7
NI	-0,8	-5,6	-3,6	-4,7	-5,9	-4,4	-4,5	-6,7	-10,1	-5,4
NW	-22,1	-19,1	-20,7	-21,9	-20,6	-24,8	-20,1	-30,0	-29,1	-31,2
RP	-8,6	-9,3	-11,0	-11,9	-14,2	-11,8	-16,3	-11,7	-13,9	-15,6
SL	-1,5	-0,6	-2,4	-1,5	-2,8	-2,6	-4,1	-2,8	-2,6	-3,5
SN	-6,5	-4,3	-3,6	-2,6	-1,2	+0,7	+4,4	+5,1	+7,6	+8,4
ST	-8,3	-8,7	-9,6	-8,1	-9,0	-9,0	-7,9	-7,8	-8,2	-8,6
SH	-7,3	-7,4	-8,5	-7,9	-8,2	-8,0	-10,2	-10,0	-9,6	-12,1
TH	-5,5	-5,5	-5,9	-5,3	-3,5	-3,2	-6,0	-2,9	-4,2	-6,1
nicht reg.	+36,7	+37,0	+37,4	+42,6	+43,0	+40,6	+44,9	+45,0	+44,8	+43,6
Transfer- volumen	+/- 87,7	+/- 84,0	+/- 86,0	+/- 94,6	+/- 87,1	+/- 93,0	+/- 100,7	+/- 104,0	+/- 118,2	+/- 120,7

	2015	2016	2017	2018
	Mio €			
BW	+19,4	+13,4	+19,4	+16,1
BY	-16,8	-17,0	-13,4	-11,3
BE	+33,5	+25,6	+24,2	+22,6
BB	-14,3	-12,7	-14,4	-13,9
HB	+7,7	+7,6	+8,5	+8,9
HH	+8,2	+8,0	+9,0	+9,7
HE	-5,1	-2,6	-1,0	-2,3
MV	-6,5	-5,9	-6,5	-8,3
NI	-8,8	-3,5	-9,5	-7,9
NW	-34,6	-37,0	-31,6	-30,6
RP	-12,2	-12,9	-14,7	-15,7
SL	-1,0	-1,9	-3,0	-2,4
SN	+7,5	+9,0	+9,1	+9,1
ST	-8,0	-7,3	-9,1	-9,4
SH	-11,8	-10,4	-9,6	-10,4
TH	-4,8	-3,8	-3,5	-4,5
nicht reg.	+47,5	+51,3	+46,1	+50,2
Transfer- volumen	+/- 123,8	+/- 114,9	+/- 116,3	+/- 116,6

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Tab. 47: *Königsteiner Schlüssel 2005-2018*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BW	12,80474%	12,78485%	12,64625%	12,73551%	12,83375%	12,80360%	12,81503%	12,93143%
BY	14,93279%	15,01762%	14,90022%	14,92811%	15,01462%	15,12261%	15,19297%	15,22505%
BE	4,94600%	4,95573%	4,93953%	4,97325%	4,95379%	5,02713%	5,03822%	5,07477%
BB	3,11538%	3,11979%	3,16704%	3,15402%	3,15294%	3,12187%	3,10452%	3,07156%
HB	0,95450%	0,93717%	0,92548%	0,94308%	0,93697%	0,94509%	0,93119%	0,93354%
HH	2,51808%	2,54024%	2,51002%	2,51390%	2,50608%	2,59469%	2,54537%	2,55023%
HE	7,31230%	7,23009%	7,21068%	7,32682%	7,35345%	7,20546%	7,22575%	7,30187%
MV	2,12558%	2,11513%	2,13175%	2,12449%	2,11080%	2,10312%	2,08237%	2,06015%
NI	9,16606%	9,20581%	9,33912%	9,29664%	9,33569%	9,33271%	9,31388%	9,40134%
NW	21,58754%	21,63710%	21,57192%	21,42471%	21,30385%	21,32127%	21,44227%	21,21997%
RP	4,69604%	4,76721%	4,79771%	4,81095%	4,80462%	4,81566%	4,81284%	4,80847%
SL	1,24256%	1,24204%	1,25583%	1,24907%	1,24420%	1,23602%	1,23114%	1,22715%
SN	5,28152%	5,24532%	5,30476%	5,28193%	5,25996%	5,22478%	5,16869%	5,14393%
ST	3,07811%	3,05338%	3,06989%	3,03302%	3,00352%	2,96790%	2,92874%	2,90793%
SH	3,34137%	3,26523%	3,31571%	3,31536%	3,32550%	3,34533%	3,37218%	3,36391%
TH	2,89743%	2,88329%	2,91409%	2,88914%	2,86026%	2,83276%	2,79484%	2,77870%

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	13,01101%	12,97496%	12,86456%	12,96662%	13,01651%	13,01280%
BY	15,29334%	15,33048%	15,51873%	15,53327%	15,55039%	15,56491%
BE	5,02487%	5,04557%	5,04927%	5,08324%	5,09267%	5,13754%
BB	3,06367%	3,08092%	3,06053%	3,03655%	3,02571%	3,01802%
HB	0,94745%	0,94097%	0,95688%	0,95331%	0,95115%	0,96284%
HH	2,54426%	2,52738%	2,52968%	2,55752%	2,55847%	2,55790%
HE	7,27613%	7,31557%	7,35890%	7,39885%	7,36424%	7,44344%
MV	2,05085%	2,04165%	2,02906%	2,01240%	2,00161%	1,98419%
NI	9,36224%	9,35696%	9,32104%	9,33138%	9,36559%	9,40993%
NW	21,23502%	21,24052%	21,21010%	21,14424%	21,14355%	21,08676%
RP	4,80626%	4,83472%	4,83710%	4,83089%	4,83466%	4,82459%
SL	1,22993%	1,21566%	1,22173%	1,21111%	1,20344%	1,20197%
SN	5,12165%	5,10067%	5,08386%	5,05577%	5,02467%	4,99085%
ST	2,88678%	2,85771%	2,83068%	2,79941%	2,77158%	2,75164%
SH	3,37760%	3,38791%	3,40337%	3,39074%	3,41725%	3,40526%
TH	2,76894%	2,74835%	2,72451%	2,69470%	2,67851%	2,64736%

Tab. 48: Entwicklung des Königsteiner Schlüssels 2005-2018
2005 = 100 %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BW	100,0 %	99,8 %	98,8 %	99,5 %	100,2 %	100,0 %	100,1 %	101,0 %
BY	100,0 %	100,6 %	99,8 %	100,0 %	100,5 %	101,3 %	101,7 %	102,0 %
BE	100,0 %	100,2 %	99,9 %	100,6 %	100,2 %	101,6 %	101,9 %	102,6 %
BB	100,0 %	100,1 %	101,7 %	101,2 %	101,2 %	100,2 %	99,7 %	98,6 %
HB	100,0 %	98,2 %	97,0 %	98,8 %	98,2 %	99,0 %	97,6 %	97,8 %
HH	100,0 %	100,9 %	99,7 %	99,8 %	99,5 %	103,0 %	101,1 %	101,3 %
HE	100,0 %	98,9 %	98,6 %	100,2 %	100,6 %	98,5 %	98,8 %	99,9 %
MV	100,0 %	99,5 %	100,3 %	99,9 %	99,3 %	98,9 %	98,0 %	96,9 %
NI	100,0 %	100,4 %	101,9 %	101,4 %	101,9 %	101,8 %	101,6 %	102,6 %
NW	100,0 %	100,2 %	99,9 %	99,2 %	98,7 %	98,8 %	99,3 %	98,3 %
RP	100,0 %	101,5 %	102,2 %	102,4 %	102,3 %	102,5 %	102,5 %	102,4 %
SL	100,0 %	100,0 %	101,1 %	100,5 %	100,1 %	99,5 %	99,1 %	98,8 %
SN	100,0 %	99,3 %	100,4 %	100,0 %	99,6 %	98,9 %	97,9 %	97,4 %
ST	100,0 %	99,2 %	99,7 %	98,5 %	97,6 %	96,4 %	95,1 %	94,5 %
SH	100,0 %	97,7 %	99,2 %	99,2 %	99,5 %	100,1 %	100,9 %	100,7 %
TH	100,0 %	99,5 %	100,6 %	99,7 %	98,7 %	97,8 %	96,5 %	95,9 %

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	101,6 %	101,3 %	100,5 %	101,3 %	101,7 %	101,6 %
BY	102,4 %	102,7 %	103,9 %	104,0 %	104,1 %	104,2 %
BE	101,6 %	102,0 %	102,1 %	102,8 %	103,0 %	103,9 %
BB	98,3 %	98,9 %	98,2 %	97,5 %	97,1 %	96,9 %
HB	99,3 %	98,6 %	100,2 %	99,9 %	99,6 %	100,9 %
HH	101,0 %	100,4 %	100,5 %	101,6 %	101,6 %	101,6 %
HE	99,5 %	100,0 %	100,6 %	101,2 %	100,7 %	101,8 %
MV	96,5 %	96,1 %	95,5 %	94,7 %	94,2 %	93,3 %
NI	102,1 %	102,1 %	101,7 %	101,8 %	102,2 %	102,7 %
NW	98,4 %	98,4 %	98,3 %	97,9 %	97,9 %	97,7 %
RP	102,3 %	103,0 %	103,0 %	102,9 %	103,0 %	102,7 %
SL	99,0 %	97,8 %	98,3 %	97,5 %	96,9 %	96,7 %
SN	97,0 %	96,6 %	96,3 %	95,7 %	95,1 %	94,5 %
ST	93,8 %	92,8 %	92,0 %	90,9 %	90,0 %	89,4 %
SH	101,1 %	101,4 %	101,9 %	101,5 %	102,3 %	101,9 %
TH	95,6 %	94,9 %	94,0 %	93,0 %	92,4 %	91,4 %

6 Anhang: Zeitreihen 2005 – 2018

Tab. 49: *Einwohneranteile der Länder 2005-2018
jeweils Einwohner am 30.6.*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
BW	13,0125775%	13,0388300%	13,0651452%	13,0946457%	13,1293190%	13,1496390%	13,1396186%
BY	15,1051984%	15,1489300%	15,1983658%	15,2439133%	15,2660613%	15,3137864%	15,3935199%
BE	4,1123905%	4,1270200%	4,1396952%	4,1701469%	4,1920388%	4,2132964%	4,2057966%
BB	3,1067788%	3,0991700%	3,0901150%	3,0801167%	3,0730782%	3,0674398%	3,0570434%
HB	0,8036255%	0,8064100%	0,8059013%	0,8058203%	0,8063376%	0,8067954%	0,8078113%
HH	2,1080693%	2,1207400%	2,1399309%	2,1536084%	2,1720982%	2,1762990%	2,1705207%
HE	7,3881864%	7,3778700%	7,3794965%	7,3902779%	7,4022027%	7,4175314%	7,4357483%
MV	2,0773580%	2,0650100%	2,0509273%	2,0370543%	2,0238496%	2,0140973%	2,0039676%
NI	9,7079171%	9,7083300%	9,7095717%	9,7024914%	9,7056722%	9,7030123%	9,6965254%
NW	21,8992029%	21,9004700%	21,8931452%	21,8785605%	21,8578121%	21,8353562%	21,8277748%
RP	4,9226403%	4,9216800%	4,9220665%	4,9177996%	4,9093130%	4,9014800%	4,9177606%
SL	1,2762256%	1,2709200%	1,2637810%	1,2587209%	1,2527580%	1,2474692%	1,2423521%
SN	5,1942292%	5,1739600%	5,1470682%	5,1203015%	5,1029782%	5,0808497%	5,0589521%
ST	3,0115165%	2,9824300%	2,9522229%	2,9203038%	2,8921331%	2,8680837%	2,8431241%
SH	3,4304037%	3,4378300%	3,4459240%	3,4523078%	3,4571874%	3,4634119%	3,4750735%
TH	2,8436805%	2,8203900%	2,7966431%	2,7739310%	2,7571606%	2,7414524%	2,7244109%

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	13,1420620%	13,1509847%	13,1881272%	13,2306030%	13,2667332%	13,2937780%	13,3322781%
BY	15,4842552%	15,5724310%	15,6144593%	15,6452675%	15,6467152%	15,6975798%	15,7307181%
BE	4,2058312%	4,2118275%	4,2520725%	4,2782209%	4,3120485%	4,3452913%	4,3733417%
BB	3,0461895%	3,0371164%	3,0288255%	3,0254811%	3,0206773%	3,0217641%	3,0240921%
HB	0,8097140%	0,8122795%	0,8131007%	0,8146542%	0,8212029%	0,8214764%	0,8211062%
HH	2,1645327%	2,1625516%	2,1611546%	2,1730717%	2,1841726%	2,2027700%	2,2129464%
HE	7,4606995%	7,4765960%	7,4940904%	7,5083228%	7,5014265%	7,5351496%	7,5409449%
MV	1,9927821%	1,9816162%	1,9738281%	1,9649142%	1,9536720%	1,9485601%	1,9418724%
NI	9,6795743%	9,6655555%	9,6548829%	9,6496767%	9,6521684%	9,6322142%	9,6262633%
NW	21,8058456%	21,7730819%	21,7379589%	21,7080173%	21,7072662%	21,6464798%	21,6129823%
RP	4,9345370%	4,9494995%	4,9437411%	4,9364859%	4,9327291%	4,9236591%	4,9200791%
SL	1,2371111%	1,2307372%	1,2226711%	1,2144309%	1,2116099%	1,2042320%	1,1970761%
SN	5,0352571%	5,0153610%	4,9991244%	4,9790558%	4,9525495%	4,9324826%	4,9166503%
ST	2,8165751%	2,7907153%	2,7654126%	2,7388559%	2,7194209%	2,6972384%	2,6709642%
SH	3,4802738%	3,4846996%	3,4855878%	3,4876647%	3,4934941%	3,4922503%	3,4902680%
TH	2,7047599%	2,6849471%	2,6649628%	2,6452775%	2,6241136%	2,6050742%	2,5884168%

Tab. 50: Entwicklung der Einwohneranteile der Länder 2005-2018
2005 = 100 %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
BW	100,0 %	100,2 %	100,4 %	100,6 %	100,9 %	101,1 %	101,0 %
BY	100,0 %	100,3 %	100,6 %	100,9 %	101,1 %	101,4 %	101,9 %
BE	100,0 %	100,4 %	100,7 %	101,4 %	101,9 %	102,5 %	102,3 %
BB	100,0 %	99,8 %	99,5 %	99,1 %	98,9 %	98,7 %	98,4 %
HB	100,0 %	100,3 %	100,3 %	100,3 %	100,3 %	100,4 %	100,5 %
HH	100,0 %	100,6 %	101,5 %	102,2 %	103,0 %	103,2 %	103,0 %
HE	100,0 %	99,9 %	99,9 %	100,0 %	100,2 %	100,4 %	100,6 %
MV	100,0 %	99,4 %	98,7 %	98,1 %	97,4 %	97,0 %	96,5 %
NI	100,0 %	100,0 %	100,0 %	99,9 %	100,0 %	99,9 %	99,9 %
NW	100,0 %	100,0 %	100,0 %	99,9 %	99,8 %	99,7 %	99,7 %
RP	100,0 %	100,0 %	100,0 %	99,9 %	99,7 %	99,6 %	99,9 %
SL	100,0 %	99,6 %	99,0 %	98,6 %	98,2 %	97,7 %	97,3 %
SN	100,0 %	99,6 %	99,1 %	98,6 %	98,2 %	97,8 %	97,4 %
ST	100,0 %	99,0 %	98,0 %	97,0 %	96,0 %	95,2 %	94,4 %
SH	100,0 %	100,2 %	100,5 %	100,6 %	100,8 %	101,0 %	101,3 %
TH	100,0 %	99,2 %	98,3 %	97,5 %	97,0 %	96,4 %	95,8 %

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BW	101,0 %	101,1 %	101,3 %	101,7 %	102,0 %	102,2 %	102,5 %
BY	102,5 %	103,1 %	103,4 %	103,6 %	103,6 %	103,9 %	104,1 %
BE	102,3 %	102,4 %	103,4 %	104,0 %	104,9 %	105,7 %	106,3 %
BB	98,0 %	97,8 %	97,5 %	97,4 %	97,2 %	97,3 %	97,3 %
HB	100,8 %	101,1 %	101,2 %	101,4 %	102,2 %	102,2 %	102,2 %
HH	102,7 %	102,6 %	102,5 %	103,1 %	103,6 %	104,5 %	105,0 %
HE	101,0 %	101,2 %	101,4 %	101,6 %	101,5 %	102,0 %	102,1 %
MV	95,9 %	95,4 %	95,0 %	94,6 %	94,0 %	93,8 %	93,5 %
NI	99,7 %	99,6 %	99,5 %	99,4 %	99,4 %	99,2 %	99,2 %
NW	99,6 %	99,4 %	99,3 %	99,1 %	99,1 %	98,8 %	98,7 %
RP	100,2 %	100,5 %	100,4 %	100,3 %	100,2 %	100,0 %	99,9 %
SL	96,9 %	96,4 %	95,8 %	95,2 %	94,9 %	94,4 %	93,8 %
SN	96,9 %	96,6 %	96,2 %	95,9 %	95,3 %	95,0 %	94,7 %
ST	93,5 %	92,7 %	91,8 %	90,9 %	90,3 %	89,6 %	88,7 %
SH	101,5 %	101,6 %	101,6 %	101,7 %	101,8 %	101,8 %	101,7 %
TH	95,1 %	94,4 %	93,7 %	93,0 %	92,3 %	91,6 %	91,0 %

7 Glossar

Soweit die Darstellung regionalisiert ist, also Verhältnisse in den einzelnen Ländern beschreibt, umfasst sie sowohl die *Durchführungsperspektive* – Umfang der in den einzelnen Ländern für die Durchführung der gemeinsam geförderten Forschung zugewendeten Mittel (Bundes-, Länder- und Gesamtmittel) – als auch die *Finanzierungsperspektive* – Finanzierung derselben durch den Bund und die einzelnen Länder.

7.1 DURCHFÜHRUNGSPERSPEKTIVE

Gesamtmittel/-zuwendung:	Summe der Zuwendungen von Bund und Ländern an die unter 5 <i>Datengrundlagen</i> (Seite 24) aufgeführten Einrichtungen und Vorhaben der Wissenschaft, Forschung und Lehre
Bundesmittel:	Bundesanteil an den → <i>Gesamtmitteln</i> : Vom Bund für die gemeinsam geförderte Wissenschaft, Forschung und Lehre zugewendete Mittel (in Einrichtungen/Vorhaben in den Ländern sowie für → <i>nicht regionalisierbare Mittel</i> fließende Bundesmittel)
Ländermittel:	Länderanteil an den → <i>Gesamtmitteln</i> : Von den Ländern für die gemeinsam geförderte Wissenschaft, Forschung und Lehre zugewendete Mittel (in Einrichtungen/Vorhaben in den Ländern sowie für → <i>nicht regionalisierbare Mittel</i> fließende Ländermittel)
Sonderfinanzierungen:	Über den jeweiligen Finanzierungsanteil hinausgehende Leistungen des Bundes (unilaterale Sonderfinanzierung) oder des Bundes und des Sitzlandes (bilaterale Sonderfinanzierung) ⁴⁰
nicht regionalisierbar:	Mittel, deren Verwendung nicht einem Land zuzuordnen ist: <ul style="list-style-type: none"> • DFG: für die Geschäftsstelle, für programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben in den einzelnen DFG-Programmen, für nicht regionalisierbare Bewilligungen (z.B. Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung)

⁴⁰ Alleinige Sonderfinanzierungen des Sitzlandes haben keine Auswirkung auf die Finanzströme zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen den Ländern. Die Summe der alleinigen Sonderfinanzierungen von Ländern ist in den Erläuterungen zu der jeweiligen Tabelle nachrichtlich aufgeführt.

- DFG und Wissenschaftsrat: für die Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie
- MPG: für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Auslandseinrichtungen, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (z.B. Stipendien)
- Akademienprogramm: für Kosten der Verwaltung und Koordinierung
- NAKO Gesundheitsstudie: Mittel für die Geschäftsstelle und für die externe Qualitätssicherung (RKI)
- Programm "Forschung an Fachhochschulen", Qualitätspakt Lehre, Qualitätsoffensive Lehrerbildung: jeweils Kosten der Projektträgerschaft, weitere einzelnen Ländern nicht zuzuordnende Kosten
- Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Programm Wissenschaftlicher Nachwuchs: jeweils Kosten der Projektträgerschaft
- Programm "Innovative Hochschule": Kosten des Verfahrens, der Evaluation sowie ggf. einer wissenschaftlichen Begleitforschung

Nettozufluss: Bezogen auf ein Land die Summe der in Einrichtungen/ Vorhaben fließenden → *Bundesmittel* zuzüglich bzw. abzüglich des → *Transfersaldos* des Landes

Gesamtzufuss: Bezogen auf alle Länder die Summe der → *Nettozuflüsse* = Summe der → *Bundesmittel* (ohne → *nicht regionalisierbare Mittel*) abzgl. Finanzierungsaufwand der Länder für → *nicht regionalisierbare Mittel*

7.2 FINANZIERUNGSPERSPEKTIVE

Gesamtmittel: Summe der Aufwendungen des Bundes und der Länder für die gemeinsame Förderung (= → *Gesamtmittel* in der Durchführungsperspektive)

Bundesmittel: Vom Bund für die gemeinsame Förderung aufgewendete Mittel = Bundesanteil an den → *Gesamtmitteln* (= → *Bundesmittel* in der Durchführungsperspektive)

Finanzierungsbetrag/-aufwand des Landes: Vom jeweiligen Land für die gemeinsame Förderung aufgewendete Mittel; die Summe der Finanzierungsbeträge aller Länder überschreitet die Summe der in Einrichtungen/ Vorhaben in den Ländern fließenden → *Ländermittel* in der Durchführungsperspektive um den Länderanteil an den → *nicht regionalisierbaren Mitteln*

Bundesfinanzierungsquote:	Quote aus \rightarrow <i>Bundesmitteln</i> und \rightarrow <i>Gesamtmitteln</i> für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land = Anteil der in ein Land fließenden Mittel, der vom Bund finanziert wird
Eigenfinanzierungsquote:	Quote aus dem \rightarrow <i>Nettoaufwand</i> eines Landes und den \rightarrow <i>Gesamtmitteln</i> für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land = Anteil der in ein Land fließenden Mittel, der – bei rechnerischer Saldobetrachtung – vom Land selbst finanziert wird
Nettoaufwand:	Differenz zwischen den auf Einrichtungen/Vorhaben je Land entfallenden \rightarrow <i>Gesamtmitteln</i> (Durchführungsperspektive) und dem \rightarrow <i>Nettozufluss</i> des jeweiligen Landes
Transferbetrag:	Auf einen Förderbereich bezogen die Differenz zwischen dem \rightarrow <i>Länderanteil</i> an der Summe der den Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land zugewendeten Mittel und dem \rightarrow <i>Finanzierungsbetrag/-aufwand</i> des jeweiligen Landes Positiver Betrag: der Zufluss an \rightarrow <i>Ländermitteln</i> (Durchführungsperspektive) ist höher als der eigene \rightarrow <i>Finanzierungsbetrag/-aufwand</i> ("Nehmer"); negativer Betrag: der Zufluss an \rightarrow <i>Ländermitteln</i> (Durchführungsperspektive) ist geringer als der eigene Aufwand ("Geber")
Transfersaldo:	Summe der \rightarrow <i>Transferbeträge</i> je Land
Transfervolumen:	Summe der in den multilateralen Ausgleich einbezogenen \rightarrow <i>Ländermittel</i> einschließlich \rightarrow <i>nicht regionalisierbarer Mittel</i> in den Förderbereichen DFG (außer Programmpauschalen), MPG, WGL, FhG, acatech, DZHW, NAKO Gesundheitsstudie sowie (jeweils für die zentrale Verwaltung) Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie und Akademienprogramm
bilaterale Finanzierung:	Finanzierung von Einrichtungen/Vorhaben durch den Bund und das jeweilige Sitzland der Einrichtung/des Vorhabens
multilaterale Finanzierung:	Finanzierung von Einrichtungen/Vorhaben durch den Bund und alle bzw. mehrere Länder
Königsteiner Schlüssel:	Schlüssel zur (vollständigen oder anteiligen) Aufteilung der Finanzierungslast unter den Ländern bei der \rightarrow <i>multilateralen Finanzierung</i> . Setzt sich zu 2/3 aus dem Steueraufkommen nach Länderfinanzausgleich und zu 1/3 aus der Bevölkerungszahl der Länder – jeweils des Vorvorjahres – zusammen.

ISBN 978-3-947282-02-9